

# Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt  
für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg,  
enthält die Amtsblätter der Gemeinde Ebersbach und des VV Schönfeld

Ausgabetag: 20.12.02

## WEIHNACHTS-AUSGABE

nächster RAZ: 24.1.03



Heinrich Zille vom Weihnachtsmann herbeigezaubert - zur Überraschung des Gewerbevereinsvorsitzenden Herbert Weimert (ganz links) und der honorigen Gäste.



Heinrich Zille begutachtet mit seinen Verwandten, Heinjörg Preetz-Zille und seiner Urgroßcousine Christiane Teuber die „Zillefiguren“ von Alfred Werker - hier: den „Zeitungsverkäufer“.



Alfred Werker überrascht Dr. Marianne Risch-Stolz mit Blumen und bedankt sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit



Richtig zum Leben erweckten den Weihnachtsmarkt allerdings erst die „lebenden“ Zillegören - wie hier Kerstin Schiefner und Ute Wiertellock

### 1. Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt in Radeburg

#### Kongeniale Zillefiguren begeisterten die Marktbesucher

Der Weihnachtsmann brachte am diesjährigen Nikolaustag den 1. Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt nach Radeburg. Nach der Begrüßung durch den Veranstalter, den Vorsitzenden des Gewerbevereins, Herbert Weimert, übernahm der Weihnachtsmann das Mikrophon. Mit den Worten „Heinrich Zille komme heim, in Radeburg, da sollst du sein! Dein Erscheinen stimme uns heiter, so lebe hier stets' und immer weiter!“ zauberte er den Pinselheirich höchst persönlich auf die Weihnachtsfestbühne.

Heinrich Zille zeigte sich höchst begeistert von den vielen Besuchern. Die Begeisterung teilte auch der Gewerbeverein als Veranstalter, war doch bei den bisherigen zehn Weihnachtsmärkten stets erst am Samstag begonnen worden. Doch zahlreiche Radeburger wollten sich das Spektakel der Einweihung des Heinrich-Zille-Weihnachtsmarktes nicht entgehen lassen. Mit dabei auch der Vorsitzende der Heinrich-Zille-Gesellschaft Berlin, Herr Jürgen Erichson, der Zille-Urenkel, Herr Heinjörg Preetz-Zille, die Zille-Urgroßcousine Christiane Teuber sowie Radeburgs Bürgermeister Dieter Jesse.

Mit „Spot an“ ließen Zille und der Weihnachtsmann die den Markt fortan prägenden Zillefiguren aus dem Dunkel auftauchen. Alles überragend: die „Kinder auf dem Rodelberg“. Die Idee, den Markt mit diesen Figuren auszustatten, hatte Frau Dr. Marianne Risch-Stolz, die Vorsitzende des Kultur- und Heimatvereins. Kaum war der Gedanke geboren, ließ ihn der Verein keine Minute mehr los.

Das Rodelbergmotiv wurde von dem Bühnenbildner Alfred Werker als Homage an Heinrich Zille gestaltet. Alfred Werker zeichnete unter anderem bereits für die Bühnendekoration des Dresdner Striezelmarktes verantwortlich. Er ergänzte den Rodelberg aus seinem Fundus durch eine „Zillesche“ Litfaßsäule mit einer Zeitungsfrau und Zeitungsvverkäufer. Erst auf dem Weihnachtsmarkt war zu erfahren, welche ungeahnten Hindernisse bei der Umsetzung der Idee des Rodelbergers zu überwinden waren. Alfred Werkers Werkstatt in Dresden-Tolkewitz wurde von der Jahrhundertflut heimgesucht. Der Meister und seine Gesellen sollten also in der zweiten Jahreshälfte andere Probleme gehabt haben als den Radeburger Weihnachtsmarkt. Aber nichts desto trotz versicherten sie immer wieder, pünktlich fertig zu werden... bis... ja bis sich Alfred Werker auch noch den Arm brach. Man kann sich vorstellen, wie allen Verantwortlichen das Herz in die Hose rutschte - und doch wurde das Werk vollendet.

Wenige Tage vor Markteröffnung war dann Torsten Finn gefragt, der in aller Eile eine solide, tragfähige und sturmsichere Unterkonstruktion für den Rodelberg bauen mußte. Allen deshalb eine riesengroße Anerkennung.

Richtig Leben in den Markt brachten dann aber erst die „echten“ Zillegören - die Gewerbetreibenden, die sich in Schale der Goldenen Zwanziger gehüllt hatten. Vielleicht können sich ja im kommenden Jahr noch einige mehr, vielleicht sogar Besucher, zu dem „Sein-Milljöh-look“ durchringen. Man könnte dann vielleicht sogar einen Kostümpreis ausschreiben...

Gerade rechtzeitig zum stürmischen Kälteeinbruch haben sich die Veranstalter durchgerungen, an noch mehr Ständen Glühwein zu verkaufen. Das beugte Erkältungen vor, „verteilte“ das Publikum besser, erhöhte die „Verweildauer“ auf dem Markt und sicherte durchgehend gute Laune. Zille konnte sich freuen.

Überhaupt war das gastronomische Angebot wieder ein Stück reichhaltiger, was zahlreiche Besucher positiv anmerkten. Schön, daß die Fleischerei Klotzsche ein Schwein am Spieß drehte und Knut Krause sich wieder die Mühe machte, den ganz großen Kessel in der Gulaschkanne anzurühren.

„Mal was anderes“ auch der echte französische Flammkuchen der Turn- und Spielvereinigung und hoch erfreulich auch die Teilnahme der „Zappelbude“. Weiter so! Vielleicht werden in Zukunft noch mehr Radeburger Teams mitmachen. Zunächst war zu hören, daß Radeburgs Feuerwehr über eine künftige Teilnahme nachdenkt.

Vielleicht gibt es auch mal Teilnehmer aus den Ortsteilen. Die Kindereinrichtungen aus den Ortsteilen und auch die Grundschule Berbisdorf sind ja schon seit Jahren als Programm-Mitgestalter dabei.

Das Programm gehört zum Weihnachtsmarkt wie die Nelke zum Glühwein und mit dem Übergang vom 08-15-Weihnachtsmarkt zum Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt scheint auch ein großer Ruck durch die Schulen und die meisten KiTas gegangen zu sein. Die Programme sind nicht mehr nur „geräuschvolle Untermauerung“ des alljährlich letzten großen Wiedersehens aller Radeburger, sondern ideenreich, klangvoll und hörensenswert. Da noch herausragend die Kinder des AWO-Kinderhaus, die mit ihrem Programm Radeburger Lokalcolorit verströmten.

Im Namen des Gewerbevereins soll an dieser Stelle ausdrücklich auch noch allen gedankt werden, die für die Tombola gespendet haben.

Fortsetzung Seite 2

### Weihnachtsmarkt Moritzburg

#### Immer mehr Besucher zur Märchenweihnacht

Über immer weiter wachsenden Zuspruch freut sich Inge Fischer vom Organisatorenteam der Moritzburger Märchenweihnacht. Bei dem alljährlichen Fest machen die zahlreichen Moritzburger Vereine „gemeinsame Sache“ um den Moritzburger Kindern die Weihnachtsvorfreude zu versüßen. Besonders beeindruckend, daß sich alle Aktiven dazu „durchringen“ konnten, kostümiert aufzutreten.

Außerdem ist es gelungen, an allen Ständen ein wirklich weihnachtliches Sortiment anzubieten. Der Weihnachtsmarkt ist schon lange keine „nach draußen gebrachte Ladentafel“ mehr. Ein Zustand, um den beispielsweise die Dresdner Striezelmarkt-Macher die Moritzburger beneiden können. Wie auch immer das gelungen sein mag - offenbar gibt es da weder Neid noch Streit zwischen den Beteiligten. Das weihnachtliche



Bäckermeister Liebscher macht hier den Mega-Christstollen wieder ein Stück kürzer. Darüber freute sich auch das Eissternchen (rechts hinten), denn das bringt wieder 2 Euro in die Spendenkasse.

die ortsansässigen Gewerbetreibenden ausgestattet wurde. Darüber hinaus spendierte Bäckermeister Liebscher wieder einen Riesen-Christstollen, dessen



Mit dabei: die Moritzburger (Märchen-)Schloßgeister...

Sortiment wird außerdem durch ein vielfältiges Sortiment an teils originellen Speisen und Getränken vervollständigt, die den Besuchern den Aufenthalt so angenehm wie möglich machen. Wie in Radeburg auch wird der Weihnachtsmarkt über eine Tombola finanziert, die durch

Erlös diesmal an die Freiwillige Feuerwehr Moritzburg geht, die im nächsten Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum feiert und gern mit einer eigenen Vereinsfahne auftreten würde. Der Stollenverkauf brachte einen Erlös von 150 Euro.

KR



Originelle Passage mit Frau Holle.



Grübel, Grübel... Glaub ich nun an den Weihnachtsmann oder nicht?



**HERFURT**  **Haustechnik GmbH**

**Sanitär-Heizung-Klempnerei-LIEBHERR-Service**

Hauptstraße 57 · 01471 Berbsdorf  
 FON (03 52 08) 86 20 · FUNK (0172) 3538882

*Wir wünschen unseren Kunden erholsame und angenehme Weihnachtstage im Kreise ihrer Familie.  
 Für das nächste Jahr hoffen wir, dass all Ihre Wünsche und Erwartungen in Erfüllung gehen und Sie gesund und munter in das neue Jahr starten.*

Mit besten Grüßen Ihr Herfurt Haustechnik Team

**1. Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt in Radeburg (Fortsetzung)**

**Kongeniale Zillefiguren begeisterten die Marktbesucher**



Beim Auftritt des Heinrich-Zille-Schulchor standen die Zuhörer dicht gedrängt.

Mit den Einnahmen der Tombola werden die leider bei einer solchen Veranstaltung anfallenden unvermeidlichen Nebenkosten bestritten. Besonderer Dank sei auch der Kreis Sparkasse Meissen gesagt, die den Kindern die Radeburger Filiale zum Aufwärmen und Basteln zur Verfügung stellte und außerdem auch eine Spende zur Finanzierung des Kinderprogramms übergab. Ein spezielles Dankeschön soll hier noch angefügt werden für Hannes Maitschke, der unauffällig im Hintergrund für zuverlässige Technik und die Beschallung zwischen den Programmteilen sorgte, für Kurt Georg, der trotz anstehendem 91 Geburtstag in die Haut des Heinrich Zille schlüpfte, für Gerd Zimmer alias Zille-Weihnachtsmann, Dagmar Fiebig und Ute Tageselle, die mit viel Liebe die Tombola vorbereiteten und durchführten, Familie

Bartsch und Förster Thielsch für die Weihnachtsbäume sowie für die Verantwortlichen vom Gewerbeverein, Steffi Krause, Monika Kroemke und Martin Mensch.

Was kann man noch besser machen? Die Zillegören-Kostümage wurde schon genannt. Ärgerlich war wohl nur, daß trotz der zurückreichenden Abstimmung mit dem Traditionsbahnverein nicht hinzukriegen war, daß die Bahnreisenden etwas vom Zillemarkt mitbekamen. Sie liefen Sonntagmittag auf dem noch geschlossenen Markt herum. Teils sogar in „passenden“ Kostümen. Es ist schade um den allseits betriebenen Aufwand, wenn letztlich der mögliche große Erfolg durch die Kleinigkeit einer mangelhaften Abstimmung zunichte gemacht wird. Das sollte doch künftig in Griff zu kriegen sein.

Viele Fragen gab es nach dem Weihnachtsmarkt, warum man nicht den Rodelberg wenigstens bis Weihnachten stehen ließ. Erwogen wurde das schon, aber leidige Erfahrungen, die es in der Vergangenheit z.B. mit öffentlicher Toilette oder der Beleuchtung im Stadtpark gab, haben dazu geführt, daß man die kostbaren Teile lieber in Sicherheit gebracht hat. Vielleicht werden die Störenfriede ja irgendwann erwachsen.

Weitere Bilder vom Weihnachtsmarkt und den kompletten Wortlaut der „Herbeizauberung Heinrich Zilles“ durch den Weihnachtsmann sowie eine Webpräsentation vom Weihnachtssingen der Zille-Schule finden Sie unter <http://www.radeburg.de> (Klick auf den Ticker).  
 KR

**Raumausstatter Handwerk**

Alte Dorfstraße 12  
 01561 Naunhof  
 Tel. 03 52 49/718 37 • Fax 7 18 59  
 Funk 01 73/9 72 32 10

**Meinert – die Raumgestaltung**

Gardinen • Nähen  
 Dekorieren  
 Sonnenschutz  
 Treppen- und Fußbodensanieren

Holzverkleidung  
 Bodenbeläge  
 Fertigparkett

*Wir wünschen allen ein erholsames und frohes Fest!*

**Ladengeschäft und Polsterwerkstatt**

**Frohes Fest...**

*...und denken Sie mal an was Schönes.  
 Ihr Autohaus Wachtel in Kalkreuth*

**AUTOHAUS WACHTEL**  
 mehr Erlebnis: [www.carmen-cars.de](http://www.carmen-cars.de)



Bahne frei, ihr da unten!

Unseren werten Kunden, Freunden und Geschäftspartnern, ein friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Familie Jan Treffs

**Autohof RADEBURG**  
 Inhaber Jan Treffs

**KFZ-Meisterbetrieb • Freie KFZ-Werkstatt**  
 Königsbrücker Straße 30 • 01471 Radeburg  
 Telefon: 03 52 08 / 21 01 • Fax: 03 52 08 / 8 09 80  
**Vom 23.12.02 bis 04.01.03 geschlossen**



Ebenfalls im „Zille-Outfit“: das Team vom Eine-Welt-Laden.



Zeitungsman und -frau bei Lichte besehen.

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

**Klotsche**  
 FLEISCHER-FACHGESCHÄFTE  
[www.fleischerei-klotsche.de](http://www.fleischerei-klotsche.de)

Radeburg • Meißner Str. 8 • Tel.: 03 52 08 / 23 05  
 Moritzburg • Schlossallee 14 • Tel.: 03 52 07 / 8 12 70  
 Großenhain • Marktgasse 2 • Tel.: 035 22 / 3 86 45



Am Sonntag schien dann sogar die Sonne.



Mit Glühwein ließ es sich aushalten am Rodelberg.

All unseren Kunden wünschen wir für das bevorstehende Weihnachtsfest Freude und Zufriedenheit, für das Jahr 2003 Glück, Gesundheit und Wohlergehen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zum Einkauf der Festgeschenke und des Festbedarfs. Gern sind wir Ihnen bei der Auswahl und beim Verpacken der Präsente behilflich.

**Markt Drogerie**  
 • Neufarm-Depot • PORST Film + Bild

Rolf Schäfer  
 Markt 7, 01471 Radeburg  
 Telefon/Fax 035208/2421

**Feuerwerksverkauf**  
 zum Jahreswechsel 2002/2003

ab **Sonnabend 28.12.2002**

**Aus unserem Angebot:**

- Neue Duftserien für Damen und Herren
- Zoom-Ferngläser, Kameras, Filme
- Zier-, Duft- und Gebrauchskerzen („Neu“: Lotuskerzen)
- Erzgebirgische Figuren, Räuchermänner, Schwibbögen und Pyramiden
- Geschenk-Körbe, zusammengestellt nach Ihren Wünschen
- Geschenk-Gutscheine



Bumbalo brachte auch noch einen Knuddelweihnachtsmann mit...



Die Sternchen vom AWO-Kinderhaus

**Radeburger Volkskarneval**

**Siedler auf dem Narrenthron**

Aus der vorpommerschen Stadt Pasewalk, da kommen sie her, siedelten sich in der Siedlung an, die jetzt mächtig stolz darauf ist „endlich mal“ das Prinzenpaar stellen zu dürfen. Das beweist zweierlei: Erstens, auch Siedler können Prinzenpaar werden. Zweitens: nordische Abstammung bedeutet nicht zwingend Faschingsmuffigkeit... Ach halt, das hatte ja schon Ehrenmitglied Dieter Jesse bewiesen. Prinz Frank-Peter I und Prinzessin Conny I haben aber eine noch längere „Faschingstradition“ als der Bürgermeister. Schon seit den 80er Jahren sind sie Freunde der Fünften Jahreszeit. Damals lebten Frank-Peter und Conny unter ihrem bürgerlichen Namen Splitt in Zittau und wurden von Freunden regelmäßig zu den Faschingsbällen in Großschönau mitgenommen. Der Ingenieur und die Horterzieherin ließen „narrisches Blut“. Als Frank Peter 1993 eine leitende Funktion bei einer großen Handelskette übernahm, suchten die beiden Pasewalker im Dresdner Umland nach einer Wohnung. Radeburg war durch seine Lage nahe der

Autobahn und nahe an Dresden erste Wahl. So zogen sie 1994 also in die Siedlung zwischen Bahnhof und Reha-Klinik. Während zunächst die Kontakte zu den Zittauer Narren noch aufrecht erhalten wurden, streckten die beiden schon die Fühler nach den Radeburger Gleichgesinnten aus. Und bald gab es keine närrische Veranstaltung mehr, die sie ausließen.

Sohn Stefan (17) hat sich einer ernsthafteren Zunft verschrieben und ist mit Leidenschaft Feuerwehrmann. Tochter Linda (12) folgt aber den närrischen Spuren der Eltern, war schon im Kindergarten Gartenstraße mit in der Umzugsgruppe, wo Conny I auch eine Zeit lang arbeitete. Durch die Kontakte dort und über den TSV kam sie zu der langjährig erfolgreichen Umzugsgruppe um Conny Börner, Kerstin Maitschke, Christina Koch, Lore May, Gaby Ließner u.v.a., die bisher jedes Jahr eine Umzugsplatzierung unter den besten zehn erreichte. So waren „die Sonnen“ und „die Wiese“ in den letzten Jahren herausragende Werke dieses Teams. Übrigens TSV: als Sportler halten sich die Splitts fit. Frank-Peter beim Tischtennis, Conny beim Turnen.

Im bürgerlichen Dasein ging es bei den Splitts auch weiter. Seit 1998 arbeitet Frank-Peter Leiter bei einem anderen Handelsunternehmen. Sein Schreibtisch steht jetzt in Chemnitz, aber sein „Arbeitsplatz“ sind alle Baustellen des Unternehmens zwischen Görlitz und Leipzig.

Conny machte eine Umschulung zur Berufsbetreuerin und arbeitet seit der Jahrtausendwende als Pflegehelferin auf der Friedenhöhe in Radeburg.

Nach Abschluss der „Prunksitzungszeit“ geht es nun nach Silvester langsam aber sicher auf die „heiße Phase“ der 46. Saison zu. Die Tollitäten können auf einen wirklich gelungenen und überzeugenden Auftakt zurückblicken, der mit Rainer König ein unvergessliches Highlight hatte.

Wünschen wir den beiden für die „restlichen“ Tage eine gute Zeit, Durchstehvermögen und die nötige Gesundheit. Bis bald auf dem „Hirsch“!

KR

Grüß des Prinzenpaars zum Jahreswechsel



Liebe Narren, jetzt seid mal schön still, weil die besinnliche Zeit es so will, in der stillen und heiligen Nacht, jeder zu Haus es gemütlich sich macht.

Doch ab Silvester, wenn die Korken knallen und die Konfettisterne vom Himmel fallen, geht sie weiter, die närrische Zeit. Seit ihr zum Schlafmützenball bereit?

Frank-Peter und Conny, das Prinzenpaar, wünschen jeder Närrin und jedem Narr ein frohes Fest und ein fröhliches neues Jahr.

**Kindergärten Radeburg**

**Advent mit den „Haselnuss-spatzen“ und „Sophie Scholl“**

Beim vorweihnachtlichen Adventsfest am 29.11.02 in der Gaststätte „Hirsch“ verbrachten viele Eltern, Großeltern, Gäste und Kinder ein paar schöne Stunden. Während die Kinder, die Musikschule Fröhlich und ein Clown für Freude und Spaß sorgten, konnten es sich alle bei Kuchen und Kaffee gemütlich machen. Wir haben uns sehr über die zahlreichen Gäste gefreut.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei Familie Klimke und ihren Mitarbeitern, Herrn Maitschke, Herrn Messerschmidt, der Musikschule Fröhlich, dem Elternrat und den Kuchenbäckern.

Ein schönes Weihnachtsfest wünschen die Mitarbeiter und Kinder der Kindertagesstätten des Deutschen Kinderschutzbundes „Sophie Scholl“ und Haselnusspatzen“.



**„Grün - Unter“ Großdittmannsdorf**

**105 Jahre „Grün -Unter“**

Der Doppelkopfklub „Grün-Unter“ Großdittmannsdorf feierte mit seiner Jahresabschlussveranstaltung auch gleichzeitig sein 105 jähriges Bestehen. Durch Kontaktaufnahme mit dem Deutschen Doppelkopfverband e.V., mit Sitz in Braunschweig, wurde unser Klub in dessen Verbandszeitschrift mit einem Foto von unserem 100 jährigen Bestehen als ältester Doppelkopfklub Deutschlands vorgestellt. Ein Beitritt zu dem Deutschen Doppelkopfverband ist aber durch abweichende Spielregeln laut unseren Statuten nicht möglich, da unser Spiel nur der geselligen Unterhaltung dient und somit ein scharfes Spielen ausschließt.

Seit diesem Jahr verstärken zwei neue Spielfreunde unseren Klub, womit wir derzeit 29 Mitglieder sind und weitere interessierte Doppelkopffreunde aus Großdittmannsdorf sind herzlich willkommen.

Unsere Abschlussveranstaltung die wir wie immer mit Ehepartner durchführten wurde durch verschiedene kulturelle Einlagen sehr abwechslungsreich gestaltet. Der Vorstand möchte sich hiermit bei allen, bei dem Vorbereitungskomitee und bei den Mitwirkenden, recht herzlich bedanken. Wir wünschen unseren Klubmitgliedern und deren Familien frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Der Vorstand

**Seniorenwohnsitz „Zum Moritz“**



Inhaberin Gisela Magli

Ein schönes geruhames Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, möchten Ihnen alle Mitarbeiter des Pflegedienstes „Engel“ übermitteln.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und schöne Stunden. Das neue Jahr steht schon vor der Tür und wir möchten Ihnen persönlich alle guten Wünsche dafür aussprechen.

Lassen Sie das Jahr 2002 ruhig und bedacht ausklingen, um das neue Jahr zu begrüßen.

**Engel können Sie nicht kaufen – aber sie kommen zu Ihnen**

Schulstraße 5  
01471 Radeburg  
Tel. 03 52 08/3 08 26  
Gisela Magli  
Telefon:  
03 42 05/9 92 33



Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft, all unseren Bekannten und Freunden für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Jahr 2002.

Von ganzem Herzen wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

IHR OPEL PARTNER

AUTOHAUS

**FIEBIG**

GmbH

01471 RADEBURG - RUF 035208 / 8540  
Gewerbepark Süd - Sachsenallee 1



**Fischverkauf Weihnachten und Silvester 2002 Teichwirtschaft Zschorna**

in **Zschorna**  
Radeburger Str. 2  
Tel. 03 52 08 / 27 33

am 20./23./27. und 30.12. von 9-16 Uhr  
am 21./24./28. und 31.12. von 9-12 Uhr



Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!  
Jürgen Kreher

in **Radeburg**  
Bärwalder Str. 3  
Tel. 03 52 08 / 27 39

am 23. und 30.12. von 15-17 Uhr  
am 21./24./28. und 31.12. von 9-12 Uhr

**Malermeister Mittag & Malermeister Lehmann**

wünschen allen Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2003!



Alte Poststraße 48 • 01471 Radeburg  
Tel. 03 52 08 / 80404 • Funk 01 73 / 982 38 16  
Fax 03 52 08 / 80406

All denen meinen herzlichen Dank, die an meinen

**70. Geburtstag**

gedacht haben und denen, die mich für wesentlich jünger halten. Danke für Zeit, Geld, Mühe und Spaß, die Euch mein Geburtstag wert war. Ausserdem vielen Dank für die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke.

**Werner Fiebig**

Radeburg, im Dezember 2002



STILLE PLÄTZE  
2003

Ein Kalender der Kreissparkasse Meißen fotografiert von Michael Lange

Motive aus dem Landkreis Meißen stimmungsvoll für Sie fotografiert

**Heimatkalender 2003**

**„Stille Plätze“**

Unter diesem Thema präsentieren wir Ihnen wieder zum Weltspartag einen besonderen Kalender für 2003:

Wir zeigen einzigartige Aufnahmen aus dem gesamten Landkreis Meißen. Mit Ortskunde und Spürsinn fotografiert, Monat für Monat ein anderes stimmungsvolles Motiv. Diesen Kalender erhalten Sie ab sofort bei allen Filialen der Kreis-

sparkasse Meißen, exklusiv und nur solange die Auflage reicht! Am besten, Sie holen sich sofort Ihren Kalender gegen eine Barspende in Höhe von 3 Euro bei uns ab. Die Einnahmen werden 2003 anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der Kreissparkasse Meißen für die Bereiche Jugend, Kunst und Kultur, Sport und Soziales zur Verfügung gestellt.



Kreissparkasse Meißen



**Ein "schnelles" Weihnachtsgeschenk**  
... nicht nur für Weihnachtsmänner!

**Roller**  
ab 1635 €

Ein erholsames Weihnachtsfest sowie unfallfreies neues Jahr wünscht all unseren Kunden das Team von **MOTORRAD WORLITZSCH**

[www.worli.de](http://www.worli.de)

Schöne und erholsame Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch und für das Jahr 2003 die Erfüllung all ihrer Wünsche!

*Fedor Schaffer*

**Gothaer**  
VERSICHERUNGEN

Bezirksdirektion · Dresdner Str. 6 · Tel. 2193 01471 Radeburg

**Heinrich-Zille-Schule**

## Frohe Vorweihnachtstimmung in der Heinrich-Zille-Schule

Nachdem im vergangenen Jahr die erste Musicalaufführung der Zille-Schüler zu Superlativen in der Einschätzung geführt hatte, galt es nun ein Jahr später, sich an diesem Erfolg messen zu lassen. Alle, sowohl Lehrer als auch Schüler, waren sich, im Hinblick auf die Schwere der Aufgabe, dieser Bedeutung bewusst. Und so wurden schon in der Vorbereitungsphase viel Fleiß und Mühe investiert, um den Radeburgern und ihren Gästen ein Programm zu bieten, das wiederum die Besucher begeistern sollte. Um es vorwegzunehmen, der Nachmittag des 2. Advents wurde in der Heinrich-Zille-Schule wieder ein voller Erfolg für alle Beteiligten.

Schon eine Stunde vor Programmbeginn waren die ersten Besucher im weihnachtlich geschmücktem Schulhaus anzutreffen, um sich Arbeiten von Schülern anzusehen, zu begutachten, was es zu kaufen gab und dann schon langsam in Richtung Aula zu gehen. Und man hatte gut daran getan, so zeitig zu kommen, denn schon 1/2 Std. vor Programmbeginn war die Aula bis zum letzten Platz gefüllt. Für die kleineren Besucher wurden noch Turmbänke vor der Bühne aufgestellt. Erstmals stand auf dem Gang vor der Aula ein Großbild-Fernseher, auf den das Programm aus der Aula übertragen wurde und somit konnten zusätzlich noch ca 50 Personen diese Veranstaltung

miterleben, wenn auch dieses Jahr noch ohne Ton. Im ersten Teil begeisterten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 das Publikum mit einem Märchenspiel und es gelang ihnen unter Leitung von Frau Wolf so gut, dass es viel Szenenapplaus und zum Schluss lang anhaltenden Beifall gab. Durch das anschließende Programm des Schulchores führten drei „Zille-Kinder“ mit verbindenden Worten und so reichte sich unter der bewährten Leitung von

Frau Richert ein Lied zu dieser Vorweihnachtszeit an das andere. Bekannte Weisen wurden gern von dem Publikum mitgesungen. Die Instrumentalisten sorgten mit ihren gekonnten Beiträgen zwischendurch für musikalische Abwechslung und so verging ein zweistündiges Programm wie im Fluge. Unter dem Eindruck dieser schönen erlebnisreichen 2 Stunden wurden dann die 4 Cafés aufgesucht, wo die Besucher mit Kaffee und Selbstgebackenem von Schülerinnen und Schülern bewirtet wurden. Die Stimmung der vielen Gäste dieses Nachmittags fasste ein älterer Besucher mit den Worten zusammen: „Das war ein Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit, der mit viel Mühe und Fleiß vorbereitet und durchgeführt wurde“. Danke Herr Koch, für diese Worte!  
*Schülerrat*



Das gelungene Märchenspiel wurde mit viel Beifall belohnt

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!**

**SP:KAHLE** Meister im Radio- und Fernseh-Technikerhandwerk

Großenhainer Straße 5 • 01471 Radeburg  
Telefon (03 52 08) 8 04 14 • Fax (03 52 08) 26 44

Service Partner **SP**

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen wünscht Firma

**Görne GmbH & Co. KG**  
**DACHDECKERMEISTER**

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten
- Schornstein - Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau

01471 Radeburg • Berbisdorfer Str. 10 • Tel. (03 52 08) 27 16 • Fax - 9 21 10

**Umwelt**

## Vor Radeburg soll Deutschlands größtes Kiesloch wachsen

Der Technische Ausschuss der Stadt Radeburg hat am 10. Dezember im derzeit laufenden Auslegungsverfahren zum Kiestagebau Radeburg die ablehnende Haltung des Stadtrates aus der Beratung vom 21. Dezember 2000 zum Rahmenbetriebsplan „Kiestagebau Radeburg“ erneut bekräftigt. Die Radeburger befürchten, daß ihr Wohn- und Lebensraum nachhaltig beeinträchtigt wird. Die betroffene Radeburger Heide ist im Verbund mit dem sogenannten Westlausitzer Heidebogen auf einer Fläche von ca. 25.000 ha einer der größten, wenn nicht gar die größte durchbrochene Wald- und Heidelandschaft in Sachsen. Es sei hier nur nebenbei erwähnt, daß die Europäische Union unter dem Namen LEADER PLUS ein Förderprogramm aufgelegt hat, das den Wert dieser Region steigern soll. Diesem würde der Kiesabbau diametral entgegenlaufen. Der Kiesabbau soll zwar „nur“ auf einer Fläche von 800 ha stattfinden, aber eine Fläche von insgesamt 5000 ha würde aus dem Waldzusammenhang gerissen. Abgesehen vom Verlust an Lebensqualität durch den verlorenen Naherholungsraum würde auch ein Verlust an touristischem Reiz folgen, denn das Gebiet ist gerade für den sanften Tourismus prädestiniert.

Wanderwege werden zerschnitten und entwertet. Die reizvollen Übergangsbereiche von der Röderaue zur Heidelandschaft würden verloren gehen. Darüber hinaus würden Fauna und Flora leiden. Besonders Großwild, für das die 25.000 Hektar ein letzter Rückzugsraum ist, würde ein Fünftel seiner Bewegungsfreiheit verlieren. Eine Veränderung des Waldinnenklimas würde zudem die Naturschutzgebiete Pechfluß Medingen und Waldmoor Großdittmannsdorf gefährden und dort lebende seltene, unter Schutz stehende und gar vom Aussterben bedrohte Arten gefährden. Die Entwaldung wird sich auf die Hydrogeologie des in Richtung Radeburg entwesenden Gebietes auswirken, in dem die Trinkwasserschutzzone liegt. Die Qualität und Quantität des Grund- und Oberflächenwassers wird sich verändern. Wir haben die hydrologischen Zusammenhänge bereits in RAZ Nr. 12/99 (Seite 8 – s.a. <http://www.dresden-land.de/raz/archiv/9912/seite08.pdf>) umfassend erläutert. Mit dem Verlust der Waldbestockung wird übrigens auch das Rückhaltevermögen des Waldes bei starken Regenfällen verloren gehen und die Hochwasserneigung in der Röder entsprechend steigen. Darauf wies der in Sachen Wald sehr erfahrene Tischlermeister Christfried Herklotz (CDU) im Technischen Ausschuss hin.

Bei dem geplanten Abbau handelt es sich um den bundesweit flächengrößten Kiesabbau, der einer ausgewogenen Regionalentwicklung widerspricht. Das Kieswerk hat mit den bereits genehmigten Feldern „Laußnitz 1“ und „Würschnitz“ die Grundlage einer lang-fristigen, sozialverträglichen Existenz. Dem gegenüber ist der Bedarf in der Branche stark rückläufig. Im Gegensatz dazu laufen im Westlausitzer Heidebogen Genehmigungsverfahren für weitere 1460 ha zum Abbau von Kies und Sanden, für 150 ha Grauwackeabbau, 170 ha Granitabbau und 10 ha Kaolinabbau. Mindestens ein Viertel des Transportes der Gesteine würde über die Stadt Radeburg erfolgen. Allein aus der Kiesgrube Radeburg werden 60 bis 88 Kieskipper pro Tag rollen. Dazu eine noch unbestimmte Zahl von Fahrzeugen aus den übrigen Tagebauen. Das würde zu einer spürbaren Beeinträchtigung der Erholungssuchenden am Campingplatz und der Anwohner führen.

*K.Kroemke*

**Neu: Dampfdusche in unserer Ausstellung**

**ANSEHEN & TESTEN**

**www.klempner-herrmann.de**

**Frei Haus Duschen, Dampfen und Aroma Atmen mit Pharo Dampfduschen!**

Genießen Sie ihre Feiertage in aller Ruhe und Besinnlichkeit und kommen Sie gut ins neue Jahr 2003!

**HERRMANN**  
Sanitär · Heizung · Klempnerei  
Badeinrichtung

Meisterbetrieb Herrmann  
Inh. Uwe Berge  
Marktstr. 5 · 01471 Radeburg  
Tel.: 03 52 08/4997

weiterführende Links:  
[www.westlausitzer-heidebogen.de](http://www.westlausitzer-heidebogen.de)  
[www.google.de](http://www.google.de) (Suchbegriff: Kiesabbau „Radeburger Heide“)

## Weihnachts- & Silvesterkarpfen

Eigene Räucherei, Fischfilets und viele Leckereien

**Wir haben für Sie geöffnet!**

23.12.2002	9.00 - 17.00 Uhr
24.12.2002	9.00 - 12.00 Uhr
30.12.2002	9.00 - 17.00 Uhr
31.12.2002	9.00 - 12.00 Uhr

**Teichwirtschaft Schönfeld**  
An der Dammühle 1, 01561 Schönfeld  
Tel.: 03 52 48/8 19 80, Fax: 8 19 89

*Wir wünschen allen eine himmlische Weihnacht und alles Gute im neuen Jahr!*

**ANDREA DAMEN+HERREN +JEANS MODEN**  
MEHR ALS ANZIEHEND

**EKZ Radeberg & Ottendorf-Okrilla**

*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.*

**MAY**

**DÄCHER · ABDICHTUNGEN · FASSADEN · GERÜSTE**

**Dachdeckermeister Jochen May**  
Bahnhofstraße 8 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08/8 10 30  
Fax 810 31 • <http://www.dachdecker-may.de>

Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden  
Fachbetrieb seit 1885

**ENTWURF-STATIK-BERATUNG-WERTGUTACHTEN**

**VPO**

**BAUPLANUNGSBÜRO V. PARTZSCH**  
Dipl.-Ing. Volker Partzsch (TU)  
Kalkreuther Str. 15 · 01561 Ebersbach  
Krs. Riesa-Großenhain  
Tel. 03 52 08 / 8 00 30 · Fax 8 00 32  
Funk 01 72 - 3 50 26 41

Andere Beispiele finden Sie unter [www.bauplanung-vp.de](http://www.bauplanung-vp.de)

*Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2003!*

Nachgefragt im Moritzburger Rathaus

# Kann sich Moritzburg Olympische Spiele leisten?

**Klaus Kroemke im Gespräch mit Moritzburgs Bürgermeister Georg Reitz über Olympia, Pferdewelt, Schloßallee und Parkplatz und sein Selbstverständnis als Bürgermeister**

**RAZ:** In jüngster Zeit kam Moritzburg im Zusammenhang mit der Olympia-Bewerbung von Leipzig in die Schlagzeilen. Moritzburg soll der Austragungsort der pferdesportlichen Disziplinen sein. Für Moritzburg stünden im Falle des Zuschlages erhebliche Investitionen an. Zwar würden bedeutende Mittel nach Moritzburg fließen, aber kann Moritzburg auch die für eine Förderung unerlässlichen Eigenmittel aufbringen. Kurz gesagt: Kann sich Moritzburg olympische Spiele überhaupt leisten?

**Reitz:** Ja (lacht).

**RAZ:** ?!

**Reitz:** Also im Ernst. Moritzburg soll als Ort des Pferdes planmäßig entwickelt werden. Welche Reputation Moritzburg da hat, das ist ja schon an den Auszeichnungen als pferdefreundlichste Gemeinde zu sehen. Der ganze Prozeß „Pferd“ würde durch die Olympiawahl entschieden. Wir kämen aus dem Klein-Klein heraus und könnten eben viele Dinge viel schneller machen, die wir früher oder später sowieso gemacht hätten. Also insofern leisten wir uns keinen Luxus. Bei einer ersten Sichtung der Vorhaben können wir sofort von über 50% Nachnutzung bei allen Anlagen ausgehen, die wir zusätzlich bauen müßten. Außerdem beweisen wir jährlich zu den Hengstparaden und zu den Fischzügen, daß wir logistisch in der Lage sind, einen großen Ansturm von Menschen zu bewältigen. Unter anderem zu den Fragen der Finanzierung wird es im Januar ein Treffen vor Ort geben mit dem Olympiabeauftragten des Freistaates, dem Generalsekretär des Landessportbundes und dem Olympiabüro Leipzig. Wahrscheinlich wird auch ein Vertreter von Dresden hinzugezogen

**RAZ:** Ist das Pferd zugleich Segen und Fluch der Gemeinde? Als ich mal über den Hundekot auf Radeburgs Straßen und Plätzen schrieb, hörte ich aus Moritzburg: „Da müßt ihr erst mal die Haufen sehen, die die Pferde in Moritzburg machen!“ Wie häufig gibt es Beschwerden von Grundstückbesitzern, die dann, wenn der Verursacher nicht festgestellt werden kann, laut Gemeindeordnung zur Säuberung ihres Weges verpflichtet sind? Nicht jeder hat ein Erdbeerbeet im Garten...

**Reitz:** Ich muß sagen, das hält sich sehr in Grenzen. Auch wenn es schon mal vorkommt, daß sich Reiter auf Wege verirren, auf denen sie nicht sein sollten, so gibt es doch im Verhältnis zu der Vielzahl der Pferde hier am Ort recht wenig Beschwerden. Seitens des Gestüts werden die Mitarbeiter und die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins auch regelmäßig belehrt und sorgen für Ordnung. Das selbe gilt auch für die Besitzer der Kutschen und Kremser, die ja nun in nicht geringer Zahl ihre Dienstleistungen anbieten. Die Hinterlassenschaften der Pferde sehen wir nicht als Kommunalpolitisches Problem, wengleich das der eine, der mal aus Versehen reingetreten ist, das wohl anders sieht. Ein kommunalpolitisches Problem sind auch bei uns eher die Hundehalter. Der Unterschied ist, das die sich den Gehweg aussuchen. Erst gestern haben kurz vor Eröffnung des Weihnachtsmarktes zwei Hundebesitzer ihre Tiere zur Notdurft auf den Festplatz gebracht. Das ärgert einen dann schon richtig.

**RAZ:** Ich weiß, daß schon in mehre-



Bürgermeister Georg Reitz (hinten) ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, mit der ganzen Familie einen Weihnachtsstand zu betreiben.

ren Gremien darüber geredet wurde. Ich möchte nur gern noch mal eine Zusammenfassung zum aktuellen Stand hören: Kritikpunkt der Moritzburg-Besucher ist und bleibt die Schloßallee. Vor allem werden die Gehwege kritisiert. Die Besucher würden gern vom Schloßparkplatz auch in Richtung Käthe-Kollwitz-Platz spazieren, lassen es aber oft, weil ihnen der Weg „unbegebar“ erscheint...

**Reitz:** 2005 soll das Problem aus der Welt sein. Das ist der Stand. Die Planung läuft und soll den Anliegern noch im 1. Quartal 2003 vorgelegt werden.

**RAZ:** Wenn die Schloßallee gesperrt wird, dann geht das große Zittern los. Die Gewerbetreibenden an der Schloßallee befürchten teilweise, die Bauphase nicht zu überleben, wenn die Bauzeit zu lang wird. Sie beziehen sich auf leidvolle Erfahrungen von Kollegen andernorts.

**Reitz:** Es ist klar. Einerseits monieren alle die schlechte Straße, dann soll die Sanierung möglichst außerhalb der Normalzeit stattfinden, also möglichst außerhalb der 24 Stunden, die ein Tag hat.

**RAZ:** Ja also natürlich nicht in der Saison...

**Reitz:** und auch nicht im Winter, das hat mir auch schon einer gesagt. Wenn der Schloßteich zugefroren ist, dann ist auch Saison.

**RAZ:** Wie lang soll denn die Bauzeit sein?

**Reitz:** Das können wir jetzt noch nicht sagen. Eine Zeit lang wird man wohl mal 100 Meter bis zum Geschäft laufen müssen, das muß man in Kauf nehmen.

**RAZ:** Das machen die Leute nicht. Nicht mal 10 Meter. Das sind wirklich leidvolle Erfahrungen. Sie fahren eher einen Umweg von fünf Minuten als einen Fußweg von einer Minute einzukalkulieren. Ein viertel Jahr hält man vielleicht aus, aber das hat man woanders auch schon gesagt. Dann standen die Fördermittel nicht bereit, dann kam der Frost, dann fand man noch eine Tonscherbe aus der Bronzezeit und stoppte den Bau. Dann war ruck zuck ein dreiviertel Jahr um und der betroffene Anlieger platt.

**Reitz:** Natürlich kann immer was dazwischen kommen. Daß man unter der Schloßallee was findet, glaube ich aber kaum, weil die auf Fels-

gestein gebaut ist. Aber wir müssen an dieser sensiblen Straße natürlich an alle Eventualitäten denken. Wir nehmen lieber eine längere Planungszeit in Kauf und sichern damit eine garantiert kurze Bauzeit.

Wir haben drei Interessensgruppen zu berücksichtigen. Den Verkehr, das Gewerbe und die Anwohner. Wir müssen abwägen, ob es günstiger ist, nach dem Prinzip „Augen zu und durch“ die Bauzeit so kurz wie möglich zu halten oder lieber „scheibchenweise“ an kleineren Abschnitten zu arbeiten. Mit Ampel und kurzer Umleitung über die kleinen Querstraßen und dafür etwas längerer Zeit. Das werden wir gut abwägen müssen.

**RAZ:** Schloßparkplatz - Schloß und zurück - die Händler klagen, daß sie von den zahllosen Touristen kaum etwas abkriegen. Ein Problem hatten wir genannt. Ein anderes ist, daß die Busse unmittelbar am Schloßteich halten. Bei einer Struktur ähnlich der Drosselgasse in Rüdeseim mit Geschäften dicht an dicht bis zum Ziel könnte sich der Umsatz - damit auch das Steueraufkommen - ganz anders entwickeln...

**Reitz:** Dazu müßten aber erst mal die Geschäfte her wie in der Drosselgasse...

**RAZ:** Oder der Parkplatz muß verlegt werden.

**Reitz:** Man muß immer auch bedenken, daß mit den Bussen Leute kommen, die schlecht zu Fuß sind...

**RAZ:** Die könnte man ja mit den Kutschen zum Schloß fahren. So ähnlich wie man das auf Mont St. Michel macht.

**Reitz:** Natürlich können wir uns vorstellen, den großen Parkplatz in mehrere kleine aufzulösen und damit mehr Bewegung in den Ort zu bringen. Wir beschäftigen uns mit zwei Konzepten, was die Gestaltung des Geländes vor dem Schloß angeht. Der erste Plan geht zurück auf Pöppelmann. Danach sollte die Bebauung des Platzes ähnlich der auf der gegenüberliegenden Seite sein, also ähnlich der Frontseite des Gestüts. Irgendwann ging August dem Starken aber das Geld aus und später wurden die Pläne nicht wieder aufgegriffen. Eine Bebauung mit Geschäften und Gaststätten wäre schon denkbar. Nur halte ich es für unwahrscheinlich, daß sich dafür in nächster Zeit ein Investor findet.

Mit dem derzeit favorisierten Plan verfolgen wir den Gedanken, die lockere Bebauung mit dem Bärenhäu-

sel und der Minigolfanlage zu erhalten und einen Teil des Parkplatzes in einen Park mit Festplatz umzugestalten. Zu den Planungen werden wir auf jeden Fall die Pächter mit einbeziehen, die an diesem Platz derzeit Gastronomie betreiben.

**RAZ:** Zuletzt noch eine eher persönliche Frage. Sie nehmen einen Großteil von Aufgaben war, die eigentlich nicht zu Ihren Pflichten als Bürgermeister gehören. Zum Beispiel haben sie am Sonntag zum wiederholten Male auf dem Weihnachtsmarkt am Stand Ihrer Frau mitgewirkt. Man sieht sie wirklich manchmal gleichzeitig auf mehreren Hochzeiten tanzen. Wie schaffen Sie das alles? Kommt da nicht manchmal einer und sagt: der sollte sich doch mehr um seine Pflichten als Bürgermeister kümmern?

**Reitz:** Ja, das sind die Pflichten eines Bürgermeisters! Als ich 1999 in dieses Amt kam, da war die Gemeinde hoch verschuldet. Ich sah aber, daß es in dem Ort viele gute Leute gibt, in Vereinen, in Bürgerinitiativen, die was machen wollten, denen ich aber zum Beispiel mit Geld nicht helfen konnte. Man hätte warten können, bis wieder Geld da ist, aber da wären die Leute vielleicht weg gewesen. Also habe ich mich selber, den Gemeinderat und die Verwaltung mit eingebracht, wo immer es ging. Bloß die Schulden zu verwalten, das war nicht mein Ding.

Aber ich denke, es hängt auch von der Persönlichkeit des Bürgermeisters ab. Mancher, der es anders macht, kann durchaus auch erfolgreich sein. Umgekehrt muß das was ich mache, auch nicht zwangsläufig zum Erfolg führen. Aber solche Spielräume gibt es zum Glück.

**RAZ:** Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für das neue Jahr.

## Schloß Moritzburg

### „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“

Aschenbrödel hat seinen Schuh verloren! Wo? Natürlich auf den Treppen des Moritzburger Schlosses!

Der in Moritzburg gedrehte deutsch-tschechische Märchenfilm wird im Schloss Moritzburg gezeigt. Da die Veranstaltung am 24. Dezember bereits ausverkauft ist, findet eine **zusätzliche Filmvorführung am 22. Dezember 2002 um 10.00 und 15.00 Uhr** statt. Wir freuen uns auf den Besuch unserer jungen Gäste und natürlich auch auf alle jung gebliebenen Erwachsenen!

Für Gruppen werden auf Wunsch gern weitere Termine vereinbart. Fragen und Anmeldungen bitte unter: Telefon 035207/873-18, Fax -40.

Museumsleitung  
Schloß Moritzburg

## Winterzeit - Eislaufzeit

Eislaufstiefel, Eishockeyschläger, Schlitten und Gleitschuh im Angebot

Unserer treuen Kundschaft wünschen wir ein erholsames, friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, fahrradfreundliches neues Jahr 2003.

Fahrrad- und Kfz Fachgeschäft Radeburg



Würschnitzer Str. 1 · 01471 Radeburg · Tel./Fax 0352 08/8 09 60

All unseren Musikschülern, deren Eltern und Großeltern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr. Außerdem möchten wir uns für die große Unterstützung bei den Proben und Auftritten recht herzlich bedanken.

Das Team  
der Musikschule Fröblich  
Andrea Hübler, Sonja Maitschke  
Katrin Böhme, Heike Naumann

## PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Gudrun Dittrich

Unseren verehrten Patienten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Folgende Therapiemöglichkeiten kann ich in meinen Räumen anbieten:  
klass. Massage, manuelle Therapie, manuelle Lymphdrainage, Fango-Paraffin-Packungen, Wärme- und Eisenwendungen, chinesische Fußreflexzonenmassage, Kranken- und Säuglingsgymnastik/PNF, Extensionsbehandlungen der Wirbelsäule, Ultraschall und Elektrotherapie (auch kombiniert), Perio-, Bindegewebs-, Segment- und Colonmassage

Zum Spitzberg 6a · 01108 Dresden/OT Marsdorf  
Tel. 0351/8902905 · Fax 0351/8908076  
www.physiotherapie-dittrich.de

Öffnungszeiten:  
Mo. & Mi. 8.00 – 12.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr  
Di. & Do. 7.30 – 9.30 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr  
Fr. 8.00 – 12.00

GESCHENK-TIPP  
GUTSHEIN

z. B. für • Reifen • Stoßdämpferprüfung • Wagenpflege • Auspuffdienst • Zubehör Achsvermessung usw.

Unseren Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im neuen Jahr.

Verkauf, Montage und Reparatur sämtlicher PKW-, LKW-, Baumaschinen-, Stapler- und sonstiger Reifentypen

**REIFENSERVICE VOLKER FLECHSIG**

Radeberger Str. 23 · 01471 Radeburg  
Tel. 0352 08 / 24 22 · Fax 43 86

**Naumann**  
Natur- und Betonwerkstein

Tel. (0352 05) 7 38 19  
Fax (0352 05) 7 12 00

**Naumann & Rickers**  
Terrazzo - Naturstein - Verlegung

Tel. (0352 05) 7 24 64  
Fax (0352 05) 7 12 00

An den Röderwiesen 14 · 01458 Ottendorf-Okrilla

Zu unserem Leistungsumfang gehören:  
Tritt- und Setzstufen · freitragende Treppen  
Bodenbeläge · Fenster- und Sohlbänke · Wandverkleidungen · Sockelverblender · Waschtisch- und Ablageplatten · Küchenarbeitsplatten  
Schleifen alter Beläge · Ortsterrazzo · Sandsteinarbeiten · Terrassen · Gartendekoration  
Sandstrahlarbeiten · Pflege- und Reinigungsmittel

**Neu: Wasserstrahlschneiden aller Werkstoffe, auch im Lohn**

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot der verschiedensten Natur- und Betonwerksteine  
**Besuchen Sie unsere Ausstellung und unser Lager**

Öffnungszeiten:  
Mo.-Mi. und Fr. 7-16 Uhr · Do. 7-18 Uhr · Sa. 9-12 Uhr

www.naumann-naturstein.de

All unseren Kunden, Geschäftspartnern, Bekannten und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und einen glücklichen Start in ein erfolgreiches neues Jahr.



**MÜLLER**  
Holz- und Kunststoff-  
Fenster + Bauelemente  
GmbH

100 JAHRE  
Handwerks-  
betrieb  
gegr. 1893  
von  
Moritz Müller

**WINTERAKTION**  
Bei einem Auftragsabschluß bis 31.3.2003  
gelten die Preise bis zum Jahresende!

*Zum Weihnachtsfest und  
zum Neuen Jahr alles Gute.*

Bautischlerei Müller GmbH  
Hauptstr. 3 • 01561 Reinersdorf  
Tel. 03 52 49/74 90 • Fax 74 913

**Naturstein für Küche,  
Bad, Haus und Hof**  
Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden  
Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale

Wir wünschen allen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.

**WITTKE**  
NATURSTEIN

01471 Radeburg  
Bärwalder Str. 12  
Tel. 035208/2418  
Fax 035208/4327

*Ich bedanke mich bei meiner Kundschaft für  
das entgegengebrachte Vertrauen  
und wünsche eine schöne Weihnachtszeit,  
für das neue Jahr die besten Wünsche,  
allzeit gute Fahrt.*

*Ihre Fahrschule Bernert*  
Radeburg und Naunhof

*Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes  
Weihnachtsfest, sowie alles Gute im neuen  
Jahr. Für das in uns gesetzte Vertrauen  
möchten wir uns herzlich bedanken.*

*Wir freuen uns, Sie auch in  
Zukunft bedienen zu können.*

**GROSSE OPTIK** FACHGESCHÄFT  
FÜR AUGENOPTIK  
TEL/FAX: 035208 / 2091, PFARRGASSE 1, 01471 RADEBURG

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.  
Danke möchten wir jedem sagen, der mit  
uns gefeiert, gebangt und sich gefreut hat. Es  
war ein ereignisreiches 2002 mit vielen glücklichen  
Tagen. Dunklere Stunden haben uns vielleicht wieder  
wachgerüttelt - und dazu beigetragen, dass wir  
anschließend manches bewußt und dankbar genossen  
haben, das sonst so selbstverständlich war. So starten wir  
frohen Mutes ins neue Jahr.

Wir wünschen jedem von Ihnen für 2003 viele Stern-  
stunden - wir wünschen Zeit für Gefühle, Mut zum  
Genießen, Kraft jede Hürde zu meistern und Optimis-  
mus, um nach vorn zu schauen.

Eine besinnliche Weihnacht - mit vielen Sprechel-  
einheiten für die Seele und das 2003 für Sie ein  
besonderes sonniges Jahr wird, wünschen von ganzen  
Herzen

Annett Klotsche, Torsten Schütz und  
das gesamte Team vom Deutschen Haus.

**DEUTSCHES HAUS**  
H.-Zille-Str. 5 |tägl. 8-24 Uhr|  
01471 Radeburg, Telefon: 03 52 08 / 95 10

**Weihnachtsgrüße**  
Zum Weihnachtsfest grüße ich alle Leserinnen und Leser  
herzlich und wünsche Ihnen ein friedliches sowie  
gesundes neues Jahr.

**Dr. Hans Geisler, StM a.D. - direkt gewählter Abgeordneter  
der CDU-Fraktion im Sächs. Landtag.**

2002 wird in unserer Erinnerung blei-  
ben als das Jahr der Jahrhundertflut.  
Wir müssen sogar länger - bis 1501  
- zurückblicken, um von einer ver-  
gleichbaren Naturkatastrophe zu er-  
fahren. Die Fragen stehen und sind  
noch nicht beantwortet: Müssen wir  
häufiger mit Vergleichbarem rech-  
nen? Wie viel ist durch den Menschen  
verursacht? Was müssen wir tun, um  
den Einfluss des Menschen auf die  
Natur zurückzudrängen? Was muss  
in Verantwortung für unsere Kinder  
und Enkel getan werden, um die Aus-  
wirkungen von Naturkatastrophen  
diesen Ausmaßes zu mildern? In den  
Industriestaaten werden wir mit we-  
niger individuellem Konsum und  
mehr Schöpfung bewahrendem Ein-  
satz aller Kräfte bezüglich des Geis-  
tes, der Materie und des Geldes zu-  
künftig leben.  
Die Flut hat auch erfreuliche Erfah-  
rungen an die Oberfläche gespült: Die

Gemeinschaft von Jung und Alt, von  
Ost und West war und ist überwälti-  
gend. Dies birgt Hoffnung und Zu-  
versicht.  
Mein Abschied aus dem Minister-  
amt war von mir schon lange vorbe-  
reitet und hat im Rückblick bei mir  
Dankbarkeit sowie Zufriedenheit und  
einen erweiterten Raum für das Er-  
leben der Kinder und Enkel ge-  
bracht.  
Abgeordnetentätigkeit im Landtag  
und eine erweiterte Anzahl von Eh-  
renämtern nehmen mich auch  
weiterhin anspruchsvoll in die Ver-  
antwortung. Dies tue ich gern und  
besonders für Sie im Wahlkreis zwi-  
schen Fischbach und Niederau.  
Gesundheit und familiäre Geborgen-  
heit wünsche ich Ihnen und mahne  
zu Wahrhaftigkeit und Verantwor-  
tungsbereitschaft in allen Ebenen der  
Politik.

Ihr Dr. Hans Geisler

**Bundesliga - Glücksbringer**  
**F- Jugendfußballer der SpG Radeburg/  
Großdittmannsdorf versuchte sich als  
Glücksbringer bei Silvio Schröter und Co**

Auf den Tag, genau 130 Jahre nach  
dem allerersten Länderspiel der Fuß-  
ballgeschichte, England spielte gegen  
Schottland 0 : 0, waren die F-  
Jugendspieler zu Gast beim FC Energie  
Cottbus.  
Ihr Trainer hatte sich im Juni schrift-  
lich um das Auflaufen der Minnies  
mit den „Großen“, zu einem Bundes-  
ligaspiel, beworben. Am 30.11.02 war  
es dann so weit. Der FC Energie war  
Gastgeber von 1860 München. Der  
total verregnete Tag gab den Kleinen  
keinen Anlaß, diesen Höhepunkt nicht  
zu genießen. Bewaffnet mit einem klei-  
nen Glücksbringer, für jeden Spieler  
zum Geschenk, liefen unsere Klein-  
sten Hand in Hand mit den Cottbusser  
Bundesligaspielern auf. Die Atmos-  
phäre im Stadion war beeindruckend  
und wird wohl in schöner Erinnerung  
für unsere kleinen Fußballer bleiben.  
Vor lauter Aufregung wußte wohl  
keiner so recht, mit wem er da eigent-  
lich aufgelaufen ist. Ich denke mal,  
Richard Klotsche der hatte den Tor-  
wart von Energie an der Hand oder  
besser die ihn umfassenden nassen  
Torwarthandschuhe von André Lenz.  
Alles in allem eine SUPERSACHE,  
nicht zuletzt dank einer sehr netten  
Betreuung der Kinder durch die Ju-  
gendabteilung des FC Energie, wo  
stellvertretend für alle Herr Max  
genannt sei. Dieser ließ es sich auch nicht  
nehmen, uns einen Wimpel von Cott-  
bus zu überreichen (sozusagen als

Gegengeschenk für den von Rade-  
burg mitgebrachten Fußballwimpel).  
Und für alle Fußballkinder, die es  
immer noch nicht wissen, der Silvio  
Schröter hat als Kleinster auch mal  
in Radeburg gespielt und ist jetzt  
Bundesligaspieler bei Cottbus. Na...  
ist das nicht Ansporn genug?  
Das Spiel FC Energie Cottbus ge-  
gen 1860 München endete leider 3 :  
4 zu Ungunsten von Energie, so daß  
unsere Kleinsten leider nicht die er-  
hofften sächsischen Glücksritter der  
Lausitz wurden. Eines haben sie si-  
cher mitgenommen, daß selbst nach  
einem 0 : 4 ein Spiel durchaus noch  
zu kippen geht (wenn auch nur fast).  
Halb Cottbus stand jedenfalls Kopf,  
unsere Spieler hingegen saßen an-  
schließend pudelnaß in den warmen  
Kleinbussen, die uns wieder nach  
Hause brachten. Dank an dieser Stel-  
le Herrn Ottlinger aus Bärnsdorf  
sowie der Abt. Fußball, welche die-  
se zur Verfügung stellten.

Die Aufstellung:  
Beeck/ Steve Ottlinger, Lenz/  
Richard Klotsche, Kaluzny/ Jonas  
Klöber, Razgonyi/ Felix Tenner,  
Schröter/ Gert Felbert, Rost/ Jona-  
tas, Löw/ Marcel Thieme, Ko-  
bylanski/ Falk Gärtner, Reghecampf/  
Tim Müller, Juskowiak/ Paul Nei-  
der, Topic/ Jens Tiekens, Geyer/ Dra-  
udra



Kaluzny mit Jonas Klöber, Topic mit Jens Tiekens, davor Paul Neider

**Modegeschäft  
Margit Fuhrmann**

Für das bevorstehende Weihnachtsfest  
und das Jahr 2003 alles Gute  
und ein paar besinnliche Stunden!

Markt 14 • 01471 Radeburg  
Tel.: 03 52 08 / 8 07 70 • Fax: 03 52 08 / 24 31

**Abfallentsorgung zu Weihnachten und Neujahr**  
Im Bereich der Entsorgung durch die  
Firma Nehlsen und Stadtreinigung  
Radebeul Entsorgungs GmbH ist die  
Entleerung der Restabfallbehälter  
bzw. die Abholung der gelben Säcke  
an den Weihnachtsfeiertagen und am  
Neujahrstag wie folgt geregelt:  
**Abfuhr fällt aus am:**  
25.12.02, 26.12.02, 01.01.03  
**Entsorgung verlegt auf:**  
Fr., 27.12. u. Sa. 28.12.02  
Mo 30.12.02  
Do. 02.01. u. 03.01.03  
Die Abfallbehälter bzw. Gelben Säcke  
sind jeweils bereits an den ersten  
der beiden Verlegungstermine bereit-  
zustellen. Im Radeburger Ortsteil  
Volkersdorf wird die Abholung der  
Gelben Säcke am 01.01.03 auf Don-  
nerstag, 02.01.03 verlegt.

**Entsorgung alter Weihnachtsbäume**  
Wie bereits im vergangenen Jahr,  
werden auch im Jahr 2003 wieder alte  
Weihnachtsbäume eingesammelt und  
der Kompostierung zugeführt. Die  
vollständig vom Weihnachtsschmuck  
abgeputzten Bäume sollten am Ent-  
sorgungstag bis 7.00 Uhr an folgen-  
den Plätzen bereitliegen.  
**Radeburg, am 07.01.03**  
Radeburg - Lindenplatz, Meißner  
Berg, An der Promnitz  
Bärwalde - Hauptstraße  
(ehemalige Verkaufsstelle)  
Bärnsdorf - Hauptstraße  
(Buswendeplatz)  
Berbisdorf - Schloss (Containerplatz)  
**Moritzburg, am 08.01.03**  
Moritzburg - Schlossallee 22  
(Hinterhof Gemeindeverwaltung)

**Kultur und Tourismus**  
**Drei gute Nachrichten für die Kleinbahn**  
Aller guten Dinge sind drei. Gleich  
drei gute Nachrichten brachte die  
vergangene Woche den Freunden der  
Schmalsspurbahn. Am Dienstag, dem  
10.12., stimmte Radeburgs Techni-  
scher Ausschuß einstimmig dem Bau-  
antrag der Dresdner Dampfisenbahn  
AG zur Sanierung und dem Umbau  
des Radeburger Bahnhofgebäudes in  
ein Wohn- und Geschäftshaus zu. Das  
historische Gebäude wird in seinem  
äußeren Erscheinungsbild erhalten und  
damit den Auflagen des Denkmal-  
schutzes entsprochen. Auf dem Bahn-  
hofsgelände wird zudem eine multi-  
mediale Ausstellungshalle entstehen.  
Erfreuliches war zudem vom Ver-  
kehrsverbund Oberelbe und der Deut-  
schen Bahn AG zu erfahren. Laut  
„Sächsischer Zeitung“ vom  
12.12.2002 wird der Dampftrieb auf  
der Strecke Radebeul-Radeburg nicht  
durch Dieselantrieb ersetzt. Vorerst bis  
zum Jahr 2010 sollen ausschließlich  
Dampflok zum Einsatz kommen.  
Damit wurde eine positive Entschei-  
dung im Interesse einer „attraktiven“  
Erhaltung des technischen Kulturgutes  
getroffen. Der Traditionsbahnverein  
erhielt am Freitag, dem 13. 12.  
durch Sparkassenvorstand Waldemar  
Habicht im Beisein von Landrätin Re-  
nate Koch 52 000 Euro aus Sparkas-  
senstiftungen für Sanierungsarbeiten  
an dem Verein gehörenden historischen  
Zügen. KR

**Leserzuschrift**  
**Schlittschuhlaufen auf dem Radeburger  
Stausee am 11.12.02**  
Infolge des seit dem 7.12. herrschen-  
den strengen Frostes sind auf dem Ra-  
deburger Stausee wieder ideale Eisver-  
hältnisse. Bis zur Bodener Insel dehnt  
sich eine spiegelglatte Fläche. Eine Pro-  
bebohrung in der Bucht am Wäldchen,  
beim Fahrradweg, ergab am 11.12. eine  
Eisdicke von 11 cm. Vorsicht ist jedoch  
in der Nähe des Wehres und im Röder-  
flussverlauf notwendig, wie ja der schö-  
ne Sport des Schlittschuhlaufens in frei-  
er Natur nur auf eigenes Risiko mög-  
lich ist. Auch früher war der Stausee  
häufig von Schlittschuhläufern und Eis-  
hockeyspielern bevölkert. Bei solchen  
idealen Eis- und Wetterbedingungen  
wäre man vor 50 Jahren dort dem alten  
Meister Hasenpflug und dem alten Dr.  
Richter begegnet - auf Schlittschuhen.  
G.-M. R.

**Tauscha**

Liebe Einwohner,  
die Gemeindeverwaltung Tauscha  
bleibt vom **23. Dezember 2002 bis  
3. Januar 2003** geschlossen. In drin-  
genden Angelegenheiten sind der  
Bürgermeister unter der Telefon-Nr.  
72 256, Frau Paulick unter Telefon-  
Nr. 72 590 und Herr Preußner, in Sa-  
chen Trinkwasserversorgung, unter  
der Telefon-Nr. 72 242, zu erreichen.  
Ich bitte um Ihr Verständnis.  
Mit freundlichen Grüßen  
Blatzky, Bürgermeister

**Ortsübliche Bekanntmachungen - Thierendorf**  
**Ab sofort Kartenzahlung  
in der Gemeindekasse Thierendorf möglich**  
Ab sofort besteht in der Gemeinde-  
kasse Thierendorf die Möglichkeit mit-  
tels der EC-Karte unter Verwendung  
der vierstelligen Geheimzahl (PIN)  
zu bezahlen.  
Mit der Einrichtung dieses Service  
reagiert die Gemeindekasse auf den  
Wunsch vieler Bürger, insbesondere  
für die Zahlung der Gebühren für  
Personalausweise und Pässe, sowie  
auf den allgemeinen Trend zur Kar-  
tenzahlung. Mit der Zahlung unter  
Verwendung der PIN ist für den Bür-  
ger die größtmögliche Sicherheit ge-  
gen eine missbräuchliche Verwen-  
dung durch Dritte gegeben.  
**Öffnungszeiten über die Feiertage**  
Die Gemeindeverwaltung Thierendorf ist in der Zeit vom **23.12.2002 bis  
05.01.2003** an folgenden Tagen geöffnet.  
**23.12.02, 30.12.02, 02.01.03** 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr  
**03.01.03** von 8.00 - 12.00 Uhr.  
Das Standesamt Thierendorf, Sitz Tauscha sowie die Außenstelle Ponickau  
bleiben in der Zeit vom **23.12.2002 bis 05.01.2003** geschlossen.

# Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg  
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf  
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



**Bringe Ihrem PC das Laufen bei!**

Hilfe für kleine Firmen und Privat.  
Beratung, Installation, 24h-Service,  
Schulung nach Ihrem Bedarf  
Jäkel, Kleinnaundorf,  
Kurzer Weg 7 / 32  
Tel./Fax 03 52 40 / 72 164

All meinen Kunden, Freunden, Bekannten  
und Geschäftspartnern frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch in's neue Jahr.



**Noch kein  
Weihnachtsgeschenk?**  
Dann kommen Sie zu

**UHREN  
SCHMIDT**  
Wir wünschen all unseren Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!  
Uhrmachermeister Tobias Schmidt  
Dresdner Str. 20, 01471 Radeburg  
Tel./Fax 03 52 08/27 94

**Autolackiererei  
gneuß**

... wünscht allen Freunden,  
Bekanntem und Kunden  
ein weißes Weihnachtsfest  
und ein farbiges 2003!

01471 Radeburg • Bärwalder Str. 15  
Telefon 03 52 08 / 8 05 87  
Fax 03 52 08 / 8 05 88

**Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.**

Ihr Lohnsteuerhilfeverein  
im Rahmen einer Mitgliedschaft  
leisten wir für Sie ganzjährig  
**Hilfe in Lohnsteuer-  
und Kindergeldsachen**  
Beratungs-Stelle:  
01471 Radeburg,  
Dresdner Str. 6  
Ruf 035208- 91960 od. 2193  
Wir suchen neben- und  
hauptberufliche Beratungs-  
stellenleiter/innen  
Frau Beier • Tel. 0351/8494377

**Metallbau  
Götmann Sübler**

Unserer treuen Kundschaft  
aus Nah und Fern wünschen  
wir ein friedliches und  
gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie ein gutes Jahr.  
Ruf/Fax 035208/2730  
01471 Radeburg, A.-Bebel-Straße

**Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters**

**Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger!**

Das Jahr 2002 wird sicherlich vielen  
als ein Jahr der Hochwasserschäden  
in Erinnerung bleiben, aber auch als  
ein Jahr in dem man selbst Geschä-  
digten geholfen und deren Dankbar-  
keit erfahren hat.

Vielen Geschädigten sind durch Spen-  
den und tatkräftige Hilfe von teils aus  
ganz Deutschland kommenden Hel-  
fern wieder Mut gemacht worden.  
Doch die indirekten Schäden –  
insbesondere von Gewerbetreibenden  
– durch Ausfall von Einnahmen/  
Umsatz werden sicherlich noch bis  
in das nächste Jahr nachwirken.

Innerhalb der Stadt Radeburg,  
insbesondere in den Ortsteilen an der  
Promnitz, waren Bürger vom Hoch-  
wasser betroffen. Dies hat jedoch  
nicht solche Zerstörungen hinterlas-  
sen, wie wir sie aus den Nachrichten  
in anderen Gemeinden zur Kenntnis  
nehmen mussten.

Für die Geschädigten hat auch unse-  
re Partnergemeinde Argenbühl im  
Allgäu gesammelt und der Bürger-  
meister Herr Köberle hat die Spen-  
den den Geschädigten persönlich  
ausgehändigt. Dies ist von allen Emp-  
fängern mit Rührung und Dankbar-  
keit entgegengenommen worden und  
zeigt auch, dass man trotz wirtschaft-  
licher Probleme den Nächsten nicht  
vergisst.

Mein besonderer Dank gilt hier allen  
ehrenamtlichen Helfern der Freiwil-  
ligen Feuerwehren und den privaten  
Helfern, die tagelang mit erheblichem  
Einsatz versucht haben, Schlimme-  
res zu verhindern.

Innerhalb der Stadt Radeburg sind  
unterschiedliche planungsrechtliche  
Vorhaben zur Beratung und Entschei-  
dung gekommen, die für viele Bür-  
gerinnen und Bürger erhebliche Ein-  
schnitte aber auch Verbesserungen  
bedeuten.

So ist die Planung der Weiterführung  
der Umgehungsstraße vorgelegt und  
beraten worden. Hier sind nicht nur  
von den Bürgern erhebliche Ände-  
rungsvorschläge eingereicht worden,  
auch die Verwaltung und die Mitglie-  
der des Technischen Ausschusses  
haben hier ganz entscheidende Vor-  
schläge erarbeitet. Diese Änderungen  
werden evtl. zu einer zeitlichen Ver-  
zögerung der Baumaßnahme führen.  
Dies sollte jedoch zu Gunsten einer  
für die Anwohner weniger belasten-  
den Trassenführung in Kauf genom-  
men werden.

Vorgelegt wurde auch die Präzisie-  
rung des Rahmenbetriebsplanes zum  
Kiesabbau in der Radeburger Heide.

Hier hat sich die Verwaltung mit den  
Ausschüssen gegen einen Abbau  
zum jetzigen Zeitpunkt ausgespro-  
chen, sowohl aus ökologischen als  
auch aus ökonomischen Gründen.

Erste Vorplanungen über den Aus-  
bau der BAB A 13 von Radeburg bis  
zum Autobahn-Kreuz Dresden liegen  
vor. Danach soll die Autobahn mit  
einem Standstreifen in diesem Gebiet  
ausgebaut werden und eine WC-An-  
lage erstellt werden. In diesen ersten  
Vorplanungen sind auch leichte Be-  
gradigungen angedacht. Interessant  
wäre hier zu prüfen, inwieweit  
zumindest eine Einschleifspur aus  
dem Gewerbegebiet Richtung Dres-  
den mit errichtet werden könnte. Die-  
sen Vorschlag werden wir dem Auto-  
bahnamt unterbreiten.

Als erster grober Planungsvorschlag  
ist uns die Begradigung der Königs-  
brücker Straße zugesandt worden.  
Hier sollen beim Ausbau die größe-  
ren Kurvenbereiche, einschließlich  
der Kurve an der Waldrose, ent-  
schärft werden.

Ehrenamtliche Tätigkeit ist auch in  
diesem Jahr innerhalb unserer Stadt  
sehr Vielen zu Gute gekommen. Es  
haben sich wieder viele engagiert in  
Vereinen und Verbänden, um ein brei-  
tes Angebot an sportlichen und kul-  
turellen Aktivitäten innerhalb der Stadt  
anzubieten. Aber auch Feierlichkei-  
ten sind organisiert worden, die ein-  
en sehr guten Zuspruch erfahren  
haben und die die Bindung an die  
örtliche Gemeinschaft wachsen lässt.  
So haben die jeweiligen Feuerweh-  
ren ihre Jubiläen, mit großem persö-  
nlichen Aufwand für jeden Einzelnen,  
zur Freude vieler durchgeführt.  
Die Sportvereine haben gute Wer-  
bung für ihre Sparten in unterschied-  
lichen Veranstaltungen mit viel Zu-  
schauerresonanz abwickeln können.  
In diesem Jahr haben sich der Ge-  
werbeverein und der Kultur- und  
Heimatverein von Radeburg mit dem  
Weihnachtsmarkt als starke, ideenrei-  
che Gemeinschaft hervor getan.

Der RCC hat sowohl den Ausklang  
der letzten Saison, als auch den Be-  
ginn dieser Saison wieder mit vielen  
Ideen und einem sehr guten Pro-  
gramm abgeschlossen bzw. begon-  
nen. Hier muss man sich immer  
wieder über die Vielzahl von Einfä-  
len und deren Umsetzung Jahr für  
Jahr wundern.

Bei den Verantwortlichen des Wein-  
festes hat sich ein Generationswech-  
sel vollzogen. Leider haben gerade  
die jetzt die schwierige Entscheidung

zur Absage treffen müssen wegen der  
gerade erfolgten Hochwasserschä-  
den. Hier ist von den Verantwortli-  
chen, in guter Abstimmung auch mit  
den bereits angereisten Besuchern  
aus Edenkoben, eine gute und  
menschlich verständliche Entschei-  
dung gefällt worden.  
Wir freuen uns auf das nächste Wein-  
fest.

Im nächsten Jahr wird Bärwalde 600  
Jahre und die Freiwillige Feuerwehr  
wird 60. Zu diesem Zweck ist ein  
Dorffest geplant. Vorbereitungen lau-  
fen auch hier ehrenamtlich bereits seit  
Monaten. So wird man in der Zeit  
vom 09.05.2003 bis 18.05.2003 unse-  
ren kleinsten Ortsteil bei vielen  
Veranstaltungen besuchen können  
und vielleicht damit neue Erkenntnis-  
se „vom Leben auf dem Lande“ er-  
zielen können.

Den Wahlhelfern danke ich für den  
reibungslosen Ablauf an den beiden  
Wahlsonntagen.

Bei allen ehrenamtlich Tätigen bedan-  
ke ich mich ganz herzlich für ihren  
Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft.  
Die Stadt wird immer versuchen die-  
sen Einsatz unterstützend zu beglei-  
ten, um somit best mögliche Bedin-  
gungen für diese ehrenvollen Tätig-  
keiten zu schaffen. Trotz weiterer fi-  
nanzieller Engpässe, die sich auch für  
nächstes Jahr abzeichnen, wollen wir  
alles versuchen, um die ehrenamtlich  
Tätigen und deren Arbeit zu erhalten.

Mein Dank gilt auch den Mitgliedern  
des Stadtrates und den beratenden  
Bürgern, die in zahlreichen Sitzun-  
gen zum Wohle der Stadt die Ent-  
scheidungen begleitet haben. Dank  
auch an meine Kolleginnen und Kol-  
legen, die durch ihre fachlich fundier-  
ten Zuarbeiten Entscheidungen, so-  
wohl des Stadtrates und seiner Aus-  
schüsse, wie auch von mir, leichter  
gemacht haben.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbür-  
gern wünsche ich ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und einen guten  
Rutsch in das neue Jahr. Diese letz-  
ten Tage des Jahres mögen für sie  
besinnliche werden, in denen man  
ohne Zorn oder Bitterkeit zurück  
schaut und hoffnungsvoll und mit  
Elan voraus schaut. Insbesondere  
wünsche ich allen gute Gesundheit  
und mögen ihre Wünsche für das Jahr  
2003 in Erfüllung gehen.

Ihr Bürgermeister  
Dieter Jesse

**Fahrbibliothek**

Am 21. Januar 2003 besteht  
an folgenden Orten die Mög-  
lichkeit, Bücher auszuleihen:

- 1. Volkersdorf**  
Bushaltestelle/ Friseur  
14.30 - 15.00 Uhr
- 2. Bärnsdorf**  
Wendeplatz  
15.15 - 15.45 Uhr
- 3. Berbisdorf**  
Landgsthof  
16.00-16.30 Uhr
- 4. Bärwalde**  
ehem. Konsum  
16.45 - 17.15 Uhr

**Nächste Blutspende  
am 21.01.03,  
Grundschule Radeburg  
14.00 - 19.00 Uhr**

**Wäscheeck Am Markt**

Meinen Kunden wünsche ich ein friedliches  
Weihnachtsfest und für das kommende Jahr  
alles Gute. Für das entgegengebrachte Vertrauen  
möchte ich mich recht herzlich bedanken.  
Aus Altersgründen beende ich zum Jahresende  
meine Geschäftstätigkeit. Ich bedanke mich  
bei all meinen Kunden, welche mir über viele  
Jahre die Treue gehalten haben.

**Silvia Blatzky**

**Im Januar Neueröffnung des**

**Wäscheeck Am Markt**

In gewohnter Weise werde ich all Ihre  
Wünsche erfüllen.

Im Sortiment führe ich  
**Wäsche & Dessous,  
Unterwäsche & Nachtwäsche**  
in reicher Auswahl für Kinder, Damen  
und Herren

**Christina Lau**



**BAU-FIRMA  
DIETRICH**

Alte Poststraße 21  
01471 Radeburg  
Tel./Fax 035208/92175

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern  
und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2003.

**Zur Jahreswende**

Auch im neuen Jahr bauen wir auf Ihr Vertrauen und danken  
für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.  
Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen  
ruhigen Jahresausklang, für das Jahr 2003 beste Gesundheit,  
viel Kraft, Glück und Erfolg!



**NAUMANN** Erhard Naumann

Radeburger Straße 18 • 01468 Volkersdorf  
Telefon 03 52 07/8 98 00 • Fax 03 52 07/8 98 01  
Funk 01 73/3 71 19 78

**ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG**

Das Betreten des Tagebaugeländes bzw. der  
Baggerseen in der Kiesgrube Ponickau/OT Naundorf  
durch unbefugte Personen ist strengstens verboten.

Geschäftsleitung Steine und Erden  
Lagerstättenwirtschaft GmbH

Meiner werten Kundschaft wünsche ich ein  
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



**Gerold Haase**  
Moritzburger Str. 12  
01471 Radeburg

Tel./Fax: 03 52 08 / 44 23  
e-mail: geroldhaase@freenet.de

Personenbeförderung aller Art (mit modernem Kleinbus bis 8 Personen)  
Ausflugsfahrten • Flughafentransfer • Krankenfahrten • Kleintransporte

Eine fröhliche Weihnachtszeit und einen  
guten Rutsch in's Jahr 2003 wünscht Ihnen



**Haustechnik  
Roberto Eilke**

Radeburger Str. 53 • 01561 Rödern  
Tel.: 03 52 08/8 03 26 • Fax: 8 03 27  
Funk: 01 74/3 41 05 04



Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, sowie ein gesundes Neues Jahr wünscht

Ihr Team vom  
**Frisurenstudio Annett Menzel**  
Radeburger Straße 19  
01468 Volkersdorf  
Tel. 03 52 07 / 8 10 00

Wir wünschen unserer Kundschaft, unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



**Wir fertigen für Sie:**

- Massivholztreppe aller Art
- Spindeltreppen
- Raumparttreppen
- Treppengeländer
- Treppenbeläge
- Innenausbau



Hauptstraße 72  
01561 Ebersbach  
Tel. 03 52 08 / 28 48  
<http://www.treppenbau-schuppe.de>

**CONTAINERDIENST U. SCHÜTTGUT-TRANSPORTE MIKE DAMAST**



Allen unseren Kunden wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Kleiberweg 23 • 01471 Radeburg • Tel. (03 52 08) 8 08 44

Containerdienst • Erdarbeiten • Baggerarbeiten  
Abrißarbeiten • Schuttberäumungen • Schüttgüter aller Art

**AUTOSERVICE MAUL**

Reparaturen aller Art, Unfallinstandsetzung, Reifenservice, ASU, AU, TÜV, DEKRA,  
NEU-, JAHRES- UND GEBRAUCHTWAGEN  
STEINBACH bei Moritzburg, Tel. 035243/36209  
Am Ende des alten Jahres danken wir für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr.

**Allen Fahrern ein frohes Weihnachtsfest!**

**FAHRSCHEULE ECKERT**  
Unsere **TIP:**  
Überraschen Sie mit einem Geschenktutschein für die Fahrschulabildung!

Großenhainer Str. 54  
01471 Radeburg  
Tel. 035208/80840  
[www.fahrschule-eckert.de](http://www.fahrschule-eckert.de)

Wir tanken auf: In der Zeit vom 23.12.02-5.01.03 machen wir Urlaub!

... und ein gesundes unfallfreies Jahr 2003!

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg zum Jahreswechsel.  
Ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen. Auch im nächsten Jahr sind wir mit unseren bekannten Leistungen stets für Sie da!

Ihre Firma  
**Elektroanlagenbau Reiner Trepte**  
**trepte**  
Elektro-Anlagenbau

01471 Radeburg • Dresdner Straße 48  
Tel./Fax: 03 52 08 / 45 16 • Funk: 01 72 / 3 74 42 83



**Veranstaltungskalender Radeburg 2003**

- Januar**  
14.01. Heimatmuseum, Kultur- und Heimatverein, Sonderausstellung „Hochwasser Radeburg 1958 und 2002“  
18.01. „Zum Hirsch“, RCC: 1.Schlafmützenball  
25.01. „Zum Hirsch“, RCC: Zilleball
- Februar**  
04.02. Heimatmuseum, Kultur- und Heimatverein, Vortrag „Teichwirtschaft“  
07.02. „Zum Hirsch“, RCC: Jugendschlafmützenball  
08.02. „Zum Hirsch“, RCC: Älternabend  
15.02. „Zum Hirsch“, RCC: Tirolerball  
23.02. „Zum Hirsch“, RCC: Rentnerfasching  
28.02. Marktplatz, RCC: voraussichtlich Zeltveranstaltung
- März**  
01.03. Marktplatz, RCC: voraussichtlich Zeltveranstaltung  
02.03. Stadtgebiet, RCC: Größter sächsischer Karnevalsumzug  
Traditionsbahn, mit 99 713 zum Faschingsumzug  
„Zum Hirsch“, RCC: Ausklang  
04.03. „Zum Hirsch“, Kultur- und Heimatverein „Kabarett im Hirsch“  
11.03. Anglerverein „Radeburg 1931“ e.V., 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung
- April**  
04.04. Heimatmuseum, Kultur- und Heimatverein, Buchlesung u. Konzertgitarre  
05.04. Eichenwäldchen Stausee Radeburg, Anglerverein „Radeburg 1913“ e.V. Arbeitseinsätze 8.00 - 12.00 Uhr  
12.04. Traditionsbahn, Museumstag – Schnupperfahrten  
12.04. Eichenwäldchen Stausee Radeburg, Anglerverein „Radeburg 1913“ e.V. Arbeitseinsätze 8.00 - 12.00 Uhr  
20.04. Traditionsbahn, Osterexpress mit dem Osterhasen und Eiersuchen  
26.04. „Zum Hirsch“, RCC: Auszeichnungveranstaltung Umzugsteilnehmer
- Mai**  
01.05. Traditionsbahn, Vlldampfstart in den Mai  
01.05. Sportplatz, SV G/W Großdittmannsdorf e.V., Lauf in den Frühling  
02.-04.05. Berbisdorf, Kultur- u. Heimatverein, Frühlingsfest  
09.05. Heinrich-Zille-Schule, Frühlingsfest  
11.05. Kirche, Konfirmation  
13.05. Katholische Kapelle, Kultur- und Heimatverein, Lesung  
13.05. AWO-Versammlungsraum, Anglerverein „Radeburg 1913“ e.V., Mitgliederversammlung  
25.05. Röder Rabu, Anglerverein „Radeburg 1931“ e.V., Vereinsnachtangeln ab 18.00 Uhr  
29.05. Traditionsbahn, Vatertagsbummler  
31.-01.06. Radebeul, Karl-May-Fest
- Juni**  
03.06. Bärenschorf, Kultur- und Heimatverein, Mit dem Fahrrad zum Naturkundelehrpfad, geführt von Herrn Herklotz  
09.06. Traditionsbahn, Pfingstsonntagsdampf  
13.-15.06. Priv. Schützengesellschaft 1226 Radeburg e.V., Schützenfest
- Juli**  
01.07. Heimatmuseum, Kultur- und Heimatverein, Sonderausstellung mit Photographien von Frau Matschke, Bärenschorf  
04.07. Heinrich-Zille-Schule, Schulabschlussfest  
06.07. Traditionsbahn, Karl-May-Fahrt
- August**  
01.-03.08. Country- und Truckerfest  
03.08. Traditionsbahn, Karl-May-Fahrt  
16.08. Marktplatz, TSV 1862 Radeburg Abt. Turnen, Weinfest
- September**  
02.09. Kultur- und Heimatverein, Informationstafeln einweihen  
06.09. Röderstraße, Gewerbeverein H. Zille Stadt Radeburg e.V., „Vogelscheuchenfest“  
07.09. Traditionsbahn, Hengstparade – Wanderfahrten  
13.09. Sportplatz, SV G/W Großdittmannsdorf e.V., Spiel- und Sportfest  
20.09. Eichenwäldchen Stausee Radeburg, Anglerverein „Radeburg 1913“ e.V. Arbeitseinsätze 8.00 - 12.00 Uhr  
27.09. Eichenwäldchen Stausee Radeburg, Anglerverein „Radeburg 1913“ e.V. Arbeitseinsätze 8.00 - 12.00 Uhr
- Oktober**  
03.10. Traditionsbahn, Studententakt auf der Schmalspurbahn mit vier Zügen  
05.10. Traditionsbahn, Karl-May-Fahrt  
12.10. Kirche, Kultur- und Heimatverein, Gospelkonzert „Thomas Stelzer & The Gospel Passengers“  
19.10. Teichwirtschaft Zschorna, Abfischen bei Jürgen Kreher  
21.10. AWO-Versammlungsraum, Anglerverein „Radeburg 1913“ e.V. Mitgliederversammlung  
25.-26.10. Moritzburg, Abfischen
- November**  
02.11. Traditionsbahn, Bockbierfahrt  
04.11. Heimatmuseum, Kultur- und Heimatverein, „Hausmusik im Heimatmuseum“  
11.11. Kirche, Martinstag mit Lampionumzug  
11.11. „Zum Hirsch“, RCC: Prunksitzung  
14.11. „Zum Hirsch“, RCC: Prunksitzung  
15.11. „Zum Hirsch“, RCC: Prunksitzung  
18.11. „Zum Hirsch“, RCC: Prunksitzung  
18.11. Anglerverein „Radeburg 1931“ e.V., Kassierung 2003: 18.00-20.00 Uhr  
22.11. Anglerverein „Radeburg 1931“ e.V., Kassierung 2003: 09.00-12.00 Uhr  
30.11. Heinrich-Zille-Schule, Weihnachtslieder-Singen
- Dezember**  
05.-07.12. Marktplatz, Gewerbeverein H. Zille Stadt Radeburg e.V., Weihnachtsmarkt  
07.12. Traditionsbahn, Nikolausfahrt

**Zeidler - Tischlerei und Fensterbau GmbH**

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft, unseren Geschäftspartnern und unseren Freunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2003.



01471 Radeburg, Königsbrücker Str. 6  
Tel.: 03 52 08 / 8 17 93, Fax 03 52 08 / 8 16 93  
Funk: 01 72 / 9 13 61 73  
[www.fensterbau-zeidler.de](http://www.fensterbau-zeidler.de)

**Umweltskandal**

**Frohe Ei-Nacht?**

**Betriebsgenehmigung der Hühnerfarm am Meißner Berg ist bereits erloschen, trotzdem wird weiter gekackert**

Im Juli dieses Jahres haben zehn Radeburger Bürger beim Landgericht Dresden Strafanzeige u.a. gegen Dr. Heinz Pilz, Geschäftsführer der Sprenhagener Vermehrungsbetrieb für Legehennen GmbH, gegen das Staatliche Umweltfachamt Radebeul und das Regierungspräsidium Dresden erstattet. Darin stellen die Radeburger fest, mit Fotos dokumentiert, daß die Radeburger Farm an der Meißner Landstraße eher einer Mülldeponie gleicht, als einer Hühnerfarm. Des weiteren zitieren die Zehn, daß dem Unternehmen bereits 1993 die Genehmigung zum Betrieb der Anlagen nur unter der Bedingung erteilt wurde, „wenn auch eine Kompakt-Biofilteranlage funktionsfähig ist.“ Insgesamt zählen die Bürger zehn Straftatbestände auf, unter anderem auch den Straftatbestand der Schweren Gefährdung durch das Freisetzen von Giften. Die geforderte Kompakt-Biofilteranlage ist heute, fast zehn Jahre nach der erteilten Auflage, noch immer nicht eingebaut worden. Da eine Genehmigung erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren die Auflagen erfüllt sind, haben sich möglicherweise auch das Regierungspräsidium Dresden und das Staatliche Umweltfachamt strafbar gemacht, die die Anlage bereits 1996 hätten stilllegen müssen. Statt dessen haben diese Behörden 1999 noch einen Antrag auf Nutzungsänderung zugelassen. Die Staatsanwalt hat jetzt zu prüfen, ob sich die Behörden nun Mitläterschaft zur Last legen lassen müssen. Zu dieser Einschätzung kam offenbar auch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft in einem Schreiben an die Bürgerinitiative vom 26. März 2002. Das sich nun schon drei Jahre hinziehende Änderungsverfahren, das seitens der Sprenhagener mit viel Aufwand betrieben wurde und schließlich die Bürgerinitiative auf den Plan rief, ist also sehr wahrscheinlich rechtswidrig, die stundenlangen Debatten über Filter – ja oder nein – die beim Erörterungstermin zwischen 28.11.2001 und 30.11.2001 geführt wurden, hätte man sich wohl schenken können. Alle Beteiligten hätten viel Zeit gespart, wenn die Behörden schon 1996 ihre Hausaufgaben gemacht hätten. Der eigentliche Skandal aber ist, daß die Behörden ihren Tiefschlaf anscheinend fortsetzen wollen, statt nun eine sofortige Stilllegung zu veranlassen. Wie bei Rechtsanwalt Peter Kremmer zu erfahren war, wurde zwischen dem Regierungspräsidium Dresden und dem Vermehrungsbetrieb im Januar eine Vereinbarung geschlossen, in der die Haltung von 60 000 Legehennen genehmigt wurde, ohne daß auf die seit 1993 geforderte Filteranlage überhaupt eingegangen wurde. Würde hier versucht, die zu prüfenden möglichen Straftatbestände zu vertuschen und neue Rechtssachverhalte zu schaffen? Da liegt ja nun wirklich ein dickes Ei unterm Radeburger Weihnachtsbaum. KR

**Stadt Radeburg - Bauamt**

**Trinkwasserqualität und verwendete Zusatzstoffe**

Die zentrale Trinkwasserversorgung unserer Stadt einschließlich Ortsteile erfolgt durch die Einspeisung mit Wasser aus der Trinkwasseraufbereitungsanlage Rödern. Das Trinkwasser entspricht in allen Qualitätsparametern der Trinkwasserverordnung vom 05. Dezember 1990. Gemäß Trinkwasserverordnung § 15 Abs. 5 sind die bei der Wasseraufbereitung in dem Wasserwerk verwendeten Zusatzstoffe bekanntzugeben.  
**Wasserwerk Rödern:**  
- Aluminiumsulfat zur Flockung  
- Natriumhydroxid zur Einstellung des pH-Wertes der Calcisättigung  
- Chlorgas zur Desinfektion des Trinkwassers

**Landgasthof Berbisdorf**



Unseren Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2003.

Fam. D. Wetzig  
Öffnungszeiten an den Festtagen  
24.12.2002 geschlossen  
25./26.12.2002 11 - 15 Uhr  
31.12.2002 11 - 15 Uhr & 18 - ?  
01.01.2003 11 - 16 Uhr

01471 Berbisdorf  
Hauptstr. 38  
Tel. 03 52 08 / 20 27, Fax 28 66

**METALLBAU & SCHMIEDE**

Volker Hübler  
Hauptstr. 15  
01471 Berbisdorf  
Tel. 03 52 08 / 25 66

Unserer sehr verehrten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Volker Hübler und Mitarbeiter

Jetzt auch als Heimkur  
**Original-Sauerstoff**  
**Mehrschritt-Kur**  
nach Prof. M. v. Ardenne  
Ideal zur Vorbeugung bei Leistungsabbau, Altersschwäche, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte.

Decor liefert alles: vom mobilen Sauerstoffsystem bis zum Sauerstoffkonzentrat.  
Decor ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht.

<http://www.oxycur.de>  
**oxycur**  
Medizin-Technik GmbH

Veronika Stöttel  
Dammweg 8, 01471 Berbisdorf  
Tel.: (03 52 08) 28 42

**Heidehof Rödern**

**Weihnacht**  
Bring uns mehr Verbundenheit  
schenk uns Ruhe, Einklang, Rast  
nur ein kleines bisschen Zeit  
statt der Eile und der Hast.

Bring uns Mut und Tapferkeit  
Wabres laut zu sagen,  
und des andern Not und Leid  
liebend mitzutragen

Bring uns einen Tannenbaum  
aus gesundem Walde,  
damit erfüllt sich unser Traum  
Weihnacht komm doch bald!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein  
Frohes Fest sowie ein zufriedenes und  
glückliches Jahr 2003!  
Und schauen Sie doch wieder mal vorbei  
- es erwartet Sie eine Vielzahl ausgewählter  
Fischgerichte und andere leckere Sachen.  
René Eilke und das Heidehof-Team



**Technischer Ausschuss**

**Mobilfunk-Mast in der Hühner-Mast**  
Nachdem der neue Eigentümer des Grundstückes an den Ziegeleien (ehemals Kloster) dem Betreiber des Mobilfunkendemastes auf seinem Grundstück gekündigt hat, sucht der Betreiber einen neuen Standort. Der Technische Ausschuss hatte einen Antrag des Betreibers zu begutachten, der einen 55 Meter hohen Mast an der ehemaligen KIM-Aufzuchtanlage I errichten will. Der Mast soll direkt an der Bärwalder Straße hinter Aufzucht I gebaut werden. Das bedeutet für den Eigentümer des Kloster-Grundstückes, daß er den Mast direkt wieder an der Grundstücksgrenze hingestellt bekommt. Er sieht für seine Pferdezucht Probleme. Außerdem ist das Grundstück offensichtlich sehr naß. Im Winter könnten also direkt an der Straße auch Gefahren durch Eisschlag entstehen. Darüber hinaus wäre von der Einfahrt Kloster die Stromzuführung durch sämtliche Grundstückstücke zu führen. Besser wäre, so schätzt der Technische Ausschuss ein, den Mast in unmittelbarer Nähe des Trafo-Häus-

chens an der Aufzucht I zu stellen. Dann wären alle genannten Probleme ausgeschlossen. Entfernung von der Pferdezucht, Entfernung von der Straße und kurze Stromleitung. Außerdem legte der Technische Ausschuss dem Betreiber nahe, den Mast so einzurichten, daß weitere Anlagen von anderen Telekommunikationsanbietern mit auf diesen Mast gehen können, um eine Verunstaltung der Landschaft durch eine Vielzahl von Sendemasten zu vermeiden.

**Verkehr von der Serpentine nehmen**  
Der Technische Ausschuss bekräftigte noch einmal ausdrücklich seine Position, den Verkehr im bisherigen Verlauf der S 91 von der Serpentine am Meißner Berg zu nehmen und teilt damit die Ansichten jener Bürger, die in Unterschriftensammlungen auf die Abwegigkeit der Variante des Straßenbauamtes hingewiesen hatten. Zugleich soll der Einmündungsverkehr vom Grundstück Böhme (kurz vor Rödem) ferngehalten und Kreisverkehrlösungen an der Großenhainer Straße und

am Meißner Berg für einen flüssigen Verkehrsablauf sorgen.

**Anschluß über Autobahn-WC**

Die Vorplanungen zur Errichtung einer Autobahn-Toilettenanlage an der A13 zwischen Gewerbegebiet Radeburg-Süd und der sogenannten „Panzerstraße“ (Ortsverbindung Berbisdorf-Großdittmannsdorf) lagen dem Technischen Ausschuss vor. Bürgermeister Dieter Jesse schlug vor, im Zuge dieser Baumaßnahme, die gleichzeitig mit der Erneuerung der Standspur vorgenommen wird, „wenigstens zur Richtungsfahrbahn Dresden“ eine zusätzliche Autobahnauffahrt zu schaffen. Jesse: „Dafür würde ich eventuell sogar Geld ausgeben“. Der Grund: die Benutzer der Umgehungsstraße, die im Gewerbegebiet ansässigen Speditionen und die Kunden und Lieferanten der anderen Unternehmen im Gewerbegebiet müssen in Richtung Dresden, „wie die Katze um den heißen Brei“ über zwei Autobahnbrücken fahren, dabei bis zu drei mal links abbiegend die Vor-

fahrt gewähren, verursachen Lärm, produzieren Abgase und verlieren Zeit. Ein solcher Anschluß würde die Umgehungsstrecke verkürzen und damit attraktiver machen. Stadtrat Jochen May (CDU) stellte dazu fest, daß auch das Gewerbegebiet dadurch attraktiver würde.

**Vermiete Carport**  
in abgeschlossenem Gelände - ehem. Fa. Kayser in Radeburg  
Tel. 0172 / 9 55 14 07

**FUHRBETRIEB UND GÜTERTAXI**  
**BÖRNER**  
Wir danken Ihnen für das bisher entgegengebrachte Vertrauen, wünschen Ihnen ein frohes Fest, guten Rutsch und versprechen Ihnen, daß Sie mit uns auch 2003 gut fahren.  
01471 Radeburg • Carolinenstraße 5  
Tel./Fax 03 52 08 / 27 53  
Auto 0172 / 35 02 813

**SILVESTERRAKETEN**  
**Feuerwerk Böller Tischfeuerwerk Fackeln**  
28.12.2002  
**Sportwaffen**  
Buntes Silvester-Feuerwerk  
• Feuerwerksgeschosse für Revolver und Pistolen – ganzjährig  
• Knall- und Gasmunition aller Caliber vorrätig  
• Knallkorkenpistolen  
• Freie Signalwaffen  
Unserer treuen Kundschaft wünschen wir ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes Jahr 2003.  
Heinz Hauptmann  
Untere Marktstraße 16  
01471 RADEBURG

**LEDERWAREN WESER**  
MODISCH - CHIC - ELEGANT  
Wir wünschen unserer werten Kundschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2003.  
LEDERWAREN WESER  
01471 Radeburg  
Großenhainer Str. 7  
Tel. (03 52 08) 23 94

**Stadt Radeburg**  
**Haushaltssatzung 2003 der Stadt Radeburg**  
Sehr geehrte Damen und Herren, der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Radeburg für das Haushaltsjahr 2003 kann gemäß § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 23.12.2002 bis 07.01.2003 in der Zeit von:  
Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: 13.00 bis 15.30 Uhr  
Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr  
in der Stadtverwaltung / Kämmererei (Erdgeschoß) eingesehen werden.  
Einwohner und Abgabepflichtige können gemäß § 76 Abs. 1 Sächs-GemO bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages - 16.01.2003 - nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben.  
Jessel  
Bürgermeister

Was sagt denn da die Welt dazu -  
**5 Jahreszeiten** hat Rabu!

Für die Veranstaltungen der Saison werden die Kartenbestellungen bis 28.12.2002 bei Foto Eulitz, Markt 8 und Werbung & Kommunikationsdesign Klaus Kroemke, August-Bebel-Straße 2 zu den Öffnungszeiten entgegengenommen. Bitte beachten Sie, dass terminlich später eingehende Bestellungen nur im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden können. Es werden nur Bestellungen auf folgendem Formular berücksichtigt. Dieses Formular können Sie auch online unter [www.radeburg.de/rcc](http://www.radeburg.de/rcc) ausfüllen und per e-Mail abschicken. Die Karten müssen jedoch trotzdem persönlich abgeholt werden. Die Bestell- und Abholtermine gelten entsprechend. Für beide Veranstaltungen auf dem Marktplatz werden keine Bestellungen entgegengenommen. Der Verkauf erfolgt frei zu den angegebenen Terminen.

Alle Veranstaltungen (ausgenommen Rentnerfasching) beginnen entsprechend unserer Tradition 20:11 Uhr, Einlaß ab 19:00 Uhr.  
Der Verkauf der Karten erfolgt zu folgenden Zeiten im Werbung & Kommunikationsdesign Klaus Kroemke, August-Bebel-Straße 2:  
Fr., 10.01.2003 17:00 bis 20:00 Uhr  
Sa., 11.01.2003 10:00 bis 12:00 Uhr  
Mo., 20.01.2003 17:00 bis 19:00 Uhr Sitzplätze Zilleball, Rentnerfasching

Restkarten werden ab 13.01.2003 bei Foto Eulitz, Markt 8 zu den Öffnungszeiten verkauft.

**Kartenbestellung Saison 2002 / 2003**

Name, Vorname  Kunden-Nr.

Ich bestelle mit für

Umzugsgruppe Nr.  (hier bitte Nr. der letzten Saison eintragen)

Winterschlaf adé, auf geht's ruf der RCC	Sa, 18.01.03	11,00 €	<input type="checkbox"/>	* Bitte Anzahl Karten eingeben
Frühling wird's mit Vater Zille (Stehplatz)	Sa, 25.01.03	11,00 €	<input type="checkbox"/>	
Frühling wird's mit Vater Zille (Sitzplatz)	Sa, 25.01.03	13,00 €	<input type="checkbox"/>	
Im coolen Sommernachtsummel,zum Faschingsstrandgetummel	Fr, 07.02.03	7,00 €	<input type="checkbox"/>	
Bettgeflüster zum Sommernachtsball	Sa, 08.02.03	11,00 €	<input type="checkbox"/>	
Im Herbst werden die Tiroler frivoler	Sa, 15.02.03	10,00 €	<input type="checkbox"/>	* Datum
Rentnerfasching (Beginn 15.00 Uhr)	So, 23.02.03	7,00 €	<input type="checkbox"/>	* <input type="text"/>
RABU-Party auf dem Marktplatz (voraussichtlich)	Fr, 28.02.03		<input type="checkbox"/>	* Freier Verkauf
Remmidemmi auf dem Marktplatz (voraussichtlich)	Sa, 01.03.03		<input type="checkbox"/>	* Unterschrift
Ausklang	Di, 04.03.03	10,00 €	<input type="checkbox"/>	* <input type="text"/>

Die Anmeldungen zum Faschingsumzug am Sonntag, den 02. März 2003 werden bis 11.01.2003 bei Foto Eulitz, Markt 8 oder Werbung & Kommunikationsdesign Klaus Kroemke, August-Bebel-Straße 2 entgegengenommen. Bei der Planung und beim Bau der Umzugswagen bitten wir unbedingt darauf zu achten, dass aufgrund der voraussichtlichen Marktüberdachung die maximale Höhe von 3,70 m nicht überschritten wird. Höhere Fahrzeuge werden vor der Meißner Straße aus dem Umzug genommen. Vor den tollen Tagen wird eine Zusammenkunft aller Umzugsgruppen-Verantwortlichen stattfinden. Dazu wird gesondert eingeladen. Wir bitten um vollständige Ausfüllung der Anmeldung, damit der Umzug qualifiziert zusammengestellt werden kann.

**Anmeldung für den Faschingsumzug am Sonntag, den 02. März 2003**

Motto der Gruppe

Ansprechpartner  Straße

Anzahl der Teilnehmer  PLZ / Ort

Telefon

Beschallung  Gesamtlänge des Zuges

Laufgruppe  oder Fahrzeug  Breite (Angaben in m)

\* Zutreffendes ankreuzen

LKW\*  Anhänger\*  Zugmaschine\*  
 PKW\*  LKW-Auflieger\*  
 Kfz mit pol. Zulassung\*  Kfz ohne pol. Zulassung\*

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, zur Kenntnis genommen zu haben, dass bei Überschreitung der Maximalhöhe von 3,70 m meine Umzugsgruppe bei Erreichen der Meißner Straße aus dem Umzug genommen wird.  
weitere Hinweise an die Organisatoren

Datum, Unterschrift

**Frohe Weihnachten**  
sowie ein erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Ihr freundlicher VW und Audi Partner aus Radeburg  
AUTOHAUS MATHIAS JAHN GmbH Radeburg  
Riesstr. 2 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08 / 9 62-0 • Fax 9 62-29

Wir wünschen unserer Kundschaft den Freunden und Bekannten ein stimmungsvolles, frohes Fest und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr!  
Radeburg • Großenhainer Str. 52  
Tel.: 03 52 08 / 33 158, Fax:-33 159  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 7.30 Uhr - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Ich wünsche allen Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2003.  
**Bauunternehmen Holger Bachmann GmbH**  
01471 Berbisdorf • Hauptstr. 49  
Tel.: 03 52 08 / 80 48 - 0  
Fax: 03 52 08 / 80 48 - 1  
<http://www.mon.de/dd/bachmann.holger>  
Bauunternehmen-H.Bachmann-GmbH@t-online.de

Rechtsanwältin Cornelia Haubold wünscht allen Mandantinnen und Mandanten ein  
**Frohes Weihnachtsfest & ein gesundes neues Jahr**  
Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Auch 2003 stehe ich Ihnen gerne wieder zur Verfügung  
Rechtsanwältin Cornelia Haubold • Großenhainer Platz 4a  
01471 Radeburg • Tel. (035208)4477 u. 91881

**Weihnachten 2002**  
Das möchten wir allen unseren Kunden und Freunden sagen, für die gute Zusammenarbeit und Treue unserer Firma gegenüber. Wir wünschen Ihnen ein schönes Fest und für das neue Jahr viel Gesundheit.  
Ganz einfach: **Dankeschön**  
**Farbenhaus Schiefner**  
Dresdner Straße 52 • 01471 Radeburg • Tel.: (035208) 2347  
**KRAUTOL**  
Ihr Partner für individuelles Wohnen  
Tapeten • Farben • Gardinen  
Sonnenschutz für Veluxfenster • Bodenbeläge

**Orthopädieschuhtechnik Herbert Weimert**  
Orthopädieschuhmachermeister - zertifiziert für Diabetiker Versorgung  
Großenhainer Straße 13 • 01471 Radeburg • Telefon 03 52 08/8 14 45  
Geschäftszeit:  
Mo 9.00-12.30 Uhr & 13.30 - 17 Uhr • Di 13.30 - 18 Uhr  
Mi/Do 9.00-12.30 Uhr & 13.30 - 18 Uhr • Fr 9.00-13.00 Uhr • Sa geschlossen  
Wir bedienen Sie in unserem Geschäft zum Maßnehmen, Anprobieren und Ausliefern von:  
Orthopädischen Maßschuhen – Innenschuhen – Orthesen – Interimsschuhen – Maßeinlagen verschiedener Art (lieferbar in einer Woche) – Orthopädische Zurichtung an Konfektionsschuhen – Kompressionsstrümpfe und -hosen, Gummisocken, Knie- und Knöchelbandagen, Spreizfußbandagen mit Pelotte und verschiedene Artikel für Ihren Fuß – Schuhpflegemittel – Normalschuhreparatur  
Wir wünschen unseren werten Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2003.  
Nutzen Sie auch unser **Schuhreparaturangebot!**



# KOMMT GRATULIEREN

## Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg:

<b>zum 75. Geburtstag</b>		
am 27.12.	<b>Hans Schlicke</b>	Meißner Berg 47
am 28.12.	<b>Werner Günther</b>	Königsbrücker Str.20
am 31.12.	<b>Werner Zschaschel</b>	Wiesenweg 19, Großdittmannsdorf
am 07.01.	<b>Brigitte Rose</b>	Meißner Berg 57
am 14.01.	<b>Else Schmiedchen</b>	An der Promnitz 22, Volkersdorf
am 17.01.	<b>Marianne Hofestädt</b>	Zur Wasserburg 6
<b>zum 80. Geburtstag</b>		
am 29.12.	<b>Frieda Gäbler</b>	Heidestraße 10, Großdittmannsdorf
am 01.01.	<b>Hildegard Richter</b>	An der Wiese 46c, Bärwalde
am 09.01.	<b>Johanna Syring</b>	Hofwall 2
<b>zum 85. Geburtstag</b>		
am 10.01.	<b>Erna Wähle</b>	Radeberger Str. 27
am 14.01.	<b>Gertrud George</b>	Dammweg 35, Berbisdorf
<b>zum 91. Geburtstag</b>		
am 28.12.	<b>Margarete Fleischer</b>	Hospitalstr. 16
am 28.12.	<b>Kurt Georg</b>	Meißner Str. 1
am 19.01.	<b>Elfriede Jeske</b>	Lindenallee 6A
<b>zum 92. Geburtstag</b>		
am 13.01.	<b>Margarete Schwerdtner</b>	Carolinenstr. 24
<b>zum 93. Geburtstag</b>		
am 11.01.	<b>Martha Fritzsche</b>	Hospitalstr. 16
<b>zum 94. Geburtstag</b>		
am 07.01.	<b>Else Hommel</b>	Lindenallee 8
am 12.01.	<b>Liesbet Sola</b>	Dresdner Str. 42
<b>zum 96. Geburtstag</b>		
am 16.01.	<b>Elisabeth Philipp</b>	Radeberger Str. 23

## Katholische Kirche Radeburg

Kapelle zum Heiligen Kreuz, An der Promnitz 2  
 Jeden Sonntag findet unser Gottesdienst um 10.45 Uhr statt.  
 Ansprechpartnerin:  
 Frau Weiß, Bärwalder Str. 12, Radeburg, Telefon:035208/80799



## Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

## Herta Hoyer

geb. 12.10.1914, gest. 02.12.2002

entgegengebracht wurden, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt den Antea Bestattungen mit Frau Balbrink, den Bläsern und Herrn Pfarrer Klink für seine einfühlsamen Worte sowie Herrn Dr. Stephan für die jahrelange gute Betreuung.

### In Dankbarkeit

Sohn Horst Hoyer  
 im Namen aller Angehörigen



Großdittmannsdorf,  
 im Dezember 2002

## Großenhain, Radeburg und Umgebung

### Apothekenbereitschaftsplan

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen alle Tage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 und 18 - 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder über Telefon.

**21.12.-28.12.02, 7 Uhr**  
 Löwen-Ap., Großenhain, Hauptmarkt 7, 03522/502481  
**Zusätzlich ist am 26.12. die Löwenapotheke in Radeburg (035208/ 80429) von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr dienstbereit.**  
**28.12.-04.01.03, 7 Uhr**  
 Ap. am Kupferberg, Großenhain, Rostiger Weg 5, 03522/310020  
**04.01.-11.01.03, 7 Uhr**  
 Stadt-Ap., Großenhain, Naundorfer Str., 03522/51560  
 Hirsch-Ap., Moritzburg, Schloßallee 20, 035207/81911  
**11.01.-18.01.03, 7 Uhr**  
 Marien-Ap., Großenhain, Neumarkt 13, 03522/502655  
**18.01.-25.01.03, 7 Uhr**  
 Löwen-Ap., Radeburg, Markt, 035208/80429

### Notdienste

#### Ärztlicher Notdienst

Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes für einen dringenden Hausbesuch bzw. eine telefonische Beratung erfolgt in dieser Zeit über die Rettungsstelle Meißen:

**Telefon:**  
**03521-73 85 21**

**Bereitschaftszeiten:**  
 Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 7.00 Uhr  
 Mittwoch: 14.00 – 7.00 Uhr  
 Freitag: 14.00 – 8.00 Uhr  
 Sonnabend: 08.00 – 8.00 Uhr  
 Sonntag u. Feiertag: 8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

#### Zahnärztlicher Notdienst

##### Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr.

<b>21./22. 12.</b>			
DS Schmidt	Radeburg	(035208)	2041
<b>24.12.</b>			
DS Reinhold	Radeburg	(035208)	80516
<b>25.12.</b>			
Dr. Belke	Moritzburg	(035207)	81453
<b>26.12.</b>			
Dr. Th. Gross	Radeburg	(035208)	2041
<b>28./29.12.</b>			
ZA Krjukow	Moritzburg	(035207)	82118
<b>31.12./01.01.03</b>			
DS Schee	Moritzburg	(035207)	82382
<b>04./05. 01.</b>			
DS Reinhold	Radeburg	(035208)	80516
<b>11./12.01.</b>			
DS Schmidt	Radeburg	(035208)	2041
<b>18./19.01.</b>			
Dr. Belke	Moritzburg	(035207)	81453

#### Augenärztlicher Notdienst

Dienstbereitschaft: werktags: 19 - 7 Uhr;  
 Wochenende u. Feiertage von 7 - 7 Uhr  
**20.12.-22.12.02 bis 19.00 Uhr**

Dr. Riese, Radeburg	(03507)	81464
<b>23.12.-27.12.02</b>		
Dr. Otto, Meißen	(03521)	734788
<b>27.12.-03.01.03</b>		
Dr. Stein, Großenhain	(03521)	733174
<b>03.01.-10.01.03</b>		
Dr. Hemmerling, Großenhain	(03522)	37032
<b>10.01.-17.01.03</b>		
Dr. Goldberg, Coswig	(0171)	4201714
<b>17.01.-24.01.03</b>		
Dr. Otto, Meißen	(03521)	734788



## Ev.-Luth. Kirche Radeburg

22. Dezember	09.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> glz. Kindergottesdienst
24. Dezember	16.00 Uhr	<b>Christvesper</b> m. Krippenspiel
<b>Heilig Abend</b>	17.30 Uhr	<b>Christvesper</b> im Kerzenschein
25. Dezember	09.00 Uhr	<b>Festgottesdienst</b>
<b>1. Christtag</b>		
26. Dezember	09.00 Uhr	<b>Festgottesdienst</b> glz. Kindergottesdienst
<b>2. Christtag</b>		
29. Dezember	09.00 Uhr	<b>Singegottesdienst</b>
31. Dezember	18.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>
<b>Silvester</b>	23.30 Uhr	<b>Jahresschlußandacht</b>
1. Januar 2003	09.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b> m. Diakon Albrecht
<b>Neujahrstag</b>		
Sonntag, 5. Januar	09.00 Uhr	<b>Kinderkrippenspiel</b>
Sonntag, 12. Januar	09.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b> gleichz. Kindergottesdienst
Sonntag, 19. Januar	09.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b> m. Pfr. i. R. Hamann gleichz. Kindergottesdienst

<b>Bibelstunden:</b>	19.30 Uhr	jeden Mittwoch
<b>Mutti-Kind-Kreis:</b>	09.00 Uhr	Dienstag, 7.1. u. 21.1. Dienstag, den 15.1.
<b>Vorschulkreis:</b>	09.30 Uhr	jeden Sonnabend ab 11.1.
<b>Junge Gemeinde:</b>	19.30 Uhr	jeden Mittwoch
<b>Vierzig-Plus-Minus:</b>	19.30 Uhr	Dienstag, den 21.1.

**Adventsblasen des Posaunenchores:**  
 Sonnabend, 21.12. Meißner Berg, ab 13.30 Uhr

Bis zum 5. Januar sammeln wir für **Brot für die Welt!** Spenden können im Gottesdienst oder Pfarramt abgegeben werden. Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.

**Sprechzeit Pfr. Seifert:** dienstags 17 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung! Tel. 035208/349617

*Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr*  
 Ihr Pfarrer Frank Seifert

### Information

**Wegen Krankheit bzw. Urlaub fällt die Hautarztsprechstunde von Dr. Feigenspan vom 24.12.02 bis 24.01.03**

## An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 13. Januar und am Dienstag, dem 14. Januar von 17.00 bis 20.30 Uhr statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

### Wenn die Kraft zu Ende geht - ist Erlösung eine Gnade

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumen Spenden sowie für das letzte Geleit beim Heimgang meines Mannes, unseres Vaters, Opas und Uropas

Herr **Gerhard Trentzsch**  
 geb. 08.03.1929 gest. 28.11.2002

möchten wir uns bei allen bedanken.

**In stiller Trauer:**  
 seine Ehefrau Ruth  
 seine Kinder mit Familien



Radeburg, im November 2002

"Keiner kann Deine Stimme mehr hören,  
 Deinen Leib sehen oder Deine Nähe spüren.  
 Aber irgendwie bist du da,  
 denn die Vergangenheit ist nicht vorbei-  
 sie wirkt nach."

## Ursula Hausmann

18.12.1926 – 12.11.2002

Wir danken

für die medizinische Betreuung  
 Frau Dr. Kersten Deutschmann, Herrn Dr. Ortwin Klemm und Herrn Dr. Dietmar Stephan;

für die häusliche Pflege  
 dem Arbeiter-Samariter-Bund Radeburg;

für die - für uns lebensnotwendige - Nachbarschaftshilfe den Familien Werner Johnne, Klaus-Dieter Müller und Klaus-Peter Arnold sowie für die durch Wort, Schrift, Händedruck und Blumen erwiesene Anteilnahme

Im Namen aller Hinterbliebenen  
 Gerhard Hausmann

Großdittmannsdorf,  
 im November 2002



**Tag und Nacht erreichbar**  
 Irmgard Balbrink  
 Bahnhofstr. 2 • 01471 Radeburg  
 Tel. (035208) 2403

Wir wünschen allen Hinterbliebenen, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2003. Sollten Sie den Verlust eines lieben Angehörigen zu beklagen haben, wünschen wir Ihnen Kraft, diesen Verlust zu bewältigen.

*Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.*

### Im Trauerfall...

... helfen wir sofort und zuverlässig.

- \* Erledigung aller Formalitäten
- \* Rat und Auskunft jederzeit
- \* Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- \* Überführungen im In- und Ausland
- \* Bestattungsvorsorge
- \* Vorsorge-Versicherungen
- \* Auf Wunsch Beratungen im Trauerhaus

**Tag und Nacht erreichbar**

**0351/4299942**

**Trauer- oder Sargfeiern in eigener Feierhalle nach Absprache möglich**





**TSV 1862 Radeburg - Abteilung Tischtennis**

**Die Spiele der 1. Halbserie des Spieljahres 2002/03 sind abgeschlossen und es kann wieder einmal Bilanz gezogen werden**

Die **1. Herrenmannschaft** mußte als Neuling in der Landesliga feststellen, daß die Trauben dort wesentlich höher hängen. Sie erreichte in den letzten beiden Spielen noch ein 8 : 8 Unentschieden in Würzen und mußte bei Rotation Süd Leipzig II. eine klare 3 : 12 Niederlage einstecken. Damit hat die Mannschaft in der Hinrunde 1 Mal gewonnen (beim Tabellenletzten in Görlitz) und 4 Mal Unentschieden gespielt; steht mit 6:14 Punkten auf Platz 9 und damit auf einem Abstiegsplatz. Da aber auch viele Punkte nur knapp abgegeben wurden ist für die Rückrunde noch alles möglich und das Ziel kann nur heißen: "Klassenerhalt".

Anders dagegen unsere **Damenmannschaft**. Diese steht (ebenfalls als Neuling) in der Landesliga klar und ungeschlagen auf Platz 1 mit 18: 0 Punkten. 9 Siege in 9 Spielen und darunter nur ein knapper Sieg (8 : 6 bei SV Mitte-Dresden/Jgd.) zeigen, daß für die Mannschaft noch viel mehr möglich ist und daß sich unsere Damen noch lange nicht an ihrer Leistungsgrenze befinden.

Die **2. Herrenmannschaft** hat sich in der Bezirksklasse im letzten Spiel durch einen knappen 9 : 7 Auswärtssieg im Spitzenspiel beim bisherigen Spitzenreiter TTC Elbe Dresden III. noch auf den ersten Tabellenplatz vor-

gespielt. Mit 15: 3 Punkten liegt die Mannschaft vorn. In der 2. Halbserie wird es aber weiter spannend, da Elbe III. und Graupa mit 14: 4 Punkten nur ganz knapp dahinter liegen.

Auch unsere neugegründete **3. Herren** (ehemalige Spieler der Bezirksliga-Jugend sowie einige andere Jugendliche) sorgte mit 13: 5 Punkten und Platz 3 in der anderen Staffel der Bezirksklasse für eine positive Überraschung. Die Mannschaft ist auf alle Fälle noch weiter entwicklungsfähig.

Unsere **4. Herren** (2. Kreisklasse) ist drauf und dran das selbstgesteckte Ziel, den weiteren Durchmarsch und Aufstieg in die 1. Kreisklasse zu erreichen. Sie steht mit 15: 3 Punkten auf Platz 1, trotz einer Niederlage und einem Unentschieden. Wenn auch die Verfolger dicht auf den Fersen sind, dürfte der Aufstieg drin sein..

Und schließlich unsere **5. Herren** erreichte als Neuling in der 3. Kreisklasse (2 Spiele stehen hier noch aus) vorläufig den 5. Platz, was positiv zu bewerten ist. Das Ziel „Klassenerhalt“ ist auf jeden Fall realistisch .

Allen Sportfreunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

J.F.

**TSV 1862 Radeburg**

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Am Donnerstag, dem 9. Januar 2003 findet um 19 Uhr im Sportcasino die Jahreshauptversammlung der TSV 1862 Radeburg e.V. statt. Neben den

Rechenschaftsberichten steht eine neue Finanzordnung und die Wahl des Ältestenrates auf der Tagesordnung. TSV-Vorstand

**TSV 1862 Radeburg - Abteilung Kegeln**

**2. Mannschaft weiterhin ungeschlagen Tabellenführer, 3. Mannschaft erreicht ersten Auswärtssieg**

Zum Rückrundenstart in der 1. Kreisklasse war die **2. Mannschaft** zu Gast auf der herrlichen 4 Bahnanlage in Nossen. Gegen die SV Lok Nossen 4. wurde mit einem sehr gutem Gesamtergebnis von 2335 Holz ein überzeugender Sieg mit 183 Holz erkegelt. Aus einer geschlossenen Mannschaft ragten die Sportfreunde Gernut Mrozinski mit 426 Holz (Tagesbester) und Lutz Messerschmidt mit 412 Holz noch heraus. Damit bleibt die 2. Mannschaft mit 12:0 Punkten weiterhin ungeschlagen Tabellenführer in der 1. Kreisklasse. Endstand: SV Lok Nossen 4. 2152 Holz, TSV 1862 Radeburg 2. 2335 Holz. Radeburg kegelten in folgender Reihenfolge: Müller 370, Lochmann 377, Messerschmidt 412, Mönnich 381, Kaden 369, Mrozinski 426 Holz. H.M.

Zum letzten Punktspiel in der 1. Halbserie waren die Kegler der **3. Mannschaft** zu Gast bei der SSV Planeta Radebeul 4. auf deren Vierbahnanlage. Mit einer sehr guten Mannschaftsleistung von 2261 Holz (Durchschnitt je Spieler 377) wurde der erste Auswärtssieg in dieser Saison erreicht. Damit wurden die Radebeuler Spieler eindeutig um 88 Holz geschlagen. Die Kegler der TSV 1862 Radeburg 3. belegten damit nach Abschluss der 1. Halbserie den 3. Platz in der 2. Kreisklasse. Folgende Spieler erreichten Radeburgs bisher bestes Ergebnis: Keilig 388, Georg 333, Witke 379, Lucke 370, Bienert 396, Messerschmidt 395. Die Rückrunde startet noch im alten Jahr. Dazu empfangen wir die KSG Piskowitz auf unserer Ablage am Lindengarten am 21.12.02. E.G.

**Senioren**

**Veranstaltungen im Januar 2003**

**Donnerstag, den 02.01.03**  
14.30 Uhr Seniorentreff m. Kaffeerunde u. Lesestunde  
15.00 Uhr Seniorensport in der H.-Z.-Schule  
**Montag, den 06.01.03**  
14.00 Uhr Spielnachmittag u. Gedächtnistraining  
**Dienstag, den 07.01.03**  
13.00 Uhr Handarbeitszirkel  
14.00 Uhr Seniorensport in Bärwalde  
**Montag, den 08.01.03**  
13.45 Uhr Seniorensport in Großdittmannsdorf  
15.00 Uhr Seniorensport in der Zille Schule  
**Donnerstag, den 09.01.03**  
14.30 Uhr Seniorentreff m. Vortrag „Wintergemüse neu entdeckt“  
**Freitag, den 10.01.03**  
ab 9.30 Uhr Seniorenschwimmen  
**Montag, den 13.01.03**  
14.00 Uhr Spielnachmittag und Gedächtnistraining  
**Dienstag, den 14.01.03**  
14.00 Uhr Seniorensport in Bärwalde

**Mittwoch, den 15.01.03**  
13.45 Uhr Seniorensport in Großdittmannsdorf  
15.30 Uhr Seniorensport in der Zille Schule  
**Donnerstag, den 16.01.03**  
14.30 Uhr Dankesveranstaltung des Klubs mit Sponsoren und Schülerprogramm v.d. Zille Schule  
**Freitag, den 17.01.03**  
ab 9.30 Uhr Seniorenschwimmen  
**Montag, den 20.01.03**  
14.00 Uhr Spielnachmittag und Gedächtnistraining  
**Dienstag, den 21.01.03**  
13.00 Uhr Handarbeitszirkel  
14.00 Uhr Seniorentreff in Bärwalde mit Vortrag „Wintergemüse neu entdeckt“  
**Mittwoch, den 22.01.03**  
14.00 Uhr Seniorentreff in Großd., Vortrag zur Wurstproduktion mit Verbraucherinformation  
15.30 Uhr Sport in der Zille Schule  
**Donnerstag, den 23.01.03**  
14.30 Uhr Seniorentreff mit Videonachmittag

Unsere Clubmitgliedern und allen Besuchern der Einrichtung wünschen wir besinnliche und friedliche Weihnachtsfeiertage und alles erdenklich Gute sowie beste Gesundheit für das Jahr 2003. Dies gilt auch für alle großen und kleinen Programmgestalter, die unsere Seniorennachmittage so vielseitig bereicherten. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön. **Senioren und Mitarbeiter des Clubs**



**93 Jahre und weiter geht's ...**

Auch in diesem Jahr wurde ich wieder mit Blumen, Geschenken und Glückwünschen reichlich bedacht. Es ist mir nur auf diesem Wege möglich, mich bei meinen Kindern, Enkeln, Urenkeln, Verwandten, Bekannten und guten Freunden recht herzlich zu bedanken. Vor allem auch Dank an den Posaunenchor und Pfarrer Seifert.

Erna Berndt

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer **Goldenen Hochzeit** möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Kindern, Enkelkindern, Geschwistern, Freunden und Bekannten bedanken.  
Lisa & Werner Schauer Bärnsdorf im Dezember 2002

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer **Silberhochzeit** möchten wir uns bei unseren Söhnen mit Freundinnen, Eltern, Geschwistern, Verwandten, Bekannten, den Mittwochsturnerinnen und Arbeitskollegen, ganz herzlich bedanken. Ein Dankeschön an die Rankewickler, den Posaunenchor, Pfarrer Seifert und an alle, die unsere Feier in der Gaststätte Meißner Berg so wunderschön gestaltet haben.  
Petra und Frank Ziesche Radeburg, November 2002

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer **Silberhochzeit** möchten wir uns bei unseren Kindern, Verwandten, Freunden und Dorfbewohnern recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Rankewicklern und unserer Clique für die wundervolle Gestaltung.  
Christine und Frank Balbrink Bärwalde, im November 2002

Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinen Kindern, Enkelkindern, meinem Urenkel, meinen Bekannten und Nachbarn für die Glückwünsche, Blumen und schönen Geschenke, die mir anlässlich meines **80. Geburtstages** überbracht wurden, recht herzlich bedanken.  
Dora Schiefner Dezember 2002

**Zum 80. Geburtstag**  
ganz herzlich Dank für die lieben Wünsche und Geschenke an meine Familie, Verwandten, Freunde und Nachbarn, dem Sportverband und meinem Kegelclub „Rödertal 49“, dem Kreisjägermeister, meinem Hegering und der Jagdgenossenschaft, der Schützengilde mit den Ehrensoldaten, den vielen Anrufern aus nah und fern und besonders meinen ehem. Kollegen und Schülern der Heinrich-Zille-Schule in treuer Verbundenheit.  
Auch herzlich Dank meiner FDP, dem ADAC und vielen Anderen für die anerkennenden Worte und Schriften. Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.  
Fbr Werner Naumann

**70**  
Zu Silvester hat's Margit geschafft, dann wünschen wir Ihr viel Schaffenskraft. Und das sich keiner wundert, möglichst bis zur Hundert!  
Deine Silke  
Frank, Uwe & Susanne mit Frank

**TSV - Fitness/ Leichtathletik**

**Armin Zosel Sachsenmeister**

Am vergangenen Wochenende fand in Meißen die Ehrung der Besten im Sparkassencup der Kreissparkasse Meißen statt. 800 Sportler aus ganz Sachsen liefen sich in die Ranglisten in 20 Altersklassen. In der Altersklasse M65 belegte der Starter der TSV 1862 Radeburg e.V., Armin Zosel, den 2. Platz. Zosel, der gleichzeitig stellvertretender Vorsitzender des Kreissportbundes Meißen und stellvertretender Vorsitzender der TSV ist, wurde in diesem Jahr außerdem in seiner Altersklasse mit 3:46:09 in Lengenfeld Sachsenmeister im Marathon.  
TSV Öffentlichkeitsarbeit

„Nun ist es soweit“  
Liebe Kunden und Geschäftsfreunde, ab 1.1.2003 wird mein Sohn Maik Lau den Baubetrieb übernehmen.  
Ich bedanke mich bei meiner werten Kundschaft für das langjährige Vertrauen und hoffe, dass Sie dieses meinem Sohn ebenfalls entgegenbringen werden.  
Ihr Baubetrieb  
**Dieter Lau**  
All meinen Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, verbunden mit aufrichtigem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen. Für das neue Jahr alles Gute.**  
Ihre ASB Sozialstation Radeburg

Meinen Kunden möchte ich auf diesem Wege für Ihr Vertrauen danken. Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr  
Ihre Versicherungsfachfrau Birgit Treptau  
Büro: August-Bebel-Str. 14, 01471 Radeburg, Tel. 03 52 08/9 00 09  
Hoffentlich **Allianz** versichert

**Zum Feste das Beste aus Ihrer Landfleischerei Schempp**  
Bei uns bekommen Sie täglich frische Würstchen.  
Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr. Gleichzeitig möchten wir uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.  
**Wir bedienen Sie in der Weihnachtszeit:**  
Montag, den 23.12. von 8.00-18.00 Uhr  
Dienstag, den 24.12. von 8.00-10.30 Uhr  
Freitag, den 27.12. von 10.00-18.00 Uhr  
Sonnabend, den 28.12. von 8.00-11.30 Uhr  
Montag, den 30.12. von 8.00-18.00 Uhr  
Dienstag, den 31.12. von 8.00-10.00 Uhr  
Kaufen Sie beim Fleischermeister Ihres Vertrauens!  
Landfleischerei Schempp  
Inhaber Thomas Schempp  
01561 Tauscha • Anbau 13  
Telefon 03 52 40/7 23 61  
Fax 03 52 40/7 00 02  
http://www.landfleischerei-schempp.de

**Regionale Wirtschaft**

**...und ALDI?**  
Wo Schneider Systembau am Werk ist, wird gewöhnlich zügig gebaut. Interpolierte man das anfängliche Bautempo, so konnte man schon ziemlich sicher sein, daß man im Dezember hier schon seine Schokoladenweihnachtsmänner würde bekommen können.  
Doch so schnell wie gebaut wurde, so schnell waren die Bautrupps auch wieder verschwunden – doch ohne, daß das Objekt endgültig fertiggestellt worden wäre. Gleichlautend war aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen über dieses Phänomen zu erfahren, daß der Bauherr aus Hamburg Probleme mit einem von zwei geldgebenden Kreditinstituten habe. Wer sich in Finanzkreisen auskennt, weiß, daß Banken als Risikokapitalträger in der gegenwärtigen Wirtschaftslaute und nach den Einbrüchen an der Börse vorsichtiger geworden sind. „Wir gehen davon aus, daß die Probleme in Kürze geklärt werden.“ war bei Schneider Systembau zu erfahren, „wir kennen den Bauherren von früheren Objekten und halten ihn für einen soliden und zuverlässigen Geschäftsmann. Wenn diese Ansicht von den Handelsketten, für die er schon viele Objekte gebaut hat, nicht geteilt werden würde, wäre in Radeburg auch nicht gebaut worden.“ Die gleiche positive Meinung vom Bauherren war auch vom Bauamt zu hören und von Herrn Baldamus vom Radeburger Hof, der bekanntlich schon viele Jahre Pächter auf dem Grundstück des Hamburger Unternehmers ist. „Sobald die Finanzmittel bereitstehen, werden wir weiterbauen.“ wurde bei Schneider Systembau versichert.  
K.Kroemke

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma  
**Gertraud Thienel**  
geb. Seime  
\*31.01.1928 †06.11.2002  
In stiller Trauer:  
Manfred Thienel und Familie  
Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am 17.01.2003, 11.00 Uhr auf dem Friedhof Radeburg statt.



# Werbung? machen wir nicht...

bis zum 5. Januar 2003. Feiern Sie ein frohes Fest und kommen Sie frisch ins neue Jahr. Wir machen das auch und haben dann neue Ideen für Ihre

80810

Beschriftungen  
Druck & Kopie  
Textildruck  
Internet  
Prospekte  
Logo u.v.m.



www.werbeshopping.de

Werbung & Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke  
August-Bebel-Str. 2 · 01471 Radeburg · Tel. 035208/80810 · Fax 80811

## SIE WOLLEN IHR KIND FÖRDERN?

**MUSIKIDS**, die elementare Früherziehung für Kinder von 1 bis 4 Jahren:  
Rhythmik, Motorik, Sensorik, elementare Musikinstrumente,  
1000 deutsche und 1000 englische Wörter



**MUSIKUNDE**, die musikalische Früherziehung für Kinder  
von 4 bis 6 Jahren: Singen, Rhythmik, Tanzen, Musizieren,  
1000 deutsche und 1000 englische Wörter

**INSTRUMENTALUNTERRICHT** für Kinder im Alter ab  
6 Jahren möglich bis hin zur Orchesterarbeit

Rufen Sie uns an!

Andrea Hübler Heike Naumann

Hauptstraße 15  
01471 Berbisdorf  
Tel. 03 52 08/25 66  
Fax 03 52 08/3 34 78

Radeburger Str. 18  
01468 Volkersdorf  
Tel. 03 52 07/89 50 80



musikids macht Kinder schlau!

## Musikschule Fröhlich

### Taktgefühl durch MUSIKIDS: Ein Spaß für alle ab 1,5 Jahren.



Toffel – das sonnengelbe, putzige Plüschmaskottchen ist immer dabei

Mit Musik geht alles besser, sie macht Kinder klüger, stimmt sie freundlicher. MUSIKIDS heißt das jüngste Programm der Musikschule Fröhlich. Mit den Jüngsten und einer Bezugsperson weitet sich MUSIKIDS seit über 1 Jahr in und um Radeburg, Moritzburg und Radebeul aus. Hier kommt es nicht auf Superleistungen an. Vielmehr geht es um das behutsame und methodische Sensibilisieren der musikalischen natürlichen Begabungen. Fingerspiele, Lieder, Sprechverse, Tänze, der

Einsatz elementarer Musikinstrumente, bunte Seidentücher und der spezielle Aufbau eines passiven englischen Wortschatzes – all das beeinflusst besonders die Gesamtentwicklung des Kindes in dieser einmaligen Präzessionsphase, stärkt das Selbstvertrauen, fördert seine Kreativität und Teamfähigkeit. Lassen Sie sich von der Freude Ihrer Kinder anstecken, Musik tut auch den Großen gut! Nur Mut – reinschauen – mitmachen – Ihr Nachwuchs wird begeistert sein.

Heike Naumann

Frohe Weihnachten wünscht Ihr Friseurteam

Uta Zillich & Manuela Kusnierz

Haarstudio Bärnsdorf

Uta Zillich · Hauptstraße 15

01471 Bärnsdorf · Tel. 03 52 07/8 10 11



**Bautischlerei  
Willy Richter**

Inhaber: Peter Richter

**Fenster und Türen jeder Art**

Rollläden · Fensterbänke · Innentüren · Fliegenfenster

Unserer werten Kundschaft wünschen wir frohe Festtage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hauptstraße 171, 01561 Ebersbach,  
Tel.: 03 52 08/28 46; 92 302,  
Fax: 03 52 08/28 16



## TSV 1862 Radeburg - Abteilung Fußball

### Winterpause angesagt, aber in der Halle geht's schon heiß her und das mit großen Erfolgen

Drei Teams mussten noch bei klirrender Kälte auf dem Feld ran und zumindest den Jüngeren ist es dabei gar nicht schlecht gegangen.

Die **E-Junioren** kamen vom FV 06 Laubegast mit einem 1:1 zurück. Jan Lau egalisierte hier mit einem gewaltigen Freistoß die Führung der Gastgeber. Insgesamt ein gerechtes Remis, damit sind sie nun schon vier Spiele ohne Niederlage. Die letzten drei endeten sogar mit dem gleichen Resultat, also 1:1, doch wichtiger ist jeder Punkt im Abstiegskampf. Endlich ihr wahres Können haben die **D 1-Junioren** (SpG Berbisdorf) in Großenhain gezeigt. Spielerisch hervorragend schoss der Stammspieler locker ein 7:0 heraus, erst als sich das Wechselkarussell drehte, konnte der Gastgeber noch Kosmetikkorrektur betreiben. Endstand 7:3 für die SpG, Torschützen waren dreimal Sebastian Rothe und Tony Janke, einmal traf Constantin Frohmader.

Unsere **1. Männer** war in Priestewitz wohl mit den Gedanken schon beim abendlichen Glühwein trinken. Denn trotz Verletzungsausfällen und anderer „Krankheiten“ schaffte man es nicht, gegen nur noch 10 Traktoren zu gewinnen. Im Gegenteil, als der Gegner in Unterzahl spielte, schoss er noch zwei Treffer zum 3:1 Endstand für Traktor Priestewitz. Dabei hatte André Scheiblich sogar noch das Führungstor erzielt. Begeistert waren die zahlreichen Radeburger Fans nicht gerade davon. Doch die Zielstellung zur Halbserie ist mit 20 Punkten erreicht und das positive Torverhältnis kann sich auch sehen lassen. Andere Mannschaften hatten schon scharfen Start in der Halle, zuerst die

**F-Junioren**. Und wie sensationell, bei den Kreismeisterschaften in Meißen errang man gleich den Vizetitel. Herzlichen Glückwunsch ihr Knirpse, das war ne Wucht.

Die **D 2-Junioren** (TSV Radeburg) starteten kurzfristig beim Radebeuler Hallenturnier und überzeugten da vor allem durch ihren Spielwitz. So hatte man nach fünf Siegen bereits eine Runde vor Schluss des Siebenerturniers den Sieg in der Tasche und konnte sich im letzten Spiel eine Niederlage leisten. Was prompt auch geschah, damit verhalf man dem Gegner, Lok Döbeln, zum 2. Platz. Dritter wurde Dresden-Neustadt vor dem Gastgeber, RBC 3. Alex Rohmann war hier in allen Belangen Kapitän, setzte sich auch mit 12 Goals die Torjägerkrone auf. Minibuggy schoss 5, Arno Walther 3 und David Bühler 1 Tor. Dem wollten die **C-Junioren** in Lommatzsch (ebenfalls 7 Teilnehmer) nicht nachstehen und schafften dies auch. Zwar ging es hier enger zu, am Ende hatte die SpG aber das deutlich bessere Torverhältnis gegenüber dem Gastgeber. Beide Mannschaften hatten je ein Spiel verloren, den Rest gewonnen. Dritter wurde hier Bezirksligist Meißner SV 08, der den Zilleburschen die einzige Niederlage beifügte. Die wiederum hatten dem Veranstalter eine Nase gedreht. David Müller brachte es auf 6 Tore, 4 schoss Paul Sperling, 3 Martin Ufert und je 1 erzielten Hagen Schurig, Marcel Weber und Silvio Hoffmann. Na das fängt ja gut an, so kann es weitergehen.

Ein Frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch und natürlich viel Erfolg im Neuen Jahr wünscht allen  
RaWe

## Vorschau - Abteilung Fußball

Am **28.12.02, 15:00 Uhr** findet in der Ballsporthalle Radeburg das beliebte **FUN-Turnier** der Radeburger Fußballer statt. Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt, für Stimmung und gute Laune wird selbst

gesorgt. Am **4. Januar 2003** veranstaltet die **AH** des TSV ihr traditionelles Hallenturnier, Begin 9:00 Uhr. Am **5. Januar** steigt die Vorrunde zur Bezirksmeisterschaft der **E-Jugend**, Anstoßzeit ist hier 14:00 Uhr.

## TSV 1862 Radeburg - Abteilung Handball

### Bezirksliga Männer

**25:16 in Meißen! -**

### 1. Männer gewinnt auch auswärts

Im letzten Spiel der ersten Hälfte der Bezirksmeisterschaft konnten die Radeburger Männer endlich auch auswärts Punkte holen. Beim Tabellenschlußlicht VfL Meißen gelang ein überzeugender Sieg. Nur einmal konnten die Gastgeber in Führung gehen, und das war beim 1:0. Dann lag nur noch Radeburg in Führung. Über die Stationen 5:3 in der 15. Minute und 11:7 zur Halbzeit wurde der Vorsprung bis zum Spielende beim 25:16 auf 9 Tore ausgebaut. Vor allem die linke Angriffsseite mit Mario Scholz und Ringo Tietze stellte die Meißner Abwehr wiederholt vor unlösbare Aufgaben. Zusammen steuerten diese beiden Spieler 15 Tore zum Gesamtsieg bei. Die anderen Mannschaftsteile hatten mit den in der Abwehr kompromißlos zuzufassenden Meißnern ihre Probleme und kamen nicht so richtig zur Geltung, was aber auch bei der Höhe des Sieges unerheblich war. Mit 12:6 Punkten auf

dem 4. Tabellenplatz liegend, gehen die Radeburger mit einer recht erfreulichen Bilanz in die Weihnachtspause. Der Rückstand auf die Tabellenspitze mit SSV Planeta Radebeul und SV Medizin Bad Gottleuba beträgt dabei nur 2 Punkte. Diese positive Gesamtleistung in der ersten Halbserie hatte wohl kaum einer vom Aufsteiger Radeburg erwartet. Die Gegner sind nun gewarnt und werden in der Rückrunde den Schwarz-Gelben bestimmt noch arg zusetzen. Die Radeburger Fangemeinde kann sich schon jetzt auf spannende und anspruchsvolle Spiele im neuen Jahr in der Sporthalle am Meißner Berg freuen.

**Für Radeburg spielten:** Markus Ebmeier, Holger Schumann; Jens Kraut, Falko Sommer (3), Tilo Javurek, Lars-Göran Kitsch, Henrik Franz, Ringo Tietze (7), Mario Scholz (8), Matthias Kraut (1), Robby Wiedemann (6/3)

### Bezirksklasse Frauen

### Weihnachtspause wird auf dem 6. Tabellenplatz verbracht

Auch die Radeburger Frauen haben die Hinrunde in der Bezirksklasse Sachsen-Mitte abgeschlossen. Im letzten Heimspiel des Jahres 2002 war der Bezirksligaabsteiger TSV Bühlau in Radeburg zu Gast. Anfangs hatten die Radeburger Frauen noch zu viel Respekt und kamen so mit 1:4 schnell ins Hintertreffen. Doch die Erinnerung an die tolle Leistung in der zweiten Halbzeit beim Erfolg gegen 85V Chemie Radebeul ließ den Radeburger Kampfegeist wieder aufleben. Unter der Regie von Manuela Kusnierz kämpften die Radeburger vorbildlich und kamen über die Stationen 4:4 und 6:6 zu einer hoffnungsvollen 9:6 Halbzeitführung. Mit zunehmender Spieldauer steigerte sich Mandy Wunsch zusehends im Radeburger

Tor und brachte mit ihren Aktionen die notwendige Sicherheit ins Spiel. So wurde in der zweiten Halbzeit die Führung kontinuierlich ausgebaut und mit 23:15 ein wichtiger und klarer Sieg errungen. Die Weihnachtspause wird auf dem 6. Tabellenplatz verbracht. Stabilisiert die Mannschaft diese Form, sollte diese Platzierung auch in der Rückrunde gefestigt werden.

**Für Radeburg spielten:** Mandy Wunsch, Monika Sommer; Sandra Meinig (2), Manuela Kusnierz (4/1), Kerstin Wackwitz (4), Ute Rudolph (1), Anja Küttner, Anne-Kathrin Feuker (2), Anja Eckart (4/2), Dagmar Hummig, Janine Hähne (6/1)

## Dankeschön

80 Jahre Fußball in Radeburg, auch dies wird nun mit der Jahreswende Geschichte sein. Das Jahr neigt sich nun dem Ende zu und damit geht auch das Jubiläumsjahr des Radeburger Fußballs zu Ende. Hiermit möchte das Org.-Komitee des 80-jährigen Jubiläums des Radeburger Fußballs ein recht herzliches Dankeschön allen direkt- und indirekt Beteiligten sagen. Stellvertretend für alle, die uns bei der Aufarbeitung der Fußball-Chronik, sowie der Ausstellung anlässlich

der Festveranstaltung im Sportlerheim in Form der Bereitstellung von Fotos, Zeitaussagen, Anekdoten und Material unterstützt haben seien genannt: die Leiterin des Heimatmuseums Radeburg, Kerstin Hartmann, Hilde Hartmann und Mitglieder des Seniorenclubs, Gisela Pisko, Else Hummig, Käthe Hasenpflug, Naumann (Schulstrasse) und die ehemaligen Aktiven Helmut Lucke, Heinz König, Raimund Wachtelund Konrad Ruhland

## SpG Radeburg/Großdittmannsdorf, F-Jugend

### Vize-Hallenkreismeister 2002/ 2003

Hoch motiviert, durch den Besuch beim 1. FC Energie Cottbus am 30.11.02 und der Superweihnachtsfeier bei der Fa. Kroemke am 05.12.02, war die F-Jugend bei der Hallenkreismeisterschaft des Kreises Meißen am 08.12.02 in Meißen angetreten. Vorab unser Dankeschön der Fa. Kroemke und Ihren Mitarbeitern für die schöne Dekoration des uns zur Verfügung gestellten Raumes. Unser Dank auch dem Weihnachtssmann, dessen Namen ich, der schon lesenden Kinder wegen, nicht preisgeben möchte.

Zum sportlichen Teil. Die Jungs wollten bei diesem Turnier zeigen, daß sie in der laufenden Freiluftsaison zu Unrecht auf dem 5. Tabellenplatz stehen. So lautete die Zielstellung Platz 4, mit einem kleinen Wink Richtung Platz 3. Das Turnier wurde mit den auch in der Freiluftsaison spielenden 9 Mannschaften durchgeführt. Die SpG kostete sich in Gruppe B, wo gegen den Meißner SV 08 0 : 0 und gegen Lok Nossen 1 : 0 gespielt wurde. Dies bedeutete zum Schluß Platz 1 in der Vorrunde, welche in überzeugender Manier von den Spielern absolviert wurde. 2 mal Richard Neubert und 1 mal Tim Müller trugen sich in die Torschützenliste ein. Für das „zu 0“ standen Jonas Klöber und Felix Naumann im Tor Pate. Nicht zu vergessen, die überragende Leistung von Jens Tiekens, der ein ums andere Mal dem Gegner den Schneid abkaufte. Im Halbfinale spielten wir gegen den Tabellenzweiten der Vorrundenstaffel A, Tus Weinböhla, die sich gegen Reichenberg, Coswig und Radebeul II durchzusetzen mußten. In einem von der SpG diktiertem hoch dramatischen Spiel, konnte sich Weinböhla nur vereinzelt aus der eigenen Hälfte lösen, welches sie jedoch geschickt zur 1 : 0 Führung nutzten. Das Glück des Tüchtigen wurde jedoch 2 min. vor Ultimo durch ein Eigentor von Weinböhla belohnt, so daß am Ende ein Unentschieden stand. Die Entscheidung mußte durch ein 7 m-Schießen her. Nachdem 3 Schützen beider Mannschaften verschossen hatten, entschied Erwin Steinbock durch ein Tor und Jonas Klöber durch einen 4. !!! gehaltenen 7 m das Erreichen des Finales gegen den Radebeuler BC I, welcher im 2. Halbfinalspiel den MSV 08 mit 1 : 0 bezwingen konnte.

Nun waren die Jungs der SpG mit noch mehr Ehrgeiz wie aufgeladen und brachten die favorisierten Radebeuler in den ersten 5 min des Finales in arge Bedrängnis. 3 dicke Torchancen wurden zur Freude des Trai-

ners fantastisch herausgespielt, wo leider aber immer wieder ein Bein vom Gegner oder der Pfosten im Wege stand. Jeder Mannschaftsteil gab alles, was aber nicht reichte, gegen die doch besseren Radebeuler ein Tor zu erzielen. Radebeul war abgeklärter und erspielte sich den 1 : 0 Führungstreffer. 3 min. vor Schluß haben die Jungs der SpG alles auf eine Karte gesetzt, mußten aber den 2 : 0 Kontertreffer in Kauf nehmen.

Die Sensation blieb somit aus und Radeburg/Großdittmannsdorf wurde der Überraschungszweite (VIZE-MEISTER) der Hallenkreismeisterschaften des Kreises Meißen. Das läßt auf nächstes Jahr hoffen, da nur 3 Abgänge der in der SpG spielenden Kinder zu verzeichnen sind. Herzlichen Glückwünsch dem so schönen vorweihnachtlichem Geschenk, selbst erspielt und mit viel Schweiß und noch mehr Freude erarbeitet. **Die SpG spielte mit:** Jonas Klöber, Felix Naumann, Jens Tiekens, Erwin Steinbock, Richard Neubert, Richard Klotzsche, Tim Müller, Falk Gärtner *udra*

*Wir wünschen allen Lesern des Radeburger Anzeigers und besonders unseren Kunden gesunde, erholsame Weihnachtstage und für das Jahr 2003 einen guten Start!*

Ihr  
Elektroinstallationsbetrieb

Fa. Heinrich Mütze  
Kötzschenbrodaer Str.34  
01468 Moritzburg  
Tel.:035207/82230



### Möbl. Maisonette-Appartement

ca. 45 m<sup>2</sup> in Ebersbach, EBK, Du/WC, Balkon, 260 EUR/mtl. + NK,

Tel. 03 52 08 - 8 08 82

Vermieter in Radeburg im sanierten Altbau 3-Raum-Wohnung, 75m<sup>2</sup>, mit Bad und Zentralheizung, Preis 350,- Euro + NK  
Anfragen unter: 01 70/274 2080

## SUCHEN

dringend für die Stadt Moritzburg einen Verteiler für die Zustellung des "Radeburger Anzeigers".

Die Zustellung erfolgt aller 14 Tage. Bei Interesse melden sie sich bitte telefonisch unter (0352 65) 602 66, (0173) 3560372 oder schicken sie uns ein Fax: 0352 65/64366, wir setzen uns dann mit ihnen in Verbindung.  
Werbemittelvertrieb Kaldasch

**Zu vermieten:**  
2-Raumwohnung:  
60 m<sup>2</sup>, vollsaniert, mit Balkon, Einbauküche PKW-Stellplatz, in Rödern, Dorfstraße 30  
Zu erfragen bei Herrn Eilke  
Tel. 03 52 08 / 3 30 56

Suche kleine sanierte 1,5-Raum-Wohnung in Radeburg oder näherer Umgebung, in ruhiger Lage zu mieten.  
Chiffre: RAZ 24/01,  
August-Bebel-Str. 2, Radeburg

Suchen zuverlässige Reinigungskraft (Nebenjob) ab 1.1.2003 für ein Objekt in Radeburg  
Bewerbung bei Frau Raum unter Tel.: 01 71/3 51 05 94

# Ebersbach

20.12.2002



Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung  
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,  
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

**Ebersbacher  
Amtsblatt**

## Ev.-Luth. Kirche Rödern



<b>24. Dezember</b> Heilig Abend	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
<b>26. Dezember</b> 2. Christstag	10.30 Uhr	Festgottesdienst glz. Kindergottesdienst
<b>31. Dezember</b> Silvester	16.30 Uhr	Jahresschlußgottesdienst mit Abendmahl
<b>Sonntag, den 12. Januar</b>	10.30 Uhr	Sternsingergottesdienst für Erwachsene und Kinder
<b>Junge Gemeinde:</b>	19.30 Uhr	jeden Dienstag
<b>Frauenkreis:</b>	14.30 Uhr	Dienstag, 21.01.
<b>Kurrende:</b>	15.00 Uhr	jeden Freitag außer Ferien

Vom 30.12. bis 04.01. sind wieder die Sternsinger in Rödern unterwegs und bitten um eine Spende für die notleidenden Kinder in der Welt.

Sprechzeit Pfarrer Seifert; DI 17 - 18 Uhr im Pfarrhaus Radeburg oder nach Vereinbarung! Tel. 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr  
*Ihr Pfarrer Seifert*

## Gemeindeverwaltung Ebersbach

### Satzung der Gemeinde Ebersbach über Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen einschließlich Hort

Aufgrund der §§ 2 und 9 Abs. 1 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes vom 16.06.1993 (GVBl. S. 502), geändert durch Gesetz vom 19.10.1998 (GVBl. S. 505), vom 28.06.2001 (GVBl. S. 425), vom 28.06.2001 (GVBl. S. 426), des § 15 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen vom 27.11.2001 (GVBl. S. 705) hat der Gemeinderat Ebersbach am 17.12.2002 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Gebührenerhebung

Für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen einschließlich Hort der Gemeinde Ebersbach erhebt die Gemeinde Ebersbach öffentlich-rechtliche Gebühren zur anteiligen Deckung der zuletzt nach § 14 Abs. 2 Satz 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten.

#### § 2 Gebührenschuldner

(1) Zur Zahlung der Gebühren ist verpflichtet, wer einen Vertrag über die Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen einschließlich Hort der Gemeinde Ebersbach abgeschlossen hat.  
- wer die Gebührensicherung gegenüber der Gemeinde Ebersbach durch schriftliche Erklärung übernommen hat  
- der/die Sorgeberechtigte (n) des gebührenpflichtigen Kindes.  
(2) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

#### § 3 Gebührenerhebung

(1) Die Höhe der Gebühren ergibt sich aus der Anlage.  
(2) Die Anlage ist Bestandteil der Satzung.  
(3) Die Gebührenerhebung richtet sich nach dem im Betreuungsvertrag festgelegtem Betreuungsumfang.

#### § 4 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

(1) Gebühren sind für jeden Monat zu entrichten, in dem ein Kind zum Besuch einer Kindertageseinrichtung

oder des Hortes fristgemäß schriftlich angemeldet wurde.

(2) Die Gebühren werden zum 20. des Folgemonats fällig.

(3) Die Gebühren sind für jeden Monat zu entrichten, in dem für das Kind ein Platz in einer Kindertageseinrichtung oder im Hort bereitgehalten wird. Diese Regelung gilt unabhängig von Urlaub, Ferien, der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr, Krankheit des Kindes u.a..

(4) Die Antragstellung auf Gebührenerhebung oder -befreiung beim Kreisjugendamt gem. § 90 Abs. 3 Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) entbindet nicht von der Pflicht, die fälligen Gebühren zu zahlen. Bei Bestätigung des Antrages durch das Kreisjugendamt werden etwa zuviel gezahlte Gebühren erstattet.

(5) Bedeutet die Zahlung der Gebühren vor Bestätigung des Antrages durch das Kreisjugendamt eine unzumutbare Härte für den Gebührenschuldner, so kann die Gemeinde auf Antrag des Gebührenschuldners die fälligen Gebühren bis zur Entscheidung über den Antrag durch das Kreisjugendamt stunden.

(6) Ein Kind, welches das Alter von 2 Jahren und 9 Monaten erreicht hat, kann auf Antrag des Gebührenschuldners vorzeitig in den Kindergarten aufgenommen werden, wenn es der Entwicklungszustand zulässt.

(7) Bei Abholung nach Beendigung der Öffnungszeiten der Einrichtung oder bei verspäteter Abholung in der Öffnungszeit aber nach der vereinbarten Betreuungszeit wird je angefangene halbe Stunde eine zusätzliche Gebühr laut Anlage erhoben. Tritt eine verspätete Abholung mehr als drei mal monatlich auf, so wird ab dem vierten mal das Doppelte des festgelegten Betrages lt. Satz 1 je angefangene halbe Stunde erhoben. Die Personensorgeberechtigten müssen die verspätete Abholung sofort der Einrichtung schriftlich bestätigen.

(8) Bei Abholung nach Beendigung der Öffnungszeiten der Einrichtung oder bei verspäteter Abholung in der Öffnungszeit aber nach der vereinbarten Betreuungszeit wird je angefangene halbe Stunde eine zusätzliche Gebühr laut Anlage erhoben. Tritt eine verspätete Abholung mehr als drei mal monatlich auf, so wird ab dem vierten mal das Doppelte des festgelegten Betrages lt. Satz 1 je angefangene halbe Stunde erhoben. Die Personensorgeberechtigten müssen die verspätete Abholung sofort der Einrichtung schriftlich bestätigen.

#### § 5 Benutzung der Kindertageseinrichtung Hort während der Schulferien

Während der Schulferien und unterrichtsfreien Tage wird Hortkindern eine Betreuung von bis zu 8 Stunden täglich in der Regelöffnungszeit von 7.00 bis 15.00 Uhr angeboten. Die

## Gemeinde Ebersbach

Liebe Einwohner der  
Gemeinde Ebersbach,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Es war wie viele vorher kein leichtes. Die Hochwasserflut hat vielen Menschen ihr Hab und Gut und ihr zu Hause genommen. Es hat uns aber auch gezeigt, dass schon fast vergessene Eigenschaften, wie Solidarität, Nachbarschaftshilfe, Verbundenheit und Zusammenhalt, noch in uns schlummern. Es war beeindruckend, wieviel Hilfe den Betroffenen zuteil wurde. Möge das auch weiter anhalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das Jahr 2003.

Ihre Bürgermeisterin  
Margot Fehrmann



(J.H.)

## Frohe Weihnachten

Immer zu Weihnachten ist es soweit, man macht sich mehr Gedanken über die Zeit.

Es war schwierig und hart in diesem Jahr, auch ganz schlechte Tage gab es ein paar; und doch muss man sagen, was sind schon unsere Sorgen, wir können uns freuen jeden Tag auf Morgen.

Manch' Mensch ganz in der Nähe hat nicht so viel Glück, für ihn dreht sich die Zeit statt vor nur zurück. Geplagt von Krankheit, Tod oder Krieg, bedeutet für ihn schon jede Stunde ein Sieg.

Große Geschenke sind für ihn ohne Sinn, ein offenes Ohr und Verständnis sind sein Gewinn. Einen Augenblick, eine Stunde mit ihm zu teilen, hilft nicht nur sichtbare Wunden zu heilen.

Die Gedanken nicht immer auf sich selbst konzentriert, auch mal aufpassen was beim Nächsten passiert, das sollten wir nicht nur an Weihnachten geben, sollten wir nicht einfach jeden Tag sinnvoller leben?

Höhe der Gebühren richtet sich für diesen Zeitraum nach dem zum Monatsbeginn festgelegten Betreuungsumfang.

#### § 6 Beendigung der Gebührenerhebung

(1) Die Gebührenerhebung endet mit Ablauf des Monats, in dem ein Kind vom Besuch der Kindertageseinrichtung oder des Hortes fristgemäß schriftlich abgemeldet wurde.

(2) Die Gebührenerhebung endet bei Kindern, die den Hort besuchen, automatisch mit dem Ende des 4. Schuljahres (31.07.). Eine Weiterbetreuung in der Ferienzeit ist möglich und ist fristgemäß bei der Leiterin des Hortes anzumelden. Die Beendigung der Gebührenerhebung regelt sich in diesem Fall nach Abs. (1).

#### § 7 Ausschluss wegen Gebührenerückstand

Ist ein Gebührenschuldner mit mehr als 3 Monatsbeiträgen in Verzug, so kann ein Kind vom Besuch einer Kindertageseinrichtung oder des Hortes ausgeschlossen werden.

#### § 8 Mitteilungspflichten

Die Gebührenschuldner sind verpflichtet, jede Veränderung der persönlichen Verhältnisse unverzüglich schriftlich der Leiterin der Kindertageseinrichtung oder des Hortes anzuzeigen. Das betrifft insbesondere die An- und Abmeldung, den Wegfall von Gründen, die zu einer Gebührenermäßigung führen sowie Änderungen bezüglich der Zahlweise.

#### § 9 Inkrafttreten

(1) Die Satzung tritt am 01.01.2003 in Kraft.  
(2) Gleichzeitig treten folgende Satzungen außer Kraft:

1. Satzung der Gemeinde Ebersbach über die Benutzung der gemeindlichen Kindertagesstätte Hort während der Schulferien vom 28.06.2001,  
2. Satzung über Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen einschließlich Hort der Gemeinde Ebersbach vom

29.06.1995,  
3. 1. Änderungssatzung zur Satzung über Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen einschließlich Hort der Gemeinde Ebersbach vom 24.01.2001,  
4. 2. Änderungssatzung der Gemeinde Ebersbach über Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen einschließlich Hort vom 28.06.2001.

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, im Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

#### Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist;
3. der Bürgermeister dem Beschluß nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannte Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat, oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ebersbach, den 18.12.2002

Fehrmann/ Bürgermeisterin

*Was schon „50“, hab ich mich gefragt - aber es ist so und es war ein unvergesslicher Tag.*

*Ich möchte mich für die vielen Glückwünsche, Blumen und schönen Geschenke bei allen Verwandten, Amtskollegen, Vereinen, Mitgliedern des Gemeinderates, Ortschaftsräten, Betrieben, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.*

*Mein ganz besonderer Dank gilt meinen Kindern mit ihren Familien, meinen Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung und meinen Sportfrauen für das wieder gelungene Programm.*

*Margot Fehrmann* Dezember 2002

**Lassen Sie sich beraten...**

**Türen & Treppen**

**...Renovierung**  
sauber + preiswert + individuell

**Frohe Festtage und die besten Wünsche fürs neue Jahr!**

Fa. Gert Pannach  
Im Grünen Winkel 4 • 01561 Kalkreuth  
Tel. 035 22-3 72 51 • Fax: 0 35 22-52 58 05

**...vergleichen Sie Preis und Qualität!**

Allen Kunden und Gästen wünschen wir gesegnete Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2003. Wir danken für das im zu Ende gehenden Jahr entgegengebrachte Vertrauen und werden uns auch weiterhin bemühen, Ihre Wünsche zu erfüllen.

**FLEISCHEREI • PARTYSERVICE**  
**GASTHOF A. FREUND**

Ebersbach • Hauptstraße 115a • Tel.: 03 52 08 / 40 52  
Priestewitz • Ringweg 2 • Tel.: 0 35 22/50 23 30

## Abwasserzweckverband „Steinbach-Kalkreuth“

### Bereitschaftsplan vom 23.12.2002 - 17.01.2003

Bereitschaftsbeginn: Mo. 15.30 Uhr; -ende: Mo. 7.00 Uhr

23.12. - 30.12.2002	Herr Schulze
30.12. - 06.01.2003	Herr Zschaschel
06.01. - 13.01.2003	Herr Petersohn
13.01. - 20.01.2003	Herr Schulze

Zur Bereitschaftsdienstzeit 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 01 72 / 3 64 98 19.

Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen und des Schulhortes ab 01.01.2003 in Euro

	Hort (Mit Frühhort)		Hort (ohne Frühhort)	
	Familie 6 Stunden	Alleinerz. 6 Stunden	Familie 5 Stunden	Alleinerz. 5 Stunden
1. Kind	47,50	43,00	42,00	38,00
2. Kind	28,50	26,00	25,50	23,00
ab 3. Kind	9,50	9,00	8,50	8,00

  

	Kinder ab 3 Jahren bis Schuleintritt		Kinder unter 3 Jahren	
	Familien 9 Stunden	Alleinerz. 9 Stunden	Familien 6 Stunden	Alleinerz. 6 Stunden
1. Kind	85,50	77,00	57,00	51,50
2. Kind	51,50	46,50	34,50	31,50
ab 3. Kind	17,50	16,00	11,50	10,50

  

	Familien länger 9 Std.		Alleinerz. länger 9 Std.	
	Familien länger 9 Std.	Alleinerz. länger 9 Std.	Familien länger 9 Std.	Alleinerz. länger 9 Std.
1. Kind	95,00	85,50	63,00	57,50
2. Kind	57,00	51,50	38,50	35,50
ab 3. Kind	19,00	17,50	12,50	11,50

  

	Familien länger 9 Std.		Alleinerz. länger 9 Std.	
	Familien länger 9 Std.	Alleinerz. länger 9 Std.	Familien länger 9 Std.	Alleinerz. länger 9 Std.
1. Kind	163,00	147,00	108,00	99,50
2. Kind	98,00	88,50	63,00	57,50
ab 3. Kind	33,00	30,00	21,00	19,50

  

	Gebühren bei verspäteter Abholung	
	bis zu drei Mal im Monat	ab dem vierten Mal im Monat
Gebühr: je	7,50	15,00
Gebühr: je	7,50	15,00

je angefangene halbe Stunde  
je angefangene halbe Stunde



*Ich bedanke mich bei meiner Kundschaft für  
das entgegengebrachte Vertrauen  
und wünsche eine schöne Weihnachtszeit,  
für das neue Jahr die besten Wünsche,  
allzeit gute Fahrt.*



**WOLFRAM THOMSCHKE AUTOMOBILSERVICE**

Wir wünschen unserer Kundschaft ein besinnliches  
Weihnachtsfest und für das Jahr 2003 alles erdenklich Gute.



**KFZ Meisterbetrieb**  
Hauptstraße 54  
01561 Ebersbach  
Tel. 03 52 08 / 9 20 90

- Service und Reparatur aller PKW und Transporter
- Hauptuntersuchung / AU
- Ersatzteile und Zubehör

**Friseursalon Petra Müller**  
01561 Kalkreuth  
Großenhainer Straße 11  
Telefon 0 35 22 / 3 77 28



**Öffnungszeiten:**  
Mo. 13.00 – 17.30 Uhr  
Di.–Fr. 8.00–11.30 Uhr & 13.00–17.30 Uhr  
Sa. 8.00–11.00 Uhr

Herren und Kinder Montag und Dienstag ohne Bestellung  
**Wir wünschen unseren Kunden, Bekannten und  
Freunden frohe Weihnachtsfeiertage, Glück,  
Gesundheit und einen guten Start ins Jahr 2003.**

**Wir laden zu den folgenden  
Gottesdiensten ganz herzlich ein**

<b>Dienstag, 24. Dezember</b>		
16.00 Uhr	in Steinbach	Christvesper
17.30 Uhr	in Naunhof	Christvesper
23.00 Uhr	in Reinersdorf	Christnachtgottesdienst
<b>Mittwoch, 25. Dezember</b>		
08.30 Uhr	in Naunhof	Predigtgottesdienst
10.00 Uhr	in Reinersdorf	Predigtgottesdienst
<b>Dienstag, 31. Dezember</b>		
15.00 Uhr	in Naunhof	Abendmahlsgottesdienst
17.00 Uhr	in Reinersdorf	Abendmahlsgottesdienst
<b>Sonntag, 05. Januar</b>		
08.30 Uhr	in Reinersdorf	Lesegottesdienst
10.00 Uhr	in Naunhof	Singegottesdienst
<b>Sonntag, 12. Januar</b>		
08.30 Uhr	in Steinbach	Predigtgottesdienst
10.00 Uhr	in Reinersdorf	Predigtgottesdienst

Alle weiteren Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem GEMEINDEBRIEF.

**Christine Richter**  
Generalvertretung der Allianz Versicherungs AG  
Ottendorfer Str. 7  
01561 Würschnitz  
Tel.: 03 52 40 / 7 22 84  
Fax: 03 52 40 / 7 21 02  
christine.richter@allianz.de

**Allianz**  
Bürozeiten  
Mo 12.30 - 19.00 Uhr  
Di & Mi 9.30 - 18.00 Uhr  
Do & Fr 9.30 - 15.00 Uhr  
Gemeinde Ebersbach  
jeden 1. u. 3. Di. im Monat  
15-18 Uhr



*Frohe Weihnachten und ein gesundes  
neues Jahr verbunden mit bestem Dank  
für die gute Zusammenarbeit wünschen  
Ihnen von ganzem Herzen*  
Allianz Generalvertretung Christine Richter  
sowie Frau Mehnert und Herr Mähner

**Mittelschule Ebersbach**

**Talentshow in der Mittelschule Ebersbach**

...die Turnhalle der Mittelschule Ebersbach war am Vorabend des Nikolaus am 05. Dezember 2002 brechend voll. Die Klasse 10 b hatte gemeinsam mit ihrem Klassenleiter Herrn Leppich die 2. Talentshow organisiert. Albrecht Schabitz und Jessica Dietz führten fast schon professionell durch das bunte Programm, welches die Schüler, Eltern, Lehrer und alle Gäste begeisterte. Als Zeichen der guten Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Riesa-Großenhain wurde ich, Yvonne Welz, als verantwortliche Regionalleiterin gebeten, die fünfköpfige Jury bestehend aus Lehrern, einem Elternteil und einem Schüler zu unterstützen. Bei der Vielfalt der Darbietungen vom lustigen Sketch über instrumentale und tänzerische Musikstücke, Zauberei bis zu kleinen Theateraufführungen konnte keine Langeweile aufkommen. Stürmischen Beifall gab es für jeden Beitrag – keine leichte Aufgabe also für die Jury. Der erste Platz ging an Franz und Friedrich Jentzsch (Klasse 5/6)

für ihr tolles Zusammenspiel bei einem melodischen Gitarrenduett. „Mogli und seine Freunde“ – in wunderschönen Kostümen dargestellt von den Schülern der Klasse 6 a, erhielten für ihren künstlerischen Ausflug in den Dschungel den 2. Platz. Sehr aufwendig vorbereitet wurde auch das Stück „Romeo und Julia“ von der Klasse 10 c. Die gelungene Darbietung wurde mit dem 3. Platz geehrt. Ein Sonderpreis für sein tolles zeichnerisches Talent wurde an Markus Lewandowsky vergeben. Doch eines stand schon vor der Entscheidung der Jury fest – der Publikumsliebhaber. Bei dem „Ketchup Song“, tänzerisch von drei jungen Männern der Klasse 8 b dargeboten bebt die Turnhalle beim tosenden Applaus der Zuschauer. So klang dann auch der gelungene vorweihnachtliche Abend mit diesem Sommerhit als mehrfache Zugabe aus. Und auf die nächste Talentshow freuen sich schon alle ....  
Yvonne Welz

**Leichtathletik:**

**Ebersbacher Hochspringer erfolgreich**

Womit beginnen? Mit dem neuen Schulrekord? Am besten der Reihe nach. Neun Interessenten der Mittelschule Ebersbach meldeten sich für den Hochsprungwettbewerb des SV MOTOR Großenhain am 7.12. in der Rödertalhalle. Sieben erschienen pünktlich am Sonnabendvormittag. Zwei hatten wohl ihr Stehvermögen hinsichtlich der Folgen einer wenige Stunden zuvor beendeten Disco überschätzt. Aber vielleicht war die Sieben eine Glückszahl. Zumindest für Tina und Loreen. Beide beendeten den Wettkampf mit stark verbesserter persönlicher Bestleistung, Tina

Trentzsch sogar mit neuem Schulrekord. Mit technischen und taktischen Verbesserungen könnte aber auch sie ihre Leistung noch erheblich steigern. Persönliche Bestleistung erreichten auch Stefanie und Nikola, wobei das vorher Gesagte in verstärktem Maße zutrifft. Gelegenheit, sich von den (besseren) Konkurrenten einiges abzuschauen gab es wieder genug. Dabei dürfte es für den Einen oder Anderen trotz der Belastung durch die größere Anfangshöhe günstig sein, beim nächsten Mal auf die Sprunganlage der „Großen“ zu wechseln.  
M.P.

**Recycling**

**Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne**

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau Fr., 27.12.02 u. Do. 09.01.03  
Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT Sa, 28.12.02 u. 10.01.03

**Leichtstoffentsorgung – gelbe Säcke/blau Tonne**

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau Donnerstag, 16.01.03  
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth Freitag, 10.01.03

OT Ebersbach, Freitelsdorf Sonnabend, 28.12.02  
OT Göhra, Naunhof, Reinersdorf, Rödern Freitag, 17.01.03

**Entsorgung Pappe/Kartonagen – Bündelsammlung**

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau Sonnabend, 08.02.03  
Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT Sonnabend, 11.01.03

**Gemeindeverwaltung Ebersbach**

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Bergrechtliches Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Festgesteinstagebau Wetterberg“ der Firma BAW Baustoffwerke am Wetterberg GmbH & Co.KG, Gemeinde Ebersbach**

seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter gekennzeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Gleichförmige Eingaben, die die vorgenannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten oder der Vertreter keine natürliche Person ist, bleiben unberücksichtigt.

Der Rahmenbetriebsplan zum bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Festgesteinstagebau Wetterberg“ der Firma BAW Baustoffwerke am Wetterberg GmbH & Co.KG liegt bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach in der Zeit vom **02. Januar 2003 bis 03. Februar 2003**

Es wird darauf hingewiesen, dass mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Entstehende Kosten durch Einsichtnahme in die Planungsunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Teilnahme in einem Erörterungstermin werden nicht erstattet.

während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum 18. Februar 2003, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach oder beim Sächsischen Oberbergamt Freiberg Einwendungen gegen den Plan erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), für das Verfahren derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner gilt, der darin mit

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Personen, die Einwendungen erhoben haben, a) können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden und b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung kann ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Fehrmann/Bürgermeisterin

**FFw Rödern**

**FFw Rödern sagt Dankeschön**



Der Abschluss des Jahres 2002 war wie jedes Jahr wieder die Weihnachtsfeier. Nach 8 Einsätzen ohne Brände konnte vom Wehrleiter, Kamerad Jürgen Schön, eingeschätzt werden, dass jeder Kamerad sein Bestes gegeben hat. Auch bei sportlichen Ereignissen wurde kräftig mit gemacht. So war die Weihnachtsfeier am 23.11. mit Kegelwettbewerb auch ein Höhepunkt des Jahres. Dank gilt auch der Bäckerei Bicknäse als Sponsor bei der Zubereitung des Abendessens. Nochmals ein Dank von allen Kameraden. Die Feuerwehr Rödern wünscht allen Bürgern der Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.  
Die Wehrleitung

**Konzert**

**„So wird ein Licht  
aufgehen in der  
Finsternis“**

Besinnliche Weihnachtsweisen und festliche Klänge von J.S. Bach bis G.F. Händel für Gesang, Flöte/Trompete und Orgel erklingen am 4. Adventswochenende in den Kirchen zu Tauscha (Sonnabend, 21. Dez., 16 Uhr) und Niederdersbach (Sonntag, 22. Dez., 17 Uhr). Es musizieren junge Studenten aus Dresden. Seien Sie herzlich eingeladen zu diesen Konzerten. Der Eintritt ist frei.

**Senioren**

**Auch wir wollten  
mal ins Fernsehen!**

Am 01.11. und 11.11.2002 begann unsere Fahrt schon sehr früh am Morgen. Gegen 8.00 Uhr wurden die einzelnen Haltestellen in den Ortsteilen Bieberach, Cunnersdorf, Freitelsdorf sowie Rödern angefahren, um die Senioren für unsere Fahrt nach Leipzig in den Mitteldeutschen Rundfunk, kurz MDR, abzuholen. Nach einer zweistündigen Fahrt erwarteten uns schon die Angestellten vom Besucherservice des MDR. Die neue MDR-Zentrale war früher von 1988 bis 1991 einer der größten Schlachthöfe Deutschlands. Durch eine gelungene Mischung von „Alt“ und „Neu“ wurden die gelben Backsteinhäuser mit dem neuen Beton, Stahl und Glas in Einklang gebracht. Unsere Führung ging durch einige Studio's und Aufnahmerräume, wie zum Beispiel das Studio „Hier ab Vier“ oder das „Nachrichten- und Sportstudio“. Es war schon sehr interessant, mal einen Einblick hinter die Kulissen zu wagen. Beeindruckend waren auch die Panoramaaufzüge, die außen am Gebäude angebracht sind und wovon man einen tollen Ausblick über Leipzig erhält. Nach der zweistündigen Führung durch das riesige Gelände hatten wir uns natürlich eine kräftige Stärkung verdient. Na und wie sollte es anders sein, die erwartete uns auch schon an der nächsten Ecke im „Bayrischen Bahnhof“. Nach einer deftigen Stärkung setzten wir unsere Reise gegen 13.00 Uhr fort und fuhren weiter nach Halle in Deutschland's älteste Schokoladenfabrik. Dort angekommen nahmen wir in geteilten Gruppen abwechselnd an der Führung durch das Museum teil. Man konnte erfahrenen Konditoren über die Schulter schauen, wie feinste Trüffel und Pralinen hergestellt wurden. Derweil konnte die andere Hälfte der Senioren einen Videofilm über die Geschichte der Hallenser-Engelfabrik und deren Werdegang

Es freut uns, wenn Sie 2002 gut gefahren sind – wenn nicht, freut uns, daß wir Ihnen wieder auf die Räder helfen konnten. Auch 2003 gilt für uns:



Ein frohes Fest und gute Fahrt wünscht Ihnen

Karosserie- und Fahrzeugbau  
Unfallreparatur für alle Kfz-Typen  
Helfried Wirthgen

Hauptstraße 121  
01561 Ebersbach  
Krs. Großenhain  
Telefon (03 52 08) 40 54

**GETRÄNKEMARKT Steguweit**

Schönfelder Str. 16  
01561 Freitelsdorf  
Telefon  
03 52 08 / 48 13

Wir haben ständig Bier und alkoholfreie Getränke, sowie Säfte, Weine u. Waren des täglichen Bedarfs, Eis und Blumen im Angebot.

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 14.00-20.30 Uhr  
Sa 8.30-12.00 Uhr & 13.00-20.30 Uhr  
So. und Feiertags 8.30-12.00 Uhr & 17.00-20.30 Uhr

Wir wünschen allen Lesern und Kunden frohe Feiertage und für 2003 Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Wir wünschen unseren Gästen und unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2003.

Am 25.12.2002 von 10-13 Uhr  
**Früheschoppen**  
Am 26.12. von 11-14 Uhr  
**Mittagstisch**  
Landgasthof Naunhof  
Fam. R. Balbrink  
Alte Dorfstr. 57 · 01561 Naunhof  
Tel. 03 52 49 / 7 85 51

ansehen und dabei Kaffee und Kuchen genießen. Anschließend konnten nach Lust und Laune Hallorenkugeln verkostet und gekauft werden. Mit vollen Tüten und vollen Magen traten wir gegen 16.30 Uhr die Heimreise an. Bedanken möchten wir uns bei den beiden Busfahrern Steffen Herberger und Dieter Nagler, dass sie uns sicher ans Ziel und wieder nach Hause gebracht haben.  
Betreuerinnen Ute und Gudrun

**Gemeinde Ebersbach**

**Öffnungszeiten  
Weihnachten/Neujahr**

Die Gemeindeverwaltung Ebersbach ist am **Freitag, 27. Dezember 2002** geschlossen. Bitte beachten Sie, dass auch das Einwohnermeldeamt von der Schließung betroffen ist. Öffnungszeiten:  
30.12.2002, 09.00 – 11.00 Uhr  
02.01.2003, 13.00 – 15.00 Uhr  
03.01.2003, 09.00 – 11.00 Uhr  
Die Sprechstunden in den Ortsteilverwaltungen enden am 19.12.2002 und beginnen in der 2. Kalenderwoche 2003 ab 06.12.2002.  
Fehrmann/Bürgermeisterin



**Halbjahresbilanz des SV Grün-Weiß Ebersbach**

**C-Jugend**

**Vorbereitungsspiele verliefen positiv, 5. Tabellenplatz zur Winterpause**

Nachdem die Vorbereitungsspiele zur neuen Saison sehr positiv für uns verliefen (4 von 5 Spielen wurden gewonnen), blickten wir nach Siegen gegen Bezirksklassenaufsteiger Berbsdorfer SV, zu Hause 6:3 sowie 7:5 auswärts, gegen Ottendorf/Okrilla 7., Reichenberg/Boxdorf 6:0 und der Niederlage mit 6:3 gegen unsere Radeburger Sportsfreunde, recht optimistisch in Richtung erster Halbserie. Dem entsprechend lang waren die Gesichter nach der 7:1 Niederlage gleich im ersten Spiel in Nauwalde. Erschwerend kamen die Spielausfälle durch die Flut hinzu, weil Erkenntnisse nicht gleich getestet und korrigiert werden konnten. So spielten wir erst am 4. Spieltag wieder. Diesmal in Ebersbach gegen Canitz, dieses Spiel konnte mit 4:3 gewonnen werden. Canitz war der erwartete schwere Gegner, doch über den Kampf fanden wir immer besser ins Spiel so das der Sieg in diesem gutklassigen Spiel verdient war. Wer aber nun dachte es würde so weitergehen sah sich schon im nächsten Spiel getäuscht. Gegen eine schwache Tauschaer Mannschaft verlor man mit 3:0. Grund dafür war ein unglückliches schnelles Tor der Platzherren und vor allem die undisziplinierte Spielweise einiger unserer Leistungsträger. Diese Fehler wurden angesprochen und abgestellt, danach lief es gegen die SG Nünchritz/Merschwitz wieder wie erwartet. Mit 9:1 gewann man gegen den Tabellenletzten hochverdient. Trotz einer anfänglich guten Leistung lagen wir gegen die SG Koselitz/Wülknitz/Pulsen zur Halbzeit mit 2:0 hinten. Da die Spieler aber der Meinung waren das hier sowieso nichts mehr zu machen ist, gab sich die Mannschaft auf und so wurde aus dem 2:0 ein 9:1. Wenn wir dieses Spiel auch nicht mehr hätten gewinnen können, aber so hätten wir uns

**1. Männermannschaft**

**Nach unterschiedlichen Leistungen an Tabellenspitze**

Durch das Hochwasser begann die Saison erst am 3. Spieltag, zu Gast war die SG Canitz. Diese spielstarke Mannschaft war bis dahin unser „Angstgegner“, denn bei 3 von 3 Spielen ging man stets als Verlierer vom Platz. Eine Defensivtaktik und ein Kontertor brachte die erwünschten 3 Punkte. Das 1. Nachholspiel beschernte uns den SV Hirschstein und die galten ja immerhin als Titelanwärter. Ein Unentschieden wäre gerecht gewesen, aber die Gäste sahen das anders und gewannen 2:1. Um den Anschluss zur Spitze nicht zu verlieren, musste gegen Pulsen ein Sieg her. Der unerwartet schwache Gegner überließ uns kampfflos das Mittelfeld und es wurden reihenweise Chancen herausgespielt und ebenso vergeben. Es langte dennoch zu einem 2:0 Erfolg. Auswärts wartete mit Nauwalde der Aufsteiger auf uns und am Ende hätte der 4:1 Sieg durch Tore von Obenaus (2), Angermann und Maciej noch höher ausfallen können. Auch Grüte wollte sich unbedingt noch in die Torschützenliste eintragen, doch der stark haltende Gleis verhinderte das Eigentor. Mit Tauscha stellte sich der nächste Aufsteiger vor. Nach guten Chancen auf beiden Seiten gingen wir durch einen Strafstoß (Angermann) in Führung. Der spielstarke Neuling glich noch vor der Pause zum 1:1 aus. In der 2. Halbzeit noch ein Elfer (Angermann), ein Konter (Maciej) und man trennte sich 3:1. Dem Spielverlauf nach wäre jedoch ein Remies gerecht gewesen. Im Pokalspiel gegen Wildenhain erwies sich der Kreisklassenvertreter als kampff- und laufstarkes Team u. der Erfolg basierte auf Glück u. Cleverness. Fast unbemerkt hatten wir uns an die Tabellenspitze gekämpft und mussten diese nun gegen Zabeltitz verteidigen. Im sogenannten Spitzenspiel enttäuschte der Gast und verlor mit 0:2. Dabei erzielte Grüte sein erstes Kreisligator, den zweiten Treffer steuerte Obenaus bei. Das nächste Spiel war von der Konstellation eigentlich eine klare Sache. In Röderau trafen wir auf den Tabellenletzten. Es war ein müder Kick von beiden Seiten und wir trennten uns 0:0. „Ebi“ hätte sich in der Tabelle von den Verfolgern etwas absetzen

nicht vorführen lassen brauchen. Als nächstes mußten wir in Stauchitz antreten. Dort kam als erstes der gegnerische Trainer zu uns und erklärte das der Schiedsrichter nicht erschienen sei, er deshalb selbst als solcher agieren wollte. Ganz fair versteht sich. Wir gingen hier 1:0 in Führung und kassierten postwendend das 1:1. Als nächstes konnten wir wieder 2:1 in Führung gehen, nun tat der „Schirritrainer“ alles um auf ein 2:2 heranzukommen. Ein klarer Angriff auf den Tormann wurde nicht abgepfiffen, jedoch wurde der erste kleine Rempfer in unserem Strafraum genutzt, um einen Strafstoß zu geben. Das gab in der Halbzeitpause natürlich Diskussionen unter den Trainern, aber es half. In der zweiten Halbzeit piff er absolut sauber. Am Ende setzten wir uns mit einer sehr ordentlichen Leistung mit 4:3 durch. Das nächste Spiel war wieder auswärts, gegen Strehla/Borna. Ein Spiel, welches zu den Besseren gehört. Trotz eines 2:0 Rückstandes zur Halbzeit, welcher durch individuelle Fehler zu Stande kam, gab sich die Mannschaft nicht auf. Nach der Halbzeit spielte sie den Gegner förmlich an die Wand. Folgerichtig fielen kurz hintereinander die Tore zum 1:2 und 2:2. Leider reichte es nicht mehr zum Sieg. Dieser konnte gegen Priestewitz im letzten Hinrundenspiel eingefahren werden. In einem Spiel in dem sich beide Mannschaften schwer taten, konnten wir mit Glück mit 1:0 durch ein Tor kurz vor Spielende vom Platz gehen.

Durch die schlechten Witterungsbedingungen sind noch drei Nachholspiele offen, welche allerdings erst fürs neue Jahr angesetzt werden. Sollten diese gewonnen werden, könnten wir uns auf den zweiten Tabellenplatz vorschieben. So stehen wir zur Winterpause auf einem sehr guten fünften Tabellenplatz.

können, verpasste dies aber durch eine katastrophale spielerische Leistung. Am 9. Spieltag traf Frauenhain auf dem Ebersbacher Pappelsportplatz ein. Der Gast spielte in den letzten Jahren immer um den Aufstieg mit, befand sich aber zurzeit im unteren Tabellendrittel. Bei Sturmstärken um die 130 km/h war an ein normales Spiel nicht zu denken. In der 1. HZ erzielte Angermann durch einen schönen Heber das 1:0. Der starke Gegenwind ließ uns in der zweiten Hälfte kaum noch über die Mittellinie kommen. Frauenhain, ansonsten ohne zwingende Tormöglichkeiten gelang nach einem Fernschuss der Ausgleich. Das 2:1 erzielte Maciej in der 84. Minute und zwei Minuten später hätte „Ebi“ noch erhöhen können, wenn der stark spielende Bärgwald den mitgelaufenen Obenaus bedient hätte. Zum Auswärtsspiel in Gröditz mussten wir unseren Stammortwart „Schiene“ ersetzen und Hennig stellte sich zwischen die Pfosten. Der Gegner war in den ersten 20 Minuten läuferfisch stärker und erzielte, bedingt durch einen Torwartfehler das 1:0. Da Gröditz immer einen Schritt eher am Ball war stand es 5 Min. später 2:0. Ebi kam jetzt besser ins Spiel und verkürzte noch vor der Pause zum 2:1. In der zweiten HZ beherrschten wir das Spiel und erkämpften ein 3:3 durch Tore von J. Dörschel u. Angermann. Auch Hennig konnte sich mit ein paar Glanzparaden auszeichnen. Im Heimspiel gegen Großenhain waren wir sofort Herr auf dem Platz und konnten in der 14. Min. durch Grüte in Führung gehen. Den zweiten Treffer sorgte der selbe Spieler bevor der GFV auf 2:1 verkürzen konnte. Bärgwald schloss einen Angriff zum 3:1 ab und in der 90. Min. gelang Krille mit einem schönen Freistoß der 4:1 Endstand. Das Pokalspiel in Koselitz vergaßen wir total u. verloren 3:1. Mit so einer desolaten und stellenweise arroganten Einstellung wird es in den verbleibenden Kreisligaspielen der ersten Halbserie sehr schwer. Die Spiele in Nünchritz, Hirschstein und Stauchitz sind wegen unbespielbaren Plätzen verlegt worden und werden erst im nächsten Jahr nachgeholt.

**Alte Herren**

**Traditionelles Vogelschießen und alljährliche Weihnachtsfeier runden positive Halbjahresbilanz ab**

Im Jahr 2002 bestritten wir 13 Freundschaftsspiele. Davon entschieden wir immerhin 7 Spiele für uns, jeweils 3 Spiele endeten unentschieden bzw. mit Verlust. Dabei erzielten wir 37 Tore – 25 landeten in unserem Kasten. Auch auf dem Kleinfeld nahmen wir an drei Turnieren teil. Hier errangen wir in Großdittmannsdorf einen 4. Platz, in Dresden beim DSC-Turnier Rang 1. Aber auch außerhalb des Fußballplatzes trafen wir uns wieder zu einigen geselligen Stunden. Zur Tradition wurde bereits das Vogelschießen, bei dem auch zunehmend

unsere Frauen zur Armbrust greifen. Mit Michael Wirthgen kam der Vogelkönig dieses Jahr aus den Reihen der Sponsoren. Eine weitere Tradition ist unsere jährliche Weihnachtsfeier, verbunden mit einem Kegelwettbewerb in Rödern. Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle einmal unserem Sportfreund Matthias Weiß und seiner Frau sagen. Sie bemühen sich immer sehr um die Organisation aller Feierlichkeiten und überraschen die Sieger oder Verlierer stets mit tollen Preisen. Weiterhin bedanken wir uns bei unseren Sponsoren, den Firmen Richter, Wirthgen, Köckritz, sowie der Scharfen Ecke für deren Unterstützung.

**2. Mannschaft, 2. Kreisklasse**

**Nur 7. Tabellenplatz trotz gutem Saisonbeginn**

Die Saison begann optimal. Mit 2:0 wurde ein Anwärter auf den Staffelsieg, Traktor Priestewitz 2, geschlagen. Diese Leistung konnte aber lange nicht wiederholt werden. Es folgten 4 Spiele von insgesamt 7, die alle mit einer Punkteteilung endeten. Am 6. Spieltag gab es die einzige Niederlage in der Hinrunde. Mit einer schwachen Mannschaftsleistung wurde gegen den Großenhainer FV3 mit 1:2 verloren. Zum Ende der 1. Serie gab

es nun doch noch 2 Siege. In einem torreichen Spiel wurde Lampertswalde 3. mit 5:4 bezwungen. Der erste Auswärtssieg gelang mit 1:0 gegen Gröditz 3. 16 Punkte zur Winterpause bedeuten den derzeitigen 7. Tabellenplatz den es in der Rückrunde zu verbessern gilt. In den Pokalspielen zog die Mannschaft durch ein 3:1 gegen SV 90 Pulsen 1. aus der Kreisliga in die 3. Runde ein.

**E-Jugend**

**Starke Spielsaison als Herbstmeister abgeschlossen**

Die E-Jugend Mannschaft startete in die zweite Saison nach ihrer Neugründung gleich mit 2 Siegen. Im ersten Punktspiel wurde in Tauscha mit 6:1 gewonnen. Danach folgte ein 6:1 gegen Traktor Priestewitz zu Hause. Am dritten Spieltag gab es die erste und einzige Niederlage in Borna. Da die ersten 10 Minuten verschlafen wurden, lag man schnell 4:0 im Rückstand. Trotz starker 2. Halbzeit reichte es nur zu zwei Toren. Das Spiel ging am Ende 5:2 für Borna aus. Am 4. Spieltag war die neuformierte Glaubtizer Mannschaft zu Gast, die mit 19:0 geschlagen wurde. Danach kamen weitere Siege, so z.B. wurde bei den spielstarken Canitzern mit 2:1 gewonnen. Am 8. Spieltag wurden 3 Punkte in Strehla geholt. Das Ergebnis lautete 4:0. Weitere 3 Punkte

wurden uns am grünen Tisch zugesprochen, weil die SpG Zeithain/Röderau/Kreinitz nicht angetreten war. Damit stand die E-Jugend als Herbstmeister fest, obwohl noch ein Spiel nachgeholt werden muß. Gegenüber vorigem Jahr, als die Mannschaft noch im unteren Tabellendrittel stand, hat sie eine gute Entwicklung genommen. Am 17.11 folgte dann schon das erste Spiel der Rückrunde. Der Sieg von 2:1 gegen Tauscha war aber mehr als glücklich. Folgende Spieler wurden eingesetzt und schossen Tore: Kotsch, Matheß, Schneider (6), Ludwig (1), Jentsch (1), Fischer, Weinert (1), Schäbitz (19), Tronické (2), Guller (4), Förster, Tillig, Thiele dazu die F-Jugend-Spieler Max (4) und Moritz (3) Meißner.

**F-Jugend**

**4. Tabellenplatz nach Neufindung der Mannschaft**

Nachdem im Sommer 8 Jungen alterbeding in die E-Jugend übergewechselt waren, begann für uns eine Phase der Neufindung und des Aufbaus. Dabei sind für uns die vier verbliebenen Spieler eine enorme Stütze. In der Tabelle liegen wir derzeit bei zwölf teilnehmenden Mannschaften auf Rang 4, was für unser derzeitiges Leistungs niveau eine sehr gute Platzierung bedeutet. Im Hallenturnier konnten wir in die Endrunde einziehen. Hier wird am kommenden Sonntag der Hallenmeis-

ter ermittelt. Beste Torschützen unserer Mannschaft im letzten Halbjahr waren die Meißner-Zwillinge, gefolgt von Rudolf Wirthgen und Maximilian Langer. Auch wenn es noch einiger Trainingseinheiten bedarf, um an das Leistungsniveau des letzten F-Jugend-Teams anzuknüpfen, haben sich doch alle Spieler schon recht gut ins Team eingespield und enorm an Regelkenntnissen dazu gewonnen. Nun hoffen wir, dass der Weihnachtsmann die Anstrengungen belohnt.

**Die Abteilung Fußball wünscht allen Sponsoren, Eltern und Mitgliedern des SV G/W Ebersbach ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2003.**

**Grundschule Kalkreuth**

**Athletikvierkampf in der Sporthalle Priestewitz**

**Großartiger zweiter Platz im Pokalwettkampf**

Beim diesjährigen Athletikvierkampf der Grundschulen des Kreises Riesa-Großenhain startete auch unsere Schulmannschaft mit 6 Mädchen und 6 Jungen aus den Klassen 2 bis 4.

In der Sporthalle in Priestewitz trafen unsere Sportler auf Mannschaften der 2. GS Großenhain, der 1. GS Großenhain, der GS Gröditz, der GS Lampertswalde und als Gastgeber und Pokalverteidiger die GS Priestewitz. In dem durch die Verantwortlichen der GS Priestewitz gut organisiertem Wettkampf zeigten die Schülerinnen und Schüler sehr ansprechende Leistungen. Oft konnten neue per-

sönliche Bestwerte erzielt werden. Die Starter unserer Schule erreichten im Pokalwettbewerb einen starken 2. Platz hinter der mit 37 Zählern Vorsprung siegenden Mannschaft der GS Priestewitz. Dritte wurde die Mannschaft der 2. GS Großenhain vor der GS Lampertswalde, GS Gröditz und der 1. GS Großenhain.

**Unsere Starter:**  
Anna Rudolph, Anne Pietzsch, Theodor Hahn, Martin Bredemann, Marie Guller, Myriam Röschel, Christopher Schneider, Max Meißner, Jonas Dehnert, Tom Vogt, Anna Kirste, Mandy Breuer

**BOWLING-TREFF Beiersdorf**



*Wir wünschen unseren Gästen, Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*

*Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.*

01561 Ebersbach - OT Beiersdorf • Hopfenbachstraße 6  
Telefon 03 52 49 / 7 87 88 • Fax 03 52 49 / 7 18 20  
<http://www.bowlingbahn-beiersdorf.de>

**Öffnungszeiten:**  
Mo. Ruhetag • Dienstag bis Donnerstag 16-23 Uhr  
Freitag 16-01 Uhr • Samstag 14-01 Uhr • Sonntag 11-22 Uhr



*Unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2003.*

Fa. Winkler Flüssiggasvertrieb  
01561 Ebersbach  
Zweitannenweg 5  
Tel. 03 52 08 / 8 10 13, Fax 8 10 14

Öffnungszeiten: Mi 7-12 u. 13-18  
Sa 7-12 u. 13-17



*Wir bedanken uns für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unserer werten Kundschaft, allen Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.*

*Andreas und Christiane Förster*

Öl-, Gas-, Heiz- und Solar Sanitär • Heizung • Klima Meisterbetrieb  
Förster Hauptstraße 73 • 01561 Ebersbach  
Telefon 03 52 08 / 8 07 28  
Funk 01 72 / 8 05 94 67

**TISCHLEREI Eckehart Herrmann**

Fenster – Türen – Innenausbau  
Einzelanfertigung – Denkmalpflege – Reparaturen

*Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.*

01561 Ebersbach • Hauptstr. 86 • Tel./Fax: 03 52 08 / 25 54

**Sanitär · Heizung · Gasanlagen · Hausgeräte**

*Unseren geschätzten Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest sowie die besten Wünsche für das kommende Jahr.*



Siedlungsweg 16, 01561 Naunhof  
Tel.: 03 52 49 / 7 74 48  
Fax: 03 52 49 / 7 17 62

**ZUREK**  
GASGERÄTE & SERVICE  
Innungsfachbetrieb

Installation · Wartung · Service · Überprüfung

*Unseren werten Gästen genussvolle Festtage, besinnliche Stunden sowie ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.*

Am 1. Januar 2003 **Mittagstisch!**  
– Reservierung möglich –

**Gästehof Rödern**  
**KLITZSCH**  
Radeburger Str. 8  
01561 Rödern  
Telefon: 03 52 08 / 25 06



*Unserer werten Kundschaft, allen Geschäftspartnern, Mitarbeitern übermitteln wir die besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!*

**JBB Baugesellschaft mbH**  
Lange Straße 18 • 01561 Cunnersdorf  
Telefon (03 52 48) 8 28 01 • Fax (03 52 48) 8 28 42



# Schönfeld's Blatt

Nachrichten und Informationen für Schönfeld und Umgebung  
amtliche Mitteilungen der Gemeinden Schönfeld und Weißig a.R.  
und des AZV "Trinkwasserschutzzone Radeburg", Sitz Schönfeld



## Vieh und Fleisch

E. Ziebs-Tikowitsch  
eigener Schlachtbetrieb  
Fleisch- und Wurstwaren  
Dorfstraße 54a • 01561 Linz  
Tel.: (03 57 55) 5 27 46 • Fax: 5 27 03



Wir schlachten täglich frisch:

- Rinder
- Schweine
- Spanferkel
- Kälber

Wir führen auch Lohnschlachtungen durch.  
Wir kaufen Ihr Schlachtvieh oder vermarkten es.

Ein friedliches Weihnachtsfest. Dank für Vertrauen und Treue.  
Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg sowie eine  
angenehme Zusammenarbeit.



Wir wünschen unseren Mitarbeitern,  
Landverpächtern und Bekannten  
ein frohes Weihnachtsfest und viel  
Erfolg für das Jahr 2003.

Landwirte André und Lothar Noack  
Bergweg 1, 01561 Thiendorf



Der „Blochwitzter Gesellschaftsverein 94“ e.V.  
wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden  
und freiwilligen Helfern schöne Stunden und  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und für das neue Jahr 2003  
Gesundheit, Glück  
und Erfolg.



## QUELLE SHOP



Ingeborg Michael

Wir wünschen unserer Kundschaft,  
unseren Freunden und  
Bekanntem ein  
frohes Weihnachtsfest  
und viel Erfolg im  
neuen Jahr 2003!



Bestellannahme  
Verkauf  
Reinigungsannahme  
Geschenkartikel  
Schreibwaren

Liegaer Str. 1 • 01561 Schönfeld  
Tel./Fax 035248/81853

Avon-Beratung

## FKS Frank & Karsten Steinborn GbR

Baubetrieb  
Putzarbeiten  
Baureparaturen

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Fest, erholsame Feiertage und ein erfolgreiches 2003!

Großenhainer Str. 5 • 01561 Schönfeld • Tel./Fax: 03 52 48/8 18 16

## Blumen und Kränze

Blumen und Kränze werden meist unmittelbar zum Friedhof bzw. zur Friedhofskapelle gebracht.  
Die Dekoration um den Sarg übernimmt je nach Friedhofsordnung die Friedhofsverwaltung oder der Bestatter bzw. beide gemeinsam.  
Kranzschleifentexte und Kondolenzkarten werden gesammelt und den Angehörigen später übergeben.

## Kleidung

Die Kleiderordnung wird heute nicht mehr so streng genommen wie früher. Es sollten gedeckte Farben getragen werden, nur die nächsten Angehörigen tragen oft noch Schwarz. Kinder sollten keine Trauerkleidung tragen.  
Wie lange Trauerkleidung getragen wird, bestimmt der Einzelne selbst.

Städtisches Bestattungswesen  
öffentlich-rechtliches Unternehmen



## Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großenhain, Klostersgasse 8	Telefon (0 35 22) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38	Telefon (0 35 21) 45 20 77
Weinböhla, Hauptstr. 15	Telefon (03 52 43) 3 29 63
Nossen, Bahnhofstr. 15	Telefon (03 52 42) 7 10 06
Riesa, Stendaler Str. 20	Telefon (0 35 25) 73 73 30
Heimbürgendienst	Telefon (0 35 21) 45 20 77

## Weihnachts- und Neujahrsgrüße

In wenigen Tagen ist es wieder so weit. Das Fest aller Feste – wie viele meinen – nimmt seinen Lauf, die schönsten Stunden des Jahres schlagen ihren Bann. Mit Weihnachten tritt auch der Jahresablauf in seine letzte Phase. Diese Zeit sollte Anlass geben zum Nachdenken, zum Nachdenken darüber, was das Jahr gebracht hat, welchen Anteil man selbst an dem Geschehen um sich herum hatte, wie man auf seine Mitmenschen und die Umwelt eingewirkt hat.

Mit unseren Weihnachts- und Neujahrsgrüßen möchten wir all denen danken, die im abgelaufenen Jahr zum Wohle der Gemeinde gewirkt haben. Danken möchten wir auch an dieser Stelle den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Teilnahme am kommunalen Geschehen, für die sachliche Kritik und für die vielen Anregungen und Vorschläge zum Wohle der gemeindlichen Entwicklung. Erhoffen wir uns für das kommende Jahr, dass wir in Frieden und Gesundheit unsere Arbeit fortführen können. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und Glück, Zufriedenheit sowie Gesundheit für das Neue Jahr.



Ihre Bürgermeisterin der  
Gemeinde Weißig a.R.  
Irmgard Krause

Ihr Bürgermeister der  
Gemeinde Schönfeld  
Hans-Joachim Weigel

## Gemeinde Schönfeld

### Rückblick auf wichtige Investitionsmaßnahmen im Jahr 2002

Im Jahr 2002 konnten wir einige bauliche Maßnahmen in unserer Gemeinde realisieren, die wesentlich zur Verbesserung unseres Gemeinde- und Ortschaftsbildes beitragen, wie zum Beispiel: Unterstützung Umbau FFW-Gerätehaus in der Ortschaft Böhla b.O., Bauliche Verbesserung des FFW-Gerätehauses in Kraußnitz, Neueinrichtung des Computerkabinetts Mittelschule Schönfeld, Straßenbaumaßnahme Teichweg Schönfeld, Bau und Verschönerung des Parkplatzes Liegaer Straße Schönfeld, Umbau und Renovierung der Jugendherberge Linz, Renovierung Parkmauer Linz, Unterstützung von Renovierungsarbeiten der Jugendclubs in den Ortschaften, Beginn der Bauarbeiten Pflegeheim Schönfeld, Bau des Radweges zwischen Thiendorf und Schönfeld an der B 98, Durchführung zahlreicher AB-Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnumfeldgestaltung in unseren Ortschaften  
Darüberhinaus konnten im Schlossbereich in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Schloss Schönfeld viele Maßnahmen realisiert werden, um nur einige zu nennen wie den Einbau Toilettenanlage im Bereich Festsaalachse, Renovierungsarbeiten und Vorbereitungsarbeiten für die Schwammanierung, Einbau von Türgriffen und Restaurierung von Türen, Nutzungsfreigabe des Festsaales, Umfangreiche Parkpflegearbeiten  
Wir wünschen uns, dass wir auch im nächsten Jahr wieder einige Maßnahmen zur Verschönerung unserer Gemeinde mit ihren Ortschaften angehen und realisieren können.  
Ihr Bürgermeister/  
Hans-Joachim Weigel

## Vorankündigung

### Öffnungszeiten der Gemeinde Schönfeld, der Bibliothek, der Schlossverwaltung und der Gemeinde Weißig a.R., in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr 2002/2003

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Schönfeld möchte Ihnen ankündigen, dass in der Zeit vom 23.12.2002 bis 03.01.2003 die Gemeindeverwaltung Schönfeld mit ihren Ämtern aus organisatorischen Gründen geschlossen ist. Ab 06.01.2003 sind wir entsprechend der bekannten Öffnungszeiten wieder für Sie erreichbar.  
In dringenden Fällen ist der Bürgermeister, Herr Weigel unter 0175/2760414 erreichbar.  
Die Bibliothek in Schönfeld ist ebenfalls in der Zeit vom 23.12.02 bis 03.01.03 betriebsbedingt geschlossen.  
Die Schlossverwaltung ist in der Zeit vom 24.12.02 bis 03.01.03 ebenfalls geschlossen. In dieser Zeit werden keine Schlossführungen durchgeführt.  
H.-J. Weigel Bürgermeister der Gemeinde Schönfeld

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Weißig a. R. möchte Ihnen ankündigen, dass in der Zeit vom 23.12.02 bis 03.01.2003 die Gemeindeverwaltung mit Sitz in der Ortschaft Blochwitz betriebsbedingt geschlossen ist. Ab 06.01.2003 sind wir entsprechend der bekannten Öffnungszeiten wieder für Sie erreichbar. In dringenden Fällen ist die Bürgermeisterin, Frau Krause unter Tel.: 035248/82381 erreichbar.  
I. Krause Bürgermeisterin der Gemeinde Weißig a.R.



## KOMMT GRATULIEREN

### Unsere Jubilare im Dezember 2002

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

<b>Oelsnitz</b>		
Anni Walter	23.12.2002	75 Jahre
<b>Niegeroda</b>		
Hellmut Dörsel	25.12.2002	80 Jahre
<b>Schönfeld</b>		
Kurt Blümel	26.12.2002	80 Jahre
<b>Weißig a.R.</b>		
Martha Wendisch	29.12.2002	85 Jahre

## Kindertagesstätte Schönfeld

### So viel Heimlichkeit ...

Wenn Sie an Ihre eigene Kindheit zurückdenken, dann erinnern Sie sich sicher besonders gern an die schöne Advents- und Weihnachtszeit mit ihren vielen Geheimnissen, an gemeinsames Basteln, an das Plätzchenbacken und Plätzchenausstechen ebenso wie an das gemeinsame Singen und Erzählen, wenn alle abends um den Adventskranz herumsaßen und auf den Weihnachtsabend gespannt warteten. Diese Erinnerungen möchten wir den Kindern in unserer Kindertagesstätte übermitteln. Unsere Einrichtung veränderte sich in der Adventszeit auf wundersame Weise: Adventslichter erhellen alle Räume, Duft der Räucherkerzen war überall spürbar, die Dekoration der Gruppenräume zeigte den Glanz der Vorweihnachtszeit. Es wurde gebastelt, gesungen, musiziert, Weihnachtsplätzchen gebacken, Märchen erzählt und kleine Gedichte gelernt. Alle Kinder haben mit viel Mühe und Eifer den Weihnachtsbaum im Schloss unter Anleitung der Erzieherinnen geschmückt, wobei der Baumschmuck selbstverständlich von ihnen selbst angefertigt wurde. Am ersten Advent haben Kinder und Erzieherinnen an der Gestaltung der „Schönfelder Schloss-Weihnacht 2002“ aktiv teilgenommen. Es wurden Lieder gesungen und kleine Advents- bzw. Weihnachtsgedichte vorgetragen. Als besonderes Dankeschön für den prächtig geputzten Weihnachtsbaum hatte der Nikolaus die Kinder dann zur Feier seines Namenstages am 6. Dezember in das Schloss eingeladen und ihnen dabei viele kleine Geschenke

überreicht. Perfekt war die Überraschung als er im Anschluss an seinen Empfang im Schloss gleich noch einmal im Kindergarten erschien und weitere Geschenke verteilte. Am 17. Dezember war es endlich so weit. In den einzelnen Gruppen warteten die Kinder mit ihren Eltern an festlich geschmückten Tafeln auf den Weihnachtsmann. Gemeinsamer Gesang von Weihnachtsliedern überbrückte die Zeit des Wartens relativ schnell. Endlich kam der liebe gute Weihnachtsmann. Er füllte den Gabentisch mit vielen schönen Spielsachen, Süßigkeiten hatte er selbstverständlich auch in seinem großen Weihnachtsmannsack. Wir bedankten uns bei ihm mit Weihnachts-Kinderliedern und probten dann gleich die Beschäftigung mit dem neuen Spielzeug. Kurz vor den Feiertagen gibt es dann am 22. Dezember noch eine Überraschung. Der Sächsische Sängerbund erwartet mit einer Auszeichnung im Schloss Schönfeld unsere jungen Sänger. Dies wird für die Kinder und Erzieherinnen ein Ansporn sein, auch künftig deutsches Liedgut zu pflegen. Den Abschluss dieser Veranstaltung bildet dann ein mit großer Begeisterung erwartetes Marionettentheater. Nun hoffen alle, dass es auch im Jahr 2003 eine so schöne Adventszeit geben wird. Die Erzieherinnen und das Küchenpersonal wünschen allen Kindern und ihren Familien Frohe Weihnachtsfeiertage und einen Guten Rutch in das Jahr 2003!

Das Erzieher-Team der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Schönfeld

- Service an allen Fahrzeugtypen
- Reifendienst
- Autohandel
- Pannenhilfe
- Ölwechsel
- TÜV/AU



Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden alles Gute im Jahr 2003.

Ottendorfer Str. 3 • 01561 Würschnitz • Funktel.: 0172/8186295

## AZV „Trinkwasserschutzzone Radeburg“

### Bereitschaftsplan vom 24. 12. 2002 bis 05. 01. 2003

24.12.02 – 27.12.02	Herr Krüger	Tel.: 0172 3675833
28.12.02 – 05.01.03	Herr Creutz	Tel.: 0172 3678834

Die Geschäftsstelle des AZV „TWSZ Radeburg“ Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld bleibt in der Zeit vom 24. 12. 2002 bis 03. 01. 2003 geschlossen.

gez. Creutz Geschäftsführer  
des AZV „Trinkwasserschutzzone Radeburg“

Hinweis: Schlittschuhlaufen und Betreten der Eisflächen auf den Gewässern der Teichwirtschaften Zschorna und Schönfeld sind verboten!